

# Brandaktuell

HOHENLOHER  
TAGBLATT  
Haller Tagblatt  
RUNDSCHAU



DAS JAHRESMAGAZIN DES KREISFEUERWEHRVERBANDES SCHWÄBISCH HALL

FRÜHJAHR 2022



## Die Helfer in der Not

Ein Rückblick auf 2021 –  
das hat die Einsatzkräfte bewegt **Seite 34**

FOTO: UFIK ARSLAN

**Geglückter  
Löscheinsatz**  
Brandschützer  
treffen einen  
Geretteten

**8**

**Schreckensbilder,  
die bleiben**  
Mehrere Wehren  
leisten Fluthilfe  
im Ahrtal

**12**

**Mit einer gehörigen  
Portion Mut**  
Margit Kist legt sich  
in ihrer Führungsrolle  
ins Zeug

**24**



# IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

## WENN ES UM BRANDSCHUTZ GEHT!

### UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:

- Kabel-, Rohr und Kombiabschottungen
- Vermörtelungen
- Verkleidungen & Einhausungen
- Isolierungen
- Verteilerabtrennungen- & Einhausungen
- Wand- & Deckenerstellung
- Lieferung & Einbau von Türen/Tore
  
- Schulungen & Unterweisungen wie Feuerlöschtraining
- Erstellung/Überarbeitung von Feuerwehr-/ Flucht & Rettungswegpläne
- Brandschutzbegehungen & Aufnahmen
  
- Wartung von Türen/Tore/  
Brandschutzklappen/Schottungen
- Lieferung & Wartung von Feuerlöschern

KONTAKTIEREN SIE UNS!

☎ +49 (0) 7951 2782-0

✉ [info@jacobsen-brandschutz.de](mailto:info@jacobsen-brandschutz.de)

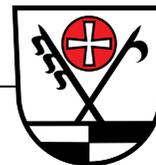
➔ [www.jacobsen-brandschutz.de](http://www.jacobsen-brandschutz.de)



 **Jacobsen**  
**Brandschutz**



## Grüßwort



## Die Freiwilligen Feuerwehren leisten einen unverzichtbaren Beitrag

Liebe Leserinnen und Leser,

**W**assermassen, umgestürzte Häuser, vermisste Menschen, all diese Bilder haben wir im Kopf, wenn wir an die Flutkatastrophe im Ahrtal denken. Während die Bilder in den Medien publik wurden, packten die Feuerwehren vor Ort bereits tatkräftig an. Es galt, Schlimmeres zu verhindern und gute und schnelle Entscheidungen zu treffen. Nicht selten riskierten Feuerwehrmänner und -frauen dabei ihr Leben, um in Not geratene Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen. Schnell setzte eine Welle der Hilfsbereitschaft ein und tausende Feuerwehrleute aus ganz Deutschland, auch aus dem Landkreis Schwäbisch Hall, kamen ins Ahrtal zur Unterstützung. Diese Bilder haben bei vielen Menschen in unserem Landkreis Erinnerungen an die Sturzflut 2016 geweckt, deren Schäden noch immer aufgearbeitet werden. Diese Ereignisse führen uns immer wieder neu vor Augen, wie unerlässlich und wichtig der Einsatz unserer Feuerwehrleute ist.

Neben der Brandbekämpfung und der Hilfe bei Verkehrsunfällen werden die Feuerwehren besonders bei technischen Hilfeleistungen eingesetzt. In den vergangenen Jahren waren sie jedoch durch Corona stark beeinträchtigt. Die größte Herausforderung stellten dabei sicherlich

die einschneidenden Übungseinschränkungen dar. Gerade mit der immer komplexer werdenden Technik des Feuerwehrwesens sind regelmäßige Übungen auch hinsichtlich der Zusammenarbeit der Abteilungen unerlässlich. Auch im Landkreis Schwäbisch Hall konnten viele Feuerwehrübungen nicht ausgeführt werden, Versammlungen fanden nicht oder nur online statt und die FFP2-Maskenpflicht erschwerte die Einsätze zusätzlich. Dennoch galt es stets, die Gruppen einsatzbereit und verfügbar zu halten. Aus diesem Grund werden die Hygienemaßnahmen vor Ort streng eingehalten und unter erheblichem Mehraufwand aller Beteiligten erforderliche Übungen zum Erhalt der Einsatzbereitschaft durchgeführt.

Ihnen, liebe aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis Schwäbisch Hall, möchte ich in dieser herausfordernden Zeit für Ihr großes Engagement und Ihre Bereitschaft, gerade in Krisensituationen aktiv zu werden, sehr herzlich danken. Ein besonderer Dank gilt auch Joachim Wagner, dem Kreisbrandmeister des Landkreises Schwäbisch Hall. Zu den täglichen Herausforderungen im vergangenen Jahr war Herr Wagner insbesondere mit der Betreuung des Zentralen Impfzentrums betraut. Dort leistete er neben seiner Arbeit einen unverzichtbaren Beitrag in der Pande-

miebekämpfung. Bedanken für den unermüdlichen Einsatz möchte ich mich auch besonders bei seinen ehrenamtlichen Stellvertretern Peter Schneider, Marc Möbus, Armin Klingenberg und Matthias Trumpp für die hervorragende Arbeit im letzten Jahr. Auch dem Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Alfred Fetzter und den Mitgliedern im Vorstand gilt mein herzlicher Dank für das große Engagement.

3014 aktive Mitglieder sorgen im Landkreis Schwäbisch Hall tagtäglich für unsere Sicherheit. Unter diesen befinden sich 200 Feuerwehrfrauen. 2021 kämpften die Feuerwehren im Landkreis mit 232 Brandeinsätzen, darunter 21 Großbränden. Darüber hinaus waren 540 technische Hilfeleistungen mit 154 Menschenrettungen erforderlich. Insgesamt wurden 100 Menschen aus einer lebensbedrohlichen Lage gerettet. All diese Zahlen zeigen die unterschiedlichen Herausforderungen unserer Feuerwehrmänner und -frauen sowie die Verschiedenheit der Einsätze deutlich auf. Um die Feuerwehren im Landkreis für diese Aufgaben auch personell auszustatten, ist die gute Ausbildung unserer Jugendfeuerwehren unerlässlich. Aufgrund der Corona-Pandemie gab es jedoch auch 2021 nur einen sehr engen Zeitkorridor, um die erforderlichen Übungen abzuhalten. Wir hoffen, dass das Jahr 2022 für uns alle die Normalität zurückbringt

und so auch die Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren wieder möglich macht.

Um die Feuerwehren im Landkreis zukunftsfähig und effektiv zu gestalten, ist neben der wertvollen Einsatzkraft der Kameradinnen und Kameraden auch die materielle Ausstattung unverzichtbar. Ich freue mich deshalb, dass auch 2021 alle Förderanträge der Städte und Gemeinden im Landkreis für Geräte und Fahrzeuge durch das Land Baden-Württemberg bewilligt wurden. Nur so kann gewährleistet werden, dass unsere Feuerwehrleute für die anstehenden Herausforderungen wie Brände, Verkehrsunfälle oder Gefahrguteinsätze gerüstet sind.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich im Magazin „Brandaktuell“ interessante Einblicke in die aktuellen Herausforderungen und die Arbeit unserer Feuerwehren. Und vielleicht werden Sie ja selbst ermutigt, sich bei Ihrer Feuerwehr vor Ort zu engagieren.

Ihr

**Gerhard Bauer**  
Landrat

## Grußwort



## Das respektvolle Miteinander macht vieles möglich

### Liebe Leserinnen und Leser unserer Feuerwehrzeitung „Brandaktuell“,

Ich freue mich sehr, Ihnen wieder eine neue Ausgabe unseres Feuerwehrmagazins „Brandaktuell“ im Landkreis Schwäbisch Hall präsentieren zu können.

Wir befinden uns in einer turbulenten Zeit. Die Pandemie macht uns zu schaffen aber auch die politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen in unserer Welt. Trotzdem gelingt es den Feuerwehren immer wieder Ihnen als zuverlässiger Partner, als Helfer in Not, zur Seite zu stehen und in Schadenslagen jederzeit einsatzbereit zu sein. Dies ist nicht selbstverständlich; sehr viel Zeit wird in Übungen und Fortbildungen investiert, in Beschaffungen von notwendigem Gerät und Know-how. Partner und Partnerinnen müssen viel Geduld aufbringen und vor allen Dingen auch Vertrauen in die Arbeit der Feuerwehren, dass die geliebte Person wieder heil nach Hause kommt. Wir als Gesellschaft können stolz sein, solche Mitmenschen unter uns zu wissen!

Vielerorts, auch bei uns im Landkreis, herrscht die Meinung vor, dass die Feuerwehrleute diese Funktion als Beruf ausüben. Dem ist bei weitem nicht so. Lediglich 13 von 3014 Feuerwehrkameraden und -kameradinnen in unserem Landkreis sind

hauptberuflich angestellt, alle anderen üben diese Tätigkeit in ihrer Freizeit aus. Ich bitte Sie alle, sich dies immer wieder zu vergegenwärtigen und die Arbeit dieser Freiwilligen wertzuschätzen und zu unterstützen. Umso mehr ist es für uns unverständlich, dass es immer öfter vorkommt, dass Hilfskräfte, darunter auch Feuerwehrleute, bei Einsätzen bedrängt und sogar angegriffen werden. Hierfür habe ich überhaupt kein Verständnis. Menschen, die helfen wollen, noch Schaden zuzufügen, in ihrer Arbeit zu behindern, ist ein Unding. An die Täter gerichtet, frage ich mich schon, warum Sie so gedankenlos und gewaltbereit unterwegs sind. Sie könnten selbst mal in eine Notlage geraten und fremde Hilfe benötigen. Alle anderen fordere ich auf, solche Tötlichkeiten nicht zu tolerieren und gesellschaftlich zu ächten.

Hervorheben möchte ich in meinem Grußwort die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehren. Wer sie einmal erlebt hat, weiß wovon ich spreche. Der Gemeinschaftssinn, das gemeinsame Erleben, das gemeinsame Helfen und auch das gemeinsame Feiern zeichnet uns aus. Hier wünsche ich mir, dass wir schnell wieder zur Normalität zurückkehren und dieses innige Miteinander wieder zelebrieren können. Sicherlich gibt es auch unterschiedliche Meinungen innerhalb der Feuerwehren zu den „ach so vielfältigen Themen“ un-

serer Zeit, trotzdem respektiert jeder jeden und man arbeitet im Ernstfall Hand in Hand zusammen. Nur so geht's, nur so funktioniert das menschliche Miteinander.

Lassen Sie sich anstecken von diesem Gemeinschaftssinn, von dieser Kameradschaft und kommen Sie zur Feuerwehr in Ihrer Stadt, in Ihrer Gemeinde. Sie sind herzlich willkommen! Egal ob weiblich oder männlich, egal welche Hautfarbe und Konfession. Für die Kleinen gibt es bereits in zehn Gemeinden und Städten Kinderfeuerwehren, in denen Kids ab zirka sechs Jahren aufgenommen werden, sowie in 29 Gemeinden und Städten Jugendfeuerwehren, in denen man vom zehnten bis zum 18. Lebensjahr Mitglied sein kann (Altersgrenzen variieren in den Gemeinden, bitte erfragen). Seit einigen Jahren wurde die Möglichkeit geschaffen, dass bereits 17-Jährige die Grundausbildung absolvieren können und so ab dem 18. Geburtstag voll durchstarten können. Also, was hindert Sie, was hindert euch? Auf zur Feuerwehr!

Gerne stehen Ihnen die Kommandanten der Städte und Gemeinden für Fragen zur Tätigkeit der Feuerwehren zur Verfügung. Lassen Sie sich anstecken von der Kameradschaft in den Wehren, von dem Gefühl, füreinander da zu sein. Sie wissen nicht, wer bei Ihnen der Ansprechpartner für die Feuerwehr

ist? Schauen Sie doch mal online auf unserer Homepage unter [www.kfv-sha.de](http://www.kfv-sha.de) vorbei, dort sind alle Feuerwehren unseres Landkreises vertreten, oder wenden Sie sich an mich.

Das letzte Jahr war für die Feuerwehren im Landkreis wieder ein bewegtes Jahr. Zu 232 Brandeinsätzen musste ausgerückt werden, zu 540 technischen Hilfeleistungen, wobei die meisten mit Menschenrettung verbunden waren und hier 100 Menschen gerettet werden konnten. Für 22 kam leider jede Hilfe zu spät. Es waren leider auch wieder 333 Fehlalarmierungen zu verzeichnen, hiervon sogar sieben böswilligen Ursprungs.

An dieser Stelle möchte ich es nicht versäumen, all denen zu danken, die es auch dieses Jahr wieder ermöglichen, unsere Ausgabe von „Brandaktuell“ erscheinen zu lassen und hiermit unsere Öffentlichkeitsarbeit unterstützen, seien es die Inserenten, die uns mit einer Anzeige unterstützen, oder jeder einzelne, der mit einem Beitrag ein Teil dieser Ausgabe geworden ist.

Ihr

**Alfred Fetzter**

Vorsitzender Kreisfeuerwehrverband Schwäbisch Hall e.V.

# Inhalt

**06 Auf einen Blick**  
Das Jahr 2021 in Zahlen

**08 Aus zwei Perspektiven**  
Brandschützer und Geretter lassen das Erlebte Revue passieren

**10 Schwindelfreie Spezialeinheit**  
Die Höhenrettungstruppe aus Crailsheim meistert ganz besondere Einsätze

**12 Bilder, die man nicht aus dem Kopf kriegt**  
Drei Haller Feuerwehrleute erinnern sich an die Fluthilfe im Ahrtal

**14 Verzweiflung, Mut und Tränen**  
Kameraden der Crailsheimer Wehr helfen nach der Flutkatastrophe

**15 Optimaler Schutz**  
Das gehört zur persönlichen Schutzausrüstung von Feuerwehrleuten

**16 „Die Einheiten sind handlungsfähig“**  
Erste Landesbeamtin Anil Kübel im Interview

**18 Reinigen und prüfen**  
Drei Zentrale Werkstätten stehen den Wehren im Landkreis zur Verfügung

**20 Mit Kollegen im Austausch**  
Die Landesdelegiertenversammlung in Ilshofen

**21 Brandschutz im eigenen Zuhause**  
So schützt man sich vor Feuer und Kohlenmonoxid

**22 Von Schlümpfen, Bären und Zwergen**  
Nachwuchs wird in Kindergruppen an die Branderziehung herangeführt

**24 Feuer und Flamme**  
Margit Kist ist stellvertretende Abteilungskommandantin

**26 Tausende Stunden Handarbeit**  
Frieder App baut Feuerwehrfahrzeuge im Miniaturformat

**28 Oldtimer im Einsatz**  
Drei Wehren rücken mit Fahrzeugen aus, die über 40 Jahre alt sind

**30 Ein Herz für altes Gefährt**  
In Wolpertshausen hat sich ein Förderverein gegründet

**31 Echte Schätzchen**  
Auf Entdeckungstour in der Außenstelle des Haller Feuerwehrmuseums

**32 „Ich lebe für die Feuerwehr“**  
Sammler Rudi Hofmann fährt voll auf historische Einsatzfahrzeuge ab

**34 Rückblicke**  
So haben die Kameraden das Jahr 2021 erlebt

Cool bleiben,  
wenn's heiß  
hergeht.



## Die Mannschaft für Schaltschrank- Klimatisierung

➔ [WWW.STEGO.DE](http://WWW.STEGO.DE)

STEGO Elektrotechnik GmbH | Kolpingstraße 21 | 74523 Schwäbisch Hall

## Die Einsätze im Überblick

100

**Menschen** konnten aus Notlagen gerettet werden.

232

**Brände** konnten gelöscht werden

540

Mal wurde **Technische Hilfe** geleistet.

333

**Fehlalarmierungen** gingen bei der Leitstelle ein. Sieben davon waren böswilliger Natur.

12

**Feuerwehrangehörige** wurden 2021 bei Einsätzen verletzt.

22

**Menschen** waren es in 2021, für die leider jede Hilfe zu spät kam.

## Gut gerüstet

30

**Freiwillige Wehren** und eine Werkfeuerwehr gibt es im Landkreis Schwäbisch Hall.

249

**Fahrzeuge** umfasst der Fuhrpark – von der Drehleiter über Löschfahrzeuge bis hin zu Mannschaftstransportwagen.

1

**Rettungssatz** wurde 2021 ärgerlicherweise in Crailsheim-Onolzheim geklaut.

1 MZF 1/14

**also Mehrzweckfahrzeug** – gehört seit Anfang 2022 zum Fuhrpark der Wolpertshausener Wehr. Es ist das erste dieser Art im aktiven Dienst im Landkreis und eignet sich sowohl zum Mannschaftstransport, als auch als Führungsfahrzeug.

2021 in

**Statistik** Was haben die Kameraden im vergangenen Jahr geleistet und wie gut sind die Wehren im Landkreis ausgestattet? Hier gibt's die Antworten auf einen Blick.

## Feuerwehr kennt keine Altersgrenzen

30

**Altersabteilungen** bestehend aus 721 Kameradinnen und Kameraden sind es inzwischen.

29

**Jugendfeuerwehren** mit insgesamt 800 Kindern und Jugendlichen, darunter 620 Jungs und 180 Mädchen, überholen die Senioren zahlenmäßig deutlich.

10

**Kindergruppen** gibt es im ganzen Landkreis.

# Zahlen

## Schon gewusst?

# 3014

**aktive Kameradinnen und Kameraden** gehören den Feuerwehren im Landkreis an – darunter sind 2814 Männer und 200 Frauen.

# 13

**Feuerwehrlaute** sind hauptamtlich tätig.

# 1480

**ausgebildete Atemschutzgeräteträger** sind unter den Kameraden.

# 81

**Abteilungen** gibt es im Landkreis Schwäbisch Hall.

# 2

**Musikzüge** sind ebenfalls vertreten: In Wallhausen und Ilshofen musizieren 86 Frauen und Männer.



**175 Jahre  
Freiwillige Feuerwehr  
Schwäbisch Hall**

 SchwäbischHall

DANKE FÜR 175 JAHRE ... Einsatzbereitschaft!  
... Schutz für unsere Stadt!  
... ehrenamtliches Engagement!

**#Hall1847**

Klaus Breitschwerd, Cristian Meltis und Christian Langer (von links) lassen für „Brandaktuell“ das eindrucksvolle Erlebnis Revue passieren.

## Aus zwei Perspektiven

**rettung** Cristian Meltis' Honhardter Wohnung brannte lichterloh. Die Brandschützer Klaus Breitschwerd und Christian Langer stellten sich den Flammen entgegen. *Von Alisa Grün*

**D**ichter, schwerer, schwarzer Rauch – das ist es, woran sich Christian Langer und Klaus Breitschwerd sofort erinnern, wenn sie an ihren Einsatz am Freitag, 10. Dezember 2021, in Frankenhart-Honhardt denken, zu dem sie um 13.42 Uhr gerufen wurden. Die beiden Feuerwehrmänner bildeten den ersten Trupp, der in die lichterloh brennende Dachgeschosswohnung vordrang.

Am Boden kriechend, nach der Umgebung tastend und immer wieder mit dem Blick nach hinten gerichtet, um den Weg nach draußen nicht aus den Augen zu verlieren – so versuchten die beiden Männer zunächst, dem Feuer Herr zu werden. „Doch wir haben ganz schnell gemerkt, wie schwierig die Lage ist“, erklärt Langer.

Keine 20 Zentimeter weit war die Sicht. Der starke Rauch ermöglichte es ihnen nicht einmal, das Display der Wärmebildkamera zu checken. „In der Wohnung war es stockfinster und außerdem glühend heiß“, so Breitschwerd. Sogar das Feuer war für die mit Atemschutzgeräten ausgerüsteten Brandschützer kaum zu erkennen: „Wir haben nur noch gespürt, wo die Hitze herkommt, und dann den Wasserstrahl in die Rauchwolke gehalten“, berichtet Langer.

Immer wieder fassten sie selbst in den Wasserstrahl, um mit den nassen Handschuhen die Visiere ihrer Atemschutzmasken von Ruß zu befreien. Kamen sie einige Schritte nä-

**„In der brennenden Wohnung war es stockfinster und glühend heiß.“**

**Klaus Breitschwerd**  
Gruppenführer, FF Frankenhart

her ans Feuer, mussten sie zügig wieder zurücksetzen. „Die Wärmeentwicklung war zu extrem. Die hat auch unsere Ausrüstung nicht mehr abhalten können“, sagt Breitschwerd. Dennoch: Die Kameraden versuchten weiter, zu retten, was noch zu retten war. Rund 20 Minuten lang. „Dann war unsere Atemluft aufgebraucht und wir machten den Weg für den nächsten Trupp frei“, erläutert Langer.

Einen Brand dieses Ausmaßes haben beide noch nie erlebt. Und das, obwohl Truppführer Christian Langer bereits 15 und Gruppenführer Klaus Breitschwerd schon seit 24 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr angehö-

ren. „Wir sind einfach nur froh, dass keine Person mehr da drin war“, sagt Breitschwerd. Mit einigen Verletzungen entkam Bewohner Cristian Meltis den Flammen genau in dem Moment, als die Einsatzkräfte eintrafen. „Vermutlich in letzter Sekunde.“

Was genau zum Brand geführt hat, kann Meltis nicht sagen, als er sich mit Langer und Breitschwerd an einem sonnigen Spätnachmittag Anfang März am Gerätehaus in Honhardt trifft, um für „Brandaktuell“ das Geschehene Revue passieren zu lassen. Ein technischer Defekt auf dem Balkon sei am ehesten anzunehmen.

„Ich war nur 25 Minuten weg, um etwas einzukaufen“, sagt er noch immer fassungslos. Als er zurückkehrte, hörte er schon im Hausflur das Piepsen der Rauchmelder. „In der Wohnung angekommen, loderte das Feuer auf dem Balkon und der Rauch breitete sich im Raum aus.“ Im Affekt öffnete Meltis die Türe zum Außensitz und führte dem Feuer durch den Luftzug vermutlich noch mehr Sauerstoff zu. Sofort griffen die Flammen nach innen auf die gesamte Holzdecke der Dach-

geschosswohnung über. „Das war natürlich ein Fehler, aber in diesem Moment habe ich nicht mehr rational handeln können“, gibt er zu.

Während sich das Feuer stetig ausbreitete und der Rauch sich sekundlich verdichtete, versuchte der Mieter noch selbst zu löschen und einige Gegenstände zu retten. „Ich musste aber immer wieder nah zum Boden, da die Luft knapp wurde. Außerdem hatte ich Schmerzen.“ Beim Öffnen des Fensters schlugen ihm die Flammen ins Gesicht

FOTOS: ALISA GRÜN



und verbrannten teilweise Haare, Kopfhaut und Ohren. Nach rund sechs Minuten gab er auf und rettete sich aus dem Flammenmeer. Glücklicherweise hatten Nachbarn den Brand bemerkt und den Notruf abgesetzt. Und die Frankenharter Feuerwehr rückte just in diesem Moment an.

72 Einsatzkräfte und acht Fahrzeuge waren nötig, um den Vollbrand zu bewältigen. „Leider

habe ich alle meine Habseligkeiten verloren“, sagt Meltis. Er sei aber froh, dass die Brandschützer zur Stelle waren, es schafften, das Feuer einzudämmen und vor allem zu verhindern, dass es auf die andere Doppelhaushälfte übergriff. 24 Stunden musste er zur Beobachtung im Krankenhaus verbringen, da er zu viel Schadstoffe eingeatmet hatte. „Die ersten Nächte konnte ich vor lauter Angst nicht schlafen.“ Diese Furcht vor dem Feuer verfolge ihn auch heute noch.

Keine Angst, aber Respekt, den es im Einsatz immer benötigte – das empfinden die beiden Feuerwehrmänner nach dem „heftigsten Einsatz“ ihrer Laufbahn. „Die enorme Hitze, der schwere Rauch – das hatte ich so vorher noch nicht erlebt“, sagt Breitschwerd. Noch eine Woche danach habe die Haut der Männer beim Duschen nach dem

Qualm gerochen. Helme und Atemschutzgeräte waren nach dem Löschangriff hinüber. Das sei aber alles egal. „Dass Herr Meltis uns heute hier lebend gegenübersteht und sonst niemand verletzt wurde, dafür üben wir das Ehrenamt aus“, resümiert Langer und lächelt den Betroffenen an. Und Meltis erwidert ihm: „Es ist gut zu wissen, dass es die Feuerwehrmänner gibt. Ich bin Ihnen sehr dankbar.“



[www.statikbaumann.de](http://www.statikbaumann.de)







Feuerwehr Braunsbach





**STATIK BAUMANN** nachhaltiges Bauen erfordert Kompetenz bei der Tragwerksplanung  
 BERATENDER INGENIEUR DIPLOMINGENIEUR (FH) HARTMUT BAUMANN · SCHWÄBISCH HALL · INGENIEURBÜRO FÜR BAUSTATIK

# Schwindelfreie Spezialeinheit

**Hilfe** Egal ob Windrad, Hochregallager, Grube oder Schächte: Die Höhenrettungstruppe aus Crailsheim meistert ganz besondere Notfälle. *Von Eileen Scheiner*

**E**s passierte im November vergangenen Jahres: Ein Handwerker arbeitet im Glockenturm der Johanneskirche in Krefßberg-Leukershausen. Der Zimmermann war gerade dabei, Eichenbalken im Inneren des Turmes aufzusetzen, als es ihm in den Rücken fuhr – ein plötzlicher Hexenschuss. Da er aus eigener Kraft nicht mehr vom Turm herunterklettern konnte, wurde die Feuerwehr Krefßberg gerufen. Schnell war klar: Für eine Rettung in dieser Höhe – der Handwerker befand sich etwa 20 Meter über dem Boden – braucht es Experten. So wurden Raphael Paczulla und sein Team von der Höhenrettung Crailsheim gerufen.

Seit über 20 Jahren gibt es die „Spezialrettungsgruppe aus Höhen und Tiefen“, kurz SRHT, in Crailsheim. Gegründet wurde sie Mitte des Jahres 2001 von sechs Kameraden der Feuerwehr Crailsheim. Bis heute ist die Gruppe die einzige im Landkreis Schwäbisch Hall. „Wir sind sogar die einzigen zwischen Stuttgart und Ulm“, erzählt Raphael Paczulla, der seit sieben Jahren die SRHT leitet.

## Respekt vor der Höhe ist Voraussetzung

Die Höhenrettungs-Experten werden gerufen, wenn sich Menschen in besonderen Notlagen befinden: „Unsere Einsatzorte sind Windkraftanlagen, Kräne, Berge, Steilhänge sowie Silos. Auch am Einkorn in Schwäbisch Hall sind wir unterwegs, wenn Drachenflieger abstürzen. Und auch in der Tiefe können wir helfen: In Schächten, Güllegruben oder Kanalisationen“, sagt der 34-Jährige. Zudem wurden die Kameraden auch für die Rettung in beengten Räumen ausgebildet. „Aktuell sind wir auch viel mit der Adipösenrettung beschäftigt. Immer wenn unsere



Die Spezialrettungstruppe wird gerufen, wenn zum Beispiel Monteur auf Sendemasten oder Antennen gerettet werden müssen.

Drehleiter alarmiert wird, werden auch wir hinzugerufen, um schwere Patienten mit der Trage aus der Wohnung zu befördern.“

Wann die Crailsheimer Kameraden verständigt werden, hänge vom Einsatz ab, so Paczulla. „Es gibt Orte, bei denen wir hinterlegt sind und sofort gerufen

werden, sollte es dort zu einem Notfall kommen. Dazu zählen zum Beispiel Hochregallager.“ Bei Einsätzen an Windkraftanlagen werde in der Regel zuerst die örtliche Feuerwehr alarmiert. „Die Kameraden und der Rettungsdienst entscheiden dann gemeinsam vor Ort, ob sie die Unterstützung der Höhenretter brauchen.“

Das Material und die Fahrzeuge der Kameraden sind in der Feuerwache 2 in Crailsheim untergebracht. „Hier sammeln wir uns, ziehen uns um und fahren

**„ Wir haben im Durchschnitt etwa sechs bis acht Einsätze im Jahr.**

**Raphael Paczulla**

Leiter Spezialrettungsgruppe

gemeinsam zum Einsatzort. Je nachdem, wo dieser ist, kann das auch mal eine halbe Stunde dauern“, erläutert der Gruppenleiter. Vor Ort müssen sich die Feuerwehrmänner – und vor allem der Einheitsführer – zuerst einen Überblick über die Lage verschaffen. Die Kameraden rüsten sich mit Klettergurten, Abseilgeräten und Notfallrucksack aus und beginnen mit der Rettung.

„Im Durchschnitt haben wir sechs bis acht Einsätze im Jahr. Dabei kann es aber durchaus vorkommen, dass wir in einem Jahr überhaupt nicht alarmiert werden, im Folgejahr dafür knapp 20 Mal“, sagt Paczulla, der selbst seit etwa 14 Jahren Teil der Höhenrettungsgruppe ist. Aktuell bestehe diese aus neun Kameraden – „vier weitere sind aber in der Ausbildung“. Generell freut sich die Truppe über jeden Interessenten: „Wir suchen im-

mer nach neuen Mitgliedern“, berichtet der Leiter. Die Anwärter müssen schwindelfrei und teamfähig sein und „Respekt vor der Höhe haben“, wie Paczulla es ausdrückt.

### Intensive Ausbildung

Klar ist jedoch auch: Wer Teil der Höhenretter werden will, muss viele Ausbildungs- und Übungsstunden absolvieren. „Für die Grundausbildung – zusätzlich zum normalen Feuerwehrdienst – sind 80 Stunden angesetzt, in denen man unter anderem lernt, wie man Knoten knüpft, sich richtig abseilt und natürlich wie man Menschen sichert und rettet.“ Zudem müssen die Höhenretter jährlich 72 Übungsstunden nachweisen, die ebenfalls zusätzlich zum normalen Dienst absolviert werden



Die Truppe rund um Leiter Raphael Paczulla (hinten, 2. von links) ist auf der Suche nach Verstärkung.  
Foto: Archiv/Ute Schäfer

müssen. Wer sich trotz des Zeitaufwands für die Höhenrettungstruppe entscheidet, den erwartet ein junges, motiviertes Team. „Wir sind ein eingeschworener Haufen, der immer zusammenhält – schließlich vertrauen wir uns auch gegenseitig unser Leben an“, so der 34-jährige Feuerwehrmann.

Wie gut das Team funktioniert, hat es auch beim Einsatz im Glockenturm gezeigt: Der Handwerker mit dem Hexenschuss wurde von den Höhenrettern auf eine Trage geladen und über eine Luke im Turm auf den Korb der Drehleiter geschoben. Am Boden wurde er vom Notarzt versorgt.

## Erste Grundkenntnisse

**Neben den Experten** von der Höhenrettung gibt es bei den Feuerwehren im Landkreis auch einige Fachleute, die Fortbildungen im Bereich „Absturzsicherung“ oder „Einfache Rettung aus Höhen und Tiefen (ERHT)“ absolviert haben. Sie beherrschen Grundtechniken, haben aber weitaus weniger Ausbildungs- und Übungsstunden als die Spezialretter. Kameraden mit dieser Ausbildung gibt es in Michelbach/Bilz, Untermünkeim, Bühlertann, Obersontheim, Vellberg, Mainhardt, Gaildorf, Schwäbisch Hall, Fichtenberg sowie Gerabronn zusammen mit Schrozberg.

NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU · NEU

topaktuell & brandheiß

**Wir bereiten Sie auf den Ernstfall vor! Jetzt neu und einzigartig in Crailsheim. Unser Fahrsimulator und der Drohnenführerschein.**

**KRÖPER**  
Fahrschule – Reisen – Akademie

Kröper GmbH  
Im Spitalfeld 1 · 74564 Crailsheim  
info@kroeper.de · www.kroeper.de



# Bilder, die man nicht aus dem **Kopf** kriegt

**Fluthilfe** Eine Stadt im Ausnahmezustand: Die Feuerwehrleute Peter Schneider, Sven Müller und Markus Huckle über ihren Einsatz in Bad Neuenahr-Ahrweiler. Von Claudia Linz

**A**uf der Hinfahrt machen die Feuerwehrleute noch Späße. Am Nachmittag des 15. Juli 2021 sind sie in Schwäbisch Hall mit einem Löschzug aus fünf Fahrzeugen und einer Drehleiter nach Rheinland-Pfalz gestartet. Die Haller sollen den Grundschutz sichern, damit sich die lokalen Einsatzkräfte ganz auf die Hochwasserbekämpfung konzentrieren können. Also ausrücken, wenn es zum Beispiel irgendwo brennen sollte oder es zu einem Unfall kommt. Mit dabei haben sie einen Kommandowagen, ein Hilfeleistungslöschfahrzeug, ein Drehleiterfahrzeug, Mannschaftstransportwagen und ein weiteres Transportfahrzeug für zusätzliches Material. Als länderübergreifende Unterstützung war der 19 Mann starke Trupp angefordert worden. Wie schlimm konnte es also werden?

Dann schlägt von einer Minute auf die andere die Realität zu. Die Haller rollen mit ihren fünf Fahrzeugen um 23.30 Uhr auf das Gelände der Feuerwa-

**„Das einzige, was ich jetzt noch habe, ist mein Feuerwehrhelm.“**

**Junger Feuerwehrmann**  
aus Bad Neuenahr-Ahrweiler

che in Bad Neuenahr-Ahrweiler, die keine mehr ist. Ein junger Mann sitzt verloren auf einem verschmutzten, weißen Plastikgartenstuhl mitten auf dem Hof und starrt mit leerem Blick wie paralysiert in seinen Feuerwehrhelm. Angesprochen, ob er Hilfe braucht, bringt er fast tonlos her-



Das war einmal ein Bankgebäude: Das Hochwasser hat das Haus völlig zerstört.

Foto: Jens Sitarek

aus: „Mein Haus ist weg. Meine Frau ist weg. Wo meine Kinder sind, weiß ich nicht. Das einzige, was ich noch habe, ist mein Feuerwehrhelm.“

Das verheerende Ausmaß, die ganze Wucht der Katastrophe bricht in diesem Moment auf die Feuerwehrleute aus Schwäbisch Hall herein. Das hier würde keine klassische Unterstützung bei Hochwasser werden. 1200 offene Einsätze, davon 550 mit Menschen in Lebensgefahr. Wo sollen die Ortsunkundigen beginnen, wie sich überhaupt zurecht

finden? Die meisten Straßen und alle Brücken bis auf eine einzige gibt es nicht mehr. „Ich kriege heute noch Gänsehaut, wenn ich daran denke“, sagt der 43-jährige Feuerwehrmann Markus Huckle.

Dass die Haller in den nächsten Tagen das Heft mehr oder weniger in die Hand nehmen und sich selbst organisieren müssen, wird ihnen am nächsten Morgen erneut vor Augen geführt. Bei einem Treffen unter anderem mit einigen Mitarbeitern des Landratsamtes wird über Alltägliches diskutiert, zum Beispiel über die

reguläre Müllentsorgung – und ohne zu konkreten Ergebnissen zu kommen. „Wir konnten nur mit dem Kopf schütteln“, erinnert sich Huckle. Gleichzeitig wissen die Männer von der Feuerwehr: In akuten Belastungssituationen können Betroffene oft nicht einschätzen, was wichtig ist, und tun Dinge, die anderen völlig sinnlos erscheinen. „Sie fallen in eine Art Notfallmodus und greifen auf Wissen zurück, das den bisherigen Alltag bestimmte und bekannt ist“, erläutert der Haller Stadtbrandmeister Peter Schneider. Der 51-jährige koordinierte den Einsatz zunächst von Schwäbisch Hall aus und stößt am 18. Juli zur Mannschaft ins Ahrtal.

## Jedes Haus wird durchsucht

Zwei Tage später: Die Kameraden aus Hall haben sich in zwei Gruppen aus jeweils erfahrenen und jungen Feuerwehrern aufgeteilt. Man wechselt sich ab. Während die einen ein paar Stunden schlafen, durchkämmen die anderen einen Straßenzug mit hunderterten von Häusern rechts der Ahr.



Meterhoch türmt sich der Müll auf den Straßen und Autos stecken hochkant im Schlamm.



Fotos: Feuerwehr Schwäbisch Hall



Tiefgaragen, Straßen und Brücken – überall ein einziges Trümmerfeld.

Fotos: Feuerwehr Hall, Privat

Sie durchsuchen jedes einzelne Haus und erkundigen sich bei Nachbarn nach den Bewohnern.

So erfahren die Fluthelfer von alten, bettlägerigen oder gehbehinderten Menschen, die ihr Haus möglicherweise nicht haben verlassen können. „Dutzende von Kilometern sind wir abgelaufen“, erinnert sich Sven Müller, der seine schweren Feuerwehrstiefel anschließend „in den Ruhestand schicken“ musste. Der 42-Jährige weiß aber auch noch, dass er anfangs gar kein Verständnis dafür aufbringen konnte,

das Geschehen vor Ort verarbeiten zu können.

Im Vorgarten eines Hauses berichtet eine Nachbarin, dass dort eine ältere Frau mit ihrer Pflegerin lebe. Die Feuerwehrleute gehen ins Haus, rufen, keine Antwort. Dann hört Markus Huckle ein Plätschern aus dem Keller. Seit fast zwei Tagen steht dort eine Pflegerin und hält den Kopf einer alten Dame über Wasser, damit sie nicht ertrinkt. Das Wasser ist mittlerweile auf etwa 1,70 Meter angestiegen.

Aus einem anderen Gebäude, einem Mehrfamilienhaus, retten sie ein Ehepaar mit der Drehleiter. Sie wollen schon abrücken, nehmen dann jedoch ein Geräusch wahr, das sich anhört, als würde Porzellan klappern, und gehen dem nach. Im vierten Obergeschoss liegt eine Frau in ihrem Pflegebett. Sie hat Multiple Sklerose, kann nur den Kopf bewegen und hat seit zwei Tagen weder gegessen noch getrunken. Mit flehendem Blick bittet sie den Feuerwehrmann, sie nicht alleine zu lassen. Doch dafür, sie mitzunehmen, sind die Männer nicht ausgerüstet. Markus Huckle informiert den Rettungsdienst, gießt ihr mehrere Gläser Wasser ein und erfährt drei bis vier Stunden später, dass sie gerettet und ins Krankenhaus gebracht werden konnte.

#### Kameraden stehen sich bei

Am Sonntag, nachdem die letzten beiden Häuser abgesucht sind, reist Huckle wieder zurück in die Heimat. Der Einsatz hat ihn physisch und psychisch an die Grenzen seiner Belastbarkeit gebracht. Er weiß: „Jetzt bin ich für niemanden mehr eine Hilfe.“ Sven Müller und die anderen Kameraden bleiben noch bis Dienstagvormittag, um ihren Einsatzabschnitt geordnet an die nachfolgenden Katastrophenschutzeinheiten zu übergeben. Was ihm hilft: „Wenn man auf

**„Ich kriege heute noch eine Gänsehaut, wenn ich nur daran denke.“**

**Markus Huckle**  
Haller Feuerwehrmann

sich nicht abschütteln. „Die“, sagt Markus Huckle, „kriegt man wohl nicht mehr aus dem Kopf.“

**Info** Schwäbisch Hall ist mit der Stadt im nördlichen Rheinland-Pfalz verbunden, seit die Stadtwerke Schwäbisch Hall im Jahr 2010 gemeinsam mit Bad Neuenahr-Ahrweiler die Ahrthalwerke GmbH gegründet haben. Daher hatte Bürgermeister Guido Orthen aus Bad Neuenahr-Ahrweiler bei Oberbürgermeister Hermann-Josef Pelgrim um Hilfe gebeten und Feuerwehrkommandant Peter Schneider eine Gruppe aus den Männern zusammengestellt, die so kurzfristig Zeit hatten.

## „Eine Pflegerin hielt den Kopf einer älteren Dame fast zwei Tage über Wasser.“

**Sven Müller**

Stellv. Stadtbrandmeister

te, dass viele Menschen die Feuerwehr darum baten, ihre Handys aufladen zu dürfen. „Mir erschien das unwichtig in Anbetracht der Situation.“ Im Nachhinein ist ihm klar, dass auf diese Weise eine stattliche Zahl von Vermisstenmeldungen ad acta gelegt werden konnte. Viele konnten Angehörige erreichen, die sie unauffindbar wähten.

#### Mit Straßenkarte, Stift und Papier

Ganz „old school“, mit Straßenkarte, Stift und Papier, nehmen die Männer von der Feuerwehr jedes Haus ins Visier und machen einen Haken auf ihrer Liste. Bei den Begehungen finden sie Menschen, für die jede Hilfe zu spät kommt. Aber es gibt auch glückliche Momente, die im Gedächtnis bleiben. An die, sagen Markus Huckle und Sven Müller im Nachhinein, erinnern sie sich, um

· ENTWURF · PLANUNG · BAULEITUNG ·

www.kraft-sha.de

**KRAFT** ■ **KRAFT ARCHITEKTEN**

Dipl.-Ing. (FH) Wilhelm Kraft Freier Architekt BDA  
 Dipl.-Ing. Lorenz Kraft Freier Architekt  
 M.A. Thilo Weimert Freier Architekt  
 Architektenpartnerschaft mbB  
 Schillerstraße 40 · 74523 Schwäbisch Hall  
 Fon 0791 / 97 150 0

# Verzweiflung, **Mut** und Tränen

**Fluthilfe** Eine knappe Woche nach dem Hochwasser starten 29 Männer von Crailsheim aus ins Ahrtal. Andreas Groß leitet seinen ersten Katastropheneinsatz. *Von Claudia Linz*

**W**as Andreas Groß besonders berührt hat, war die Verzweiflung der alten Menschen in der Sporthalle in Remagen. In kleinen Gruppen saßen die etwa 70- bis 90-Jährigen in der Notunterkunft beieinander. Tränen liefen ihnen über die Wangen, sie wirkten mut- und kraftlos. Die Folgen der Katastrophe, dort waren sie greifbar. „Viele von ihnen hatten im Krieg schon schlimme Zeiten erlebt“, das ist dem 33-Jährigen bewusst. Und nun wurde ihnen von einem Tag auf den anderen ihr Zuhause entrissen. „Sie konnten das ganze Unheil, das die Flut angerichtet hatte, kaum ertragen.“

Andreas Groß ist Abteilungskommandant bei der Feuerwehr Crailsheim, Abteilung Goldbach, die zusammen mit den Kameraden aus Westgartshausen und Jagstheim die Einheiten für den Katastrophenschutzdienst der Stadt Crailsheim stellen. So kam es, dass Groß den Zug aus 29 Personen und sechs Fahrzeugen



Andreas Groß organisiert die Einsätze im Ahrtal. *Foto: Jens Sitarek*

leitete, der sich am Montag, 19. Juli, ins Ahrtal aufmachte. Feuerwehrleute aus Satteldorf und Langenburg hatten sich angeschlossen.

Groß ist seit seinem elften Lebensjahr bei der Feuerwehr und hat schon die Unwetterfolgen in Braunsbach erlebt. Aber dass das an der Ahr eine ganz andere Dimension haben würde, wurde ihm bei der Fahrt nachts durch das verwüstete Tal klar. Obwohl es, bis auf die Scheinwerfer der

Autos, dunkel war, sahen sie die zerstörten Häuser, registrierten hochkant feststeckende Autos und Müll, der sich meterhoch in den Straßen türmte. Alle Wege waren von einer dicken Schlammschicht überzogen. „Es war mit einem Wort surreal.“

Und obwohl die Mannschaft aus dem Kreis Schwäbisch Hall im Verbund mit den Zügen aus dem Kreis Heidenheim, dem Main-Tauber-Kreis und dem Ostalbkreis erst um 23.30 Uhr ihr

Ziel erreichte, installierten sie noch in der Nacht in mehreren Ortschaften Satellitenantennen. Der WLAN-Empfang ermöglichte es nun auch den Menschen in den entlegeneren Gebieten, wieder mit der Außenwelt Kontakt aufzunehmen. Am Dienstag pumpeten sie in einem Wohngebiet in Sinzig, dem letzten Ort, bevor die Ahr in den Rhein fließt, Tiefgaragen und Keller aus. Sie füllten auch die Wasserbehälter vor den Häusern auf, denn die Menschen dort hatten weder Trink- noch Brauchwasser zur Verfügung.

## Man hilft sich gegenseitig

Dabei begegnet Andreas Groß auch Menschen, die gemeinsam anpacken, und bei allem Leid den Blick nach vorne richten. Sie kochen für die Helfer, tragen Müllsäcke aus dem Haus und versuchen, etwas Ordnung in das Chaos zu bringen – damit es weiter gehen kann, auch für die betroffenen alten Menschen in der Notunterkunft.

## Freundschaft mit Braunsbach

2016 zerstörte eine Flutwelle den Ortskern von Braunsbach. Mitte Juli 2021 war das Ahrtal von schweren Verwüstungen betroffen. Um den Menschen in Sinzig

zu helfen, veranstaltete die Gemeinde Braunsbach im August ein Benefizkonzert. Die Braunsbacher Wehr bewirtete und der Erlös wurde bei einem Besuch

persönlich überreicht. „Daraus hat sich eine Freundschaft zwischen den Wehren entwickelt“, so Steffen Schumacher, stellvertretender Kommandant (Foto).



FOTO: PRIVAT



**Fahrschule**  
**Gärtling**

[www.fahrschule-gaertling.de](http://www.fahrschule-gaertling.de)  
**Top-LKW- und BUS-Ausbildung**  
**Gabelstaplerausbildung**

**Schwäbisch Hall**  
**Montag und Donnerstag 18.00 Uhr**

Auskunft und Anmeldung jederzeit möglich  
0171/4935800 oder 0791/95675284  
[info@fahrschule-gaertling.de](mailto:info@fahrschule-gaertling.de)



**DANKE**, dass es Euch gibt.  
**DANKE**, für Euren Einsatz.

  
**D'SCHWARZ**  
LEBENSMITTEL & BÄCKEREIWAREN

Braunsbach  
Marktplatz 8  
Tel. (079 06) 8664  
Inh.: Katja Schwarz

... in der Ortsmitte  
von Braunsbach

CAFÉ mit frischen Backwaren • Geschenkkörbe • Lieferservice • Lotto • Zeitschriften

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 6.30–18.00 / Sa. 6.30–12.00 Uhr

# Optimaler Schutz

**Hilfsmittel** Eine gut sitzende Persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Einsatz.

## Feuerwehrlhelm

Er hält Feuer, Hitze, Nässe, Dreck, Staub und herabfallende Gegenstände ab. Das Visier (hier hochgeklappt) schützt das Gesicht zusätzlich vor Wärme oder Splintern.

## Funkgerät

Ganz wichtig, um mit den Kameraden in Kontakt zu bleiben.

## Taschenlampe

Sie wird benötigt, wenn man dunkle Einsatzorte erkunden oder nach Menschen suchen muss.

## Schutzjacke

Sie besteht aus feuerhemmendem Material und hält Hitze, Nässe und Sonne ab. Reflektoren geben zusätzliche Sicherheit im Dunkeln.

## Handschuhe

Sie schützen die Hände der Feuerwehrleute. Gegenstände ertasten oder Lasten tragen sind damit kein Problem.

## Feuerwehrhaltegurt

An ihm sind eine Öse und ein Karabinerhaken befestigt, falls die Trägerin oder der Träger sich aus Höhen mit einer Feuerwehrleine selbst retten oder sich an etwas festhalten muss.

## Einsatzhose

Wie die Jacke besteht sie aus feuerhemmendem Material. Damit sich die Feuerwehrleute auch kniend in Bodennähe fortbewegen können, sind die Vorderseiten verstärkt.

## Stiefel

Egal ob Hochwasser oder Großbrand: Mit den Stiefeln sind die Kameradinnen und Kameraden für alle Einsätze gewappnet.

## Leinenbeutel

Hierin ist eine 30 Meter lange Feuerwehrleine verstaut, die bei der Rettung von Menschen oder im Notfall auch zur Selbstrettung benutzt werden kann.

Laura Wurst und Fiona Zahn (von links) sind für die Freiwillige Feuerwehr Oberrot im Einsatz.

Foto: Ufuk Arslan

# „Die Einheiten sind handlungsfähig“

**Interview** Erste Landesbeamtin Anil Kübel spricht über künftige Herausforderungen, neue Impulse und die Zusammenarbeit mit Feuerwehrmännern. *Von Alisa Grün*

**Frau Kübel, haben Sie privat schon einmal Hilfe von der Feuerwehr benötigt oder waren bei einem Einsatz involviert?**

**Anil Kübel:** Glücklicherweise habe ich im privaten Umfeld noch keine Hilfe der Feuerwehr benötigt. Kurz nach meinem Start im Landratsamt, als sich ein Kabelbrand in der dortigen Tiefgarage ereignete, waren zirka 70 Personen mit 17 Fahrzeugen der Feuerwehr im Einsatz. Dies war natürlich ein aufregender Einstand.

**Viele Kinder träumen ja bekanntlich davon, Feuerwehrmann oder -frau zu werden. War das bei Ihnen vielleicht auch so? Oder hatten Sie einen ganz anderen Berufswunsch?**

Tatsächlich habe ich als Kind nicht davon geträumt, Feuerwehrfrau zu werden. Mir war aber schon sehr früh klar, dass ich anderen Menschen helfen möchte. Nach dem Abitur war daher das Jura-Studium, welches vielseitige Möglichkeiten eröffnet, der richtige Weg. Ich habe mich dann auch recht bald auf die Verwaltungslaufbahn festgelegt und es nie bereut!

**Ihrer Zuständigkeit unterliegt auch die Stabsstelle E1 Brand- und Katastrophenschutz. Hatten sie damit schon vorher Berührungspunkte innerhalb Ihres Arbeitslebens?**

Ja, als Amtsleiterin des Amtes für Migration hatte ich mit dem Thema Brandschutz in den Flüchtlingsunterkünften schon Berührungspunkte. Aber auch damals konnten wir gute und schnelle Lösungen finden.

**Brandschutz, Krisenintervention, Rettungsdienst und Katastrophenschutz – die Abteilung wirkt äußerst komplex. Wie haben Sie sich darauf vorbereitet, für diesen Bereich verantwortlich zu zeichnen?**



Anil Kübel ist mitunter für den Brand- und Katastrophenschutz zuständig. *Foto: NPG-Archiv/Ufuk Arslan*

Als Juristin bin ich zum Glück erprobt, bei brenzligen Themen einen kühlen Kopf zu bewahren. Außerdem habe ich mit der Stabsstelle E1 Brand- und Katastrophenschutz ein kompetentes und fähiges Team an meiner Seite. Wichtig ist es, dass man sich immer auf die neuen Herausforderungen einlässt und bereit ist, die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

**Sie sind nun seit Anfang 2021 im Amt, nur ein halbes Jahr vor Ihnen übernahm Kreisbrandmeister Joachim Wagner seinen Posten in der Stabsstelle E1 Brand- und Katastrophenschutz. Wie gestaltet sich Ihre Zusammenarbeit?**

Mit Herrn Wagner konnte der Landkreis Schwäbisch Hall einen sehr fähigen und erfahrenen Nachfolger für die Besetzung

der Kreisbrandmeisterstelle finden. Die Zusammenarbeit gestaltet sich daher sehr angenehm. Ich arbeite gerne mit einem Feuerwehrmann, auch wenn man den Eindruck haben kann, dass Juristen und Feuerwehrkameraden unterschiedlich sind, ist die Zusammenarbeit sehr gut.

**Der Bereich Rettungsdienst galt ja als Steckenpferd Ihres Vorgängers. Verfolgen Sie seine Ansätze weiterhin?**

Ich konzentriere mich gleichermaßen auf alle mir unterstellten Bereiche. Natürlich gibt es immer wieder Projekte, die akuter Aufmerksamkeit bedürfen, dennoch versuche ich, mich in allen Bereichen aktiv einzubringen.

**Gibt es neue Impulse, die Sie in Sachen Brand- und Katastrophenschutz setzen wollen?**

Die Entwicklungen der letzten Jahre machen es erforderlich, den Katastrophenschutz und die dazugehörigen Pläne und Vorbereitungen neu zu strukturieren. Hierbei geht es insbesondere um die Themen Unwetterlagen, Stromausfall und Schutz der kritischen Infrastruktur. Aktuell sind wir vor allem dabei, die Neuaufstellung der Katastrophenschutzzüge für den Landkreis umzusetzen. Auch die Einführung des Digitalfunks, die noch im laufenden Jahr beginnen soll, stellt uns vor neue Herausforderungen.

**Die Freiwilligen Feuerwehren im Landkreis konnten sowohl im Jahr 2020 als auch 2021 pandemiebedingt wenig bis gar keine Übungen abhalten – was tut der Landkreis Schwäbisch Hall, um dieses Defizit auszugleichen?**

Die Aus- und Fortbildung unserer Feuerwehren ist für den Landkreis selbstverständlich äußerst wichtig. Während der pandemischen Lage galt es, unbedingt einsatzfähig zu bleiben und Infektionen innerhalb der Feuerwehren zu verhindern. Auch die Wehren im Landkreis haben sich sehr schnell auf die neuen Gegebenheiten und insbesondere die Hygienevorschriften eingestellt. Es fanden Fortbildungen und Lehrgänge digital statt. Unter erheblichem Aufwand konnten die Kreisausbildungen unter Pandemiebedingungen weiter durchgeführt werden, sodass nur ein geringer Ausbildungstau entstanden ist.

**Eine Einschätzung: Ist der Landkreis mitsamt den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren für Katastrophen, wie sie zum Beispiel durch Naturgewalten in Braunsbach oder dem Ahrtal verursacht wurden, gewappnet?**

**„ Als Juristin bin ich erprobt, bei brenzligen Themen einen kühlen Kopf zu bewahren.“**

Naturgewalten sind leider nie planbar, der Landkreis ist aber aktiv an Themen wie dem Hochwasserschutz dran. Auf Katastrophen wie die Flutkatastrophe im Ahrtal kann man sich nur bedingt vorbereiten. Die Bewältigung einer solchen Lage ist nur mit der Koordination und Zusammenarbeit sämtlicher Katastrophenschutzeinheiten möglich. Gerade die Ereignisse in Braunsbach haben gezeigt, dass die Einheiten im Landkreis bei solch massiven Ereignissen handlungsfähig sind.

**Zum Abschluss noch ein Blick in die Zukunft: Wo sollte vielleicht noch nachgerüstet werden?**

Wir sind derzeit unter anderem auch mit einer Betrachtung der gesamten Feuerwehr- und Katastrophenschutzstruktur beschäftigt. Aus dieser Auswertung werden die Ergebnisse in den kommenden Jahren in die weiteren Planungen des Landkreises einfließen.

**Zur Person**

**Seit Februar 2021** ist Anil Kübel die Erste Landesbeamtin des Landkreises Schwäbisch Hall. Sie ist außerdem zuständig für das Dezernat 4 „Recht und Ordnung“ sowie die Stabsstelle E1 „Brand- und Katastrophenschutz“ und das Justizariat. Die 34-Jährige arbeitete bereits 2016 als Leiterin des Amtes für Migration und stellvertretende Dezernentin für „Recht und Ordnung“ im Haller Landratsamt. Nach zweieinhalb Jahren zog es die Juristin aber weiter, um unter anderem im Regierungspräsidium Tübingen und Stuttgart mitzuwirken. Bis sie vergangenes Jahr wieder nach Schwäbisch Hall zurückkehrte, um die Nachfolge von Michael Knaus anzutreten, der Ende 2020 in Ruhestand ging. *evl/gra*



Miteinander



Zuversicht



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um mehr als Geld geht.**

**Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle.**



[sparkasse-sha.de](http://sparkasse-sha.de)



Sparkasse Schwäbisch Hall Crailsheim

# Sorgfalt steht an erster Stelle

**Reparatur** Drei Zentrale Werkstätten stehen den Feuerwehren im Landkreis zur Verfügung. Sie halten Atemschutzgeräte und -masken sowie Schläuche in Schuss. *Von Eileen Scheiner*

**W**enn Volker Dietle morgens seinen Dienst in der Atemschutzwerkstatt in Schwäbisch Hall antritt, weiß er nicht, was ihn an diesem Tag erwartet. Wurde gestern geübt und die Kameraden haben ihre Masken und Kleider bereits angeliefert? Gab es vielleicht einen Großeinsatz? „Ich muss mich überraschen lassen, wie viele Geräte hier in der Wache abgegeben wurden – jeden Tag aufs Neue“, erzählt der 59-jährige lächelnd.

Dietle und seine Kollegen sind mit der Zentralen Atemschutzwerkstatt (ZAW) in Schwäbisch Hall für insgesamt 25 Feuerwehren aus den Landkreisen Schwäbisch Hall, Rems-Murr und Heilbronn zuständig. Auch vier Betriebe nehmen die Dienste der Experten in Anspruch. „Unsere ‚Kunden‘ bringen ihre Geräte nach jeder Übung und nach jedem Einsatz direkt hier nach Hall. Das ist zu jeder Tages- und Nachtzeit an 365 Tagen im Jahr möglich. Mit einem Chip hat jede Wehr Zugang zum Gelände und zum Abgabebereich, dem sogenannten Schwarzlager“, erläutert Volker Dietle, der die Werkstatt seit 26 Jahren leitet.

## Klare Trennung in Schwarz und Weiß

Ganz ähnlich sieht es auch in Crailsheim aus: Hier ist Stefan Geschwandtner für die Atemschutzwerkstatt zuständig. Er betreut 13 Wehren – alle aus dem Altkreis Crailsheim – sowie einige Firmen. „Auch bei uns können die Wehren jederzeit ihre Geräte anliefern, auch nachts, am Wochenende oder an Feiertagen“, erklärt er. „Wir schauen morgens nach, was abgegeben wurde, säubern und prüfen und geben den Verantwortlichen wieder Bescheid, dass sie ihre



Jede Maske, jeder Lungenautomat und jede Druckluftflasche ist im System von Werkstattleiter Volker Dietle hinterlegt.

Sachen wieder abholen können“, ergänzt Geschwandtner.

Beide ZAWs nehmen Atemschutzmasken, Lungengeräte, Pressluftatmer, Druckluftflaschen, Chemikalienschutzanzüge sowie Einsatzkleidung zur Reinigung und Prüfung entgegen. Die abgegebenen Gerät-

schaften werden in großen Waschmaschinen gewaschen. „Der Durchgang für die Atemschutzmasken beispielsweise dauert etwa dreieinhalb Stunden“, erklärt der Chef der Haller Werkstatt. Unter hohem Druck werden dann die Masken und Geräte mit Desinfektionsmittel

gereinigt und anschließend getrocknet.

Ist alles sauber, geht es ab in den „Weißbereich“, wo sich die Prüfstationen und die eigentliche Werkstatt befinden – „das Herzstück der Anlage“, wie Dietle es nennt. Die Trennung zwischen Schwarz und Weiß sei sehr wichtig, betont sein Kollege aus Crailsheim: „Wenn Masken und Kleider vom Einsatz kommen, sind sie voller Giftstoffe, Rauchgase haben sich darin festgesetzt. Durch die Trennung wollen wir vermeiden, dass diese Stoffe auf

**„ Wir sind die Lebensversicherung unserer Kollegen im Einsatz.“**

**Volker Dietle**  
ZAW Schwäbisch Hall

die bereits gereinigten Materialien übergehen.“

Einen großen Teil ihres Arbeitstages verbringen die beiden Feuerwehrmänner damit, die Gerätschaften zu prüfen. Dafür haben sie in ihren Werkstätten verschiedene Prüfstationen zur Verfügung. „Hier können wir beispielsweise Atemschutzmasken aufspannen oder Lungenautomaten anschließen. Die Prüfung, ob alles dicht ist und einwandfrei funktioniert, läuft dann ganz automatisch ab“, berichtet Stefan Geschwandtner, der seit 2014 in der ZAW in Crailsheim hauptamtlich tätig ist. Liegt ein Wert nicht im Normbereich, kontrollieren die Experten die Ausstattung und tauschen gegebenenfalls Teile aus. Da jedes einzelne Gerät mit einem Barcode versehen ist, können die beiden Leiter den gesamten Prozess sowie notwendige Prüfprotokolle und



Gerätewart Stefan Geschwandtner hat seit 2014 die Leitung der ZAW in Crailsheim inne.

*Fotos: Eileen Scheiner*

## Die Maschine presst Wasser mit einem Druck von 14 Bar durch den Schlauch.

-intervalle digital hinterlegen. In Hall werden im Jahr etwa 4800 Masken, 1550 Pressluftatmer sowie 2700 Lungenautomaten gereinigt und geprüft. Hinzu kommen die Gerätschaften, die bei der Atemschutzübungsstrecke in der Feuerwache im Einsatz sind. In Crailsheim sind es etwa 2500 Masken, 1100 Pressluftatmer sowie 1500 Lungenautomaten.

Sowohl Dietle als auch Geschwandtner sehen sich als Kollegen und nicht als Konkurrenten: „Wir arbeiten sehr gut zusammen und helfen uns bei Fragen oder Engpässen jederzeit aus“, bekräftigt der 47-jährige Crailsheimer. „Das müssen wir auch“, ergänzt Dietle – schließlich sei die Arbeit in den ZAWs von enormer Wichtigkeit für die Kameraden. „Wir tragen beide sehr viel Verantwortung. Wir

**Patrick Busch**  
Schlauchwerkstatt Rot am See

sind eine Art Lebensversicherung für die Kollegen, die im Einsatz sind. Jedes Gerät muss tadellos funktionieren. Deswegen geht hier nichts ungeprüft raus!“

### Abholung direkt am Einsatzort

Neben den beiden Atemschutzwerkstätten gibt es im Landkreis außerdem noch die Zentrale Schlauchwerkstatt in Rot am See. Seit Januar kümmert sich hier Patrick Busch um einen reibungslosen Ablauf. „18 Gemeinden aus dem Landkreis sowie eine Werkfeuerwehr sind bei uns unter Vertrag“, berichtet er. Busch bietet einen ganz besonderen Service: „Ich



FOTO: THOMAS BALMANN

Patrick Busch scannt den Barcode eines Schlauches ab. Im Hintergrund ist die Prüf- und Waschmaschine zu sehen.

hole die Schläuche direkt bei den Feuerwehren oder sogar am Einsatzort ab, wasche und prüfe sie in Rot am See und bringe sie wieder zurück.“ Für den Transport wurde der bisherige Schlauchtransportwagen 2021

durch einen Gerätewagen mit Ladebordwand ersetzt.

Auch in der Schlauchwerkstatt läuft vieles automatisiert ab: Die Maschine zieht die Schläuche ein und reinigt sie unter Hochdruck. „Es wird Wasser mit einem Druck von 14 Bar durch den Schlauch gepresst“, erläutert der 35-Jährige. So lasse sich feststellen, ob er Löcher habe. Ist der Schlauch dicht, wird er trockengesaugt. „Der ganze Prozess dauert nur wenige Minuten.“ Über 8500 Schläuche sind in der Datenbank in Rot am See erfasst.

„Die Arbeit hier in der Werkstatt ist toll“, sagt Busch, der selbst Feuerwehrmann in Rot am See ist. „Die Feuerwehren wissen meine Tätigkeit zu schätzen und es gefällt mir, wenn ich einen sehr dreckigen Schlauch wieder in perfektem Zustand abgeben kann.“

**AVV ARBEITSBÜHNEN  
VERKAUF & VERMIETUNG**  
*Mit Sicherheit näher dran!*



## Mobile Rettungsplattform zur LKW-, Bus- und Bahnrettung

Wenn jede Sekunde zählt, ist zuverlässiges Equipment wichtig!

Unsere mobile Rettungsplattform überzeugt durch:

- einfaches Handling
- schnellen Aufbau ohne zusätzliches Werkzeug
- flexible Plattformhöhe für Einsätze bis 2,10 m Standhöhe
- platzsparenden Transport

Interesse? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf und vereinbaren Sie noch heute eine kostenfreie Vorführung!

## Neu: Teleskopleiter Rescue Line

Speziell für Einsätze der Feuerwehr!

- bis zu 5,00 m Arbeitshöhe
- 3 Personen gleichzeitig
- zertifiziert nach EN 1147 (ohne Traverse / Stabilisatoren)



AVV Arbeitsbühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH  
Dr.-Jakob-Berlinger-Weg 9 - 74523 Schwäbisch Hall

☎ 07 91 - 9 32 00 0



www.avvgmbh.de



Dr. Frank Knödler, Präsident des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg, spricht in der Arena Hohenlohe.

Fotos: Oliver Färber

# Wehren aus dem Ländle zu Gast

**Treffpunkt** Der Kreisfeuerwehrverband Schwäbisch Hall hat die Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg ausgerichtet. *Von Oliver Färber*

**E**in Kraftakt war es für die Akteure des Kreisfeuerwehrverbands (KFV) Schwäbisch Hall: Im Oktober vergangenen Jahres waren sie die Gastgeber für die Delegiertenversammlung des Landesfeuerwehrverbands (LFV) Baden-Württemberg. Unter Corona-Bedingungen kamen rund 350 Vertreter und Gäste aus dem ganzen Ländle dazu, die Landesverbands-Präsident Dr. Frank Knödler in der Arena Hohenlohe begrüßte. Einige Hundert Besucher aus Nah und Fern waren ebenfalls vor Ort und statteten der kleinen Messe mit Feuerwehrtechnik in den Hallen nebenan einen Besuch ab.

## Sicherheit für Besucher

„Bei dieser Anzahl der Gäste und dem notwendigen Sicherheitsabstand war es nicht leicht, einen geeigneten Veranstaltungsort zu finden, was aber dann mit der Arena Hohenlohe sehr gut gelungen ist“, erklärt Alfred Fetzer, Vorsitzender des Haller KFV. Er bekam dort mit

der silbernen Ehrennadel des LFV eine besondere Auszeichnung von Knödler. Zu den hochkarätigen Rednern gehörten unter anderem auch Staatssekretär Wilfried Klenk und Landrat Gerhard Bauer. Deshalb erinnern sich sicher viele Hohenloher noch lange an diesen Tag.

Das geht aber auch Gerd Zimmermann, Geschäftsführer des LFV so. „Es war schon eine besondere Location. Bisher sind wir noch nie in einer Arena gegessen“, gibt er zu. Er lobt die Zusammenarbeit mit Akteuren des KFV Schwäbisch Hall.

„Es war partnerschaftlich alles bestens vorbereitet“, meint er. Wegen der 3G-Regeln habe man zunächst Bedenken gehabt, zu einer Veranstaltung in Präsenz einzuladen – und ob das Zeitfenster zum Einlass reiche. Denn es durften auch nur geladene und erfasste Besucher in die Arena, die alle am Eingang ihren Status vorweisen mussten. „Es war sehr gut gelöst und wir konnten pünktlich anfangen“, so der LFV-Geschäftsführer.

Die Arena sei dafür ein Segen gewesen – auch wenn man dadurch den Delegierten nicht

die schöne Stadt Hall präsentieren konnte. „Wir durften zu der Zeit nur 25 Prozent der Plätze in Veranstaltungsräumen belegen. Da war die Arena mit 2500 Plätzen die einzige Alternative“, erklärt er. „Zugegeben, für den ein oder anderen waren die Holzbänke etwas ungewohnt“, hakt Fetzer ein. Dafür seien laut Zimmermann alle auch erfreut darüber gewesen, sich einmal persönlich wieder treffen zu können. Allerdings sei es doch ein Wermutstropfen gewesen, dass die sonst zweitägige Veranstaltung auf einen einzigen zusammenschumpfen musste.

## Keine Ansteckungen

Das Hygienekonzept habe sich indes bewährt. „Es wurde anschließend kein einziger Corona-Infektionsfall gemeldet“, weiß der Geschäftsführer. Von den Delegierten habe er sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Fetzer dankt dafür vor allem den Helfern aus den Wehren im Kreis. „Ohne deren Unterstützung wäre diese Mammutveranstaltung nicht möglich gewesen“, betont er.



Präsident Knödler (links) zeichnet den Haller Feuerwehrkreisverbandsvorsitzenden Alfred Fetzer mit der Ehrennadel aus.

### Nur 120 Sekunden, um zu überleben

„Die meisten Menschen wissen nicht, dass sie nur rund 120 Sekunden Zeit haben, um sich in Sicherheit zu bringen, wenn der Rauchmelder alarmiert. Ohne Rauchmelder in Schlaf- und Kinderzimmern sowie den Fluren haben die Menschen bei einem Brand vor allem nachts so gut wie keine Überlebenschance“, erklärt Dirk Aschenbrenner, Präsident der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdb). Rauchmelder gehören laut gesetzlicher Mindestanforderung in alle Schlafräume, Kinderzimmer und in Flure sowie Treppenhäuser innerhalb einer Wohneinheit. Gerade in Schlaf- und Kinderzimmern sind sie besonders sinnvoll, da der menschliche Geruchssinn im Schlaf nicht aktiv ist und die Gefahr besteht, einen Brand gar nicht oder zu spät wahrzunehmen.

### Wie ist es mit Rauchmeldern in Bad und Küche?

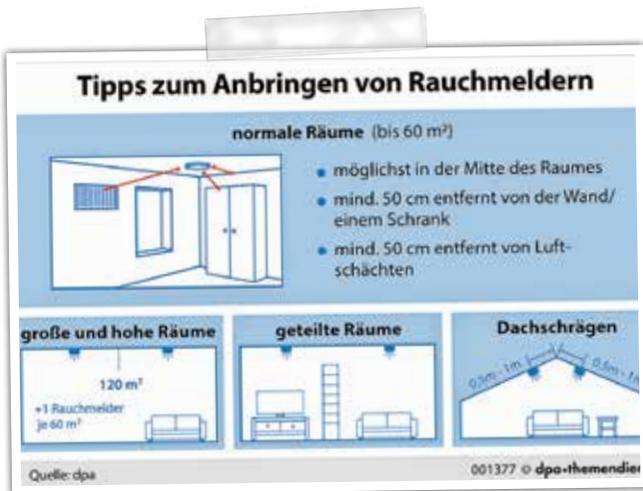
Rauchmelder müssen „möglichst zentral an der Zimmerdecke befestigt werden, und zwar mit einem deutlichen Abstand zu Wänden und Ecken“, sagt Reiner Metzger von der Stiftung Warentest. Für Badezimmer sind Rauchmelder ungeeignet, weil dort der Wasserdampf reihenweise Fehlalarme auslösen würde. „Dort ist das Brandrisiko aber auch gering“, sagt Metzger.

Anders sieht es in der Küche aus, wo mit dem Herd eine potenzielle Gefahrenstelle steht. Auch dort kommen Rauchmelder an ihre Grenzen, sagt Produktexperte Metzger: „Sie würden schon auslösen, wenn man nur den Deckel vom Kochtopf hebt oder den heißen Ofen aufmacht.“ Daher sind in der Küche **Wärmemeld** oder ein **Herdalarm** die besseren Lebensretter.

dia/dpa/pm

# Gefahr durch Rauch, starke Hitze und Kohlenmonoxid

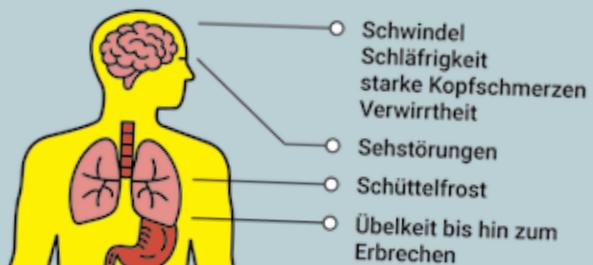
**Schutz** Rauch-, Hitze und CO-Melder können Zuhause Leben retten. Mit ihrem durchdringenden Warnton holen sie Menschen im Ernstfall auch aus dem Tiefschlaf.



### Luft am Gerät muss zirkulieren

Ist die Distanz zu Wand- oder Deckenelementen, aber auch zu Lampen geringer, kann die Luft am Gerät nicht gut zirkulieren – und damit auch der Rauch nicht so früh wie möglich an die Sensoren gelangen. Auch die Einrichtung kann zum Problem werden: „Wir sehen immer wieder, dass Rauchmelder irgendwann mit Schränken oder einem Regal zugestellt werden“, sagt Reiner Metzger. „Die Geräte müssen aber frei bleiben.“

### Symptome einer CO-Vergiftung



### Vergiftungen durch Kohlenmonoxid

Gesundheitsgefährdende Vergiftungen durch Kohlenmonoxid (CO) kommen deutlich häufiger vor als vermutet. Darauf weist die Initiative zur Prävention von Kohlenmonoxid-Vergiftungen in Berlin hin. Das Schornsteinfegerhandwerk empfiehlt daher die regelmäßige fachmännische Inspektion und Wartung von Gasthermen, Heizkesseln und Lüftungssystemen durch einen Fachbetrieb sowie der gesetzlich vorgeschriebenen wiederkehrenden Messung und Abgaswegeüberprüfung durch den Schornsteinfeger. „Außerdem lässt sich das Vergiftungsrisiko durch die Installation von CO-Warmmeldern deutlich minimieren, denn sie lösen bereits bei geringen CO-Konzentrationen in der Raumluft Alarm aus“, erklärt Alexis Gula vom Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks (ZIV).

### Gefährliches Atemgift

Kohlenmonoxid ist ein besonders gefährliches Atemgift, weil es unsichtbar, geschmacklos und geruchsneutral ist. Der Körper reagiert weder mit Husten noch mit akuter Atemnot. Darüber hinaus kann das toxische Gas unbemerkt durch Wände oder Fußböden dringen und so auch zum Gesundheitsrisiko in Räumen werden, in denen sich gar keine Gefahrenquelle befindet.

„Wenn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann“ – diesen Traum können sich die Kleinsten im Landkreis schon ganz früh erfüllen. Die Kindergruppen der Feuerwehren setzen auf viel Spaß bei der Brandertziehung.



FOTO: MANGPOR2004/SHUTTERSTOCK.COM

# Von Schlümpfen, Bären und Zwergen

**Kinderfeuerwehr** Von klein auf kann der Nachwuchs den Umgang mit Schlauch und Co. lernen. Spielerisch werden so auch soziale Kompetenzen geschult. *Von Adina Bauer*

**W**enn ich groß bin, werde ich Feuerwehrmann“, diesen Kindheitstraum können sich Jungen und Mädchen im Landkreis Schwäbisch Hall schon früh erfüllen. Denn viele Freiwilligen Feuerwehren im Kreis haben Gruppen für die Knirpse. Bereits mit einem Alter von vier Jahren ist somit der Eintritt bei den Rettungskräften möglich.

Sie nennen sich „Löschzwerge“, „Löschbären“, „Löschschlümpfe“, oder auch die „112 Kids“ – aber allen Gruppen ist eines gemein: Die jungen Mit-

glieder erhalten hier einen spielerischen Zugang zur Brandbekämpfung – dabei werden mitunter richtige Feuer gelöscht und eine Fahrt im Feuerwehrauto inklusive Blaulicht darf natürlich auch nicht fehlen. Zudem lernt der Nachwuchs früh die Kameradschaft kennen.

## Tolles Programm

Bereits seit 2013 sind zum Beispiel die „Löschschlümpfe“ in Obersontheim ein fester Bestandteil der Jugendfeuerwehr. Die Gruppe dort besteht aus Mädchen und Jungen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren. Bei spielerischen Übungen und

kindgerechter Brandschutzertziehung werden nicht nur Themen rund um die Feuerwehr, wie Notrufe oder die Einsatzfahrzeuge, sondern auch der Umgang mit Mitmenschen und die Handhabung der Technik trainiert. Bastel-, Sport und Spielangebote runden das bunte Programm ab. „Ein besonderes Erlebnis bietet immer das Rauchhaus. Da können die Kinder sehen, wie schnell sich ein Feuer im Haus ausbreiten kann“, erklärt Natasha Deeg, die Löschschlumpf-Betreuerin.

Auch die knapp 30 Kinder zwischen vier und acht Jahren der Langenburger Gruppe ler-

nen, was für Aufgaben die Feuerwehr hat, mit welchen Mitteln und Fahrzeugen die Brandbekämpfer in die Einsätze gehen und wie jeder einzelne helfen kann.

Doch an erster Stelle steht der Spaß: „Schöne Erlebnisse gibt es bei uns viele: Ausflüge, Wasserspiele, Weihnachtsfeiern mit Besuch des Nikolaus oder auch die Teilnahme an Leistungsmärschen“, zählt Marina Salm auf, die seit Februar Mitglied der Kindergruppenleitung ist.

## Beide Seiten profitieren

Und die Aktivitäten der Kleinsten bei der Freiwilligen Feuer-

wehr haben viele Vorteile – für beide Seiten. Die sinnvolle Freizeitbeschäftigung vermittelt den Kids Werte wie Kameradschaft, Freundschaft, Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein. Marina Salm betont: „Hinter jeder Einsatzkleidung steckt jemand aus unserer Mitte. Bei uns wird jeder mit seinen Fähigkeiten geschätzt und ist ein wertvolles Mitglied. Wir helfen einander, jeder so wie es ihm möglich ist – das ist eine zentrale Mitteilung an die Kinder.“

Und auch die Feuerwehr profitiert – für den Nachwuchs im Ehrenamt ist die Arbeit mit den Kindern eine wichtige Säule. „Einige Mitglieder der ersten Stunde sind in die Jugendfeuerwehr und zwei bereits in die aktive Wehr eingetreten. Ein kleiner, aber wichtiger Teil der Gruppe bleibt uns also in der Feuerwehr erhalten. Darauf sind wir stolz“, freut sich denn auch Marina Salm.

Und auch in Obersontheim hat dieses Jahr bereits ein erster Löschschlumpf zu den Aktiven gewechselt. Natascha Deeg kennt

noch einen erfreulichen Punkt: „Die Kinder machen Werbung untereinander. Es kommen immer mehr Mädchen dazu.“

**Präzises Wissen**

Das Engagement mit und für die Kinder sorgt auch bei den Betreuern für erfüllende Erlebnisse: Die Gruppenleiterin aus Langenburg fasst zusammen: „Oftmals sind das schon die kleineren Erkenntnisse im Alltag: Eltern, die uns ansprechen, wie gefahrenbewusst die Kinder zum Beispiel in der Adventszeit im Umgang mit Kerzen sind. Oder aber auch, welches präzise Wissen die Kinder schon über Rettungsgeräte haben – das überrascht und freut uns sehr!“

Daher wird in Langenburg und Obersontheim aktuell mit viel Elan an der zeitnahen Wiederaufnahme des Übungsbetriebes der Kindergruppe gearbeitet.

Denn nach der langen Zwangspause aufgrund der Pandemie soll es auch bei den Kleinen bald wieder heißen: Wasser marsch!



© RUDALL30/SHUTTERSTOCK.COM

**Gruppen für Kinder**

Folgende Feuerwehren aus dem Landkreis haben spezielle Angebote für Kinder:

den Nachwuchs im Grundschulalter.

**Rot am See:** In der „Löschbande“ spielt und übt Nachwuchs im Alter zwischen sechs und elf Jahren.

**Satteldorf:** Bei den Löschtigern warten tolle Spiele und spannende Einblicke auf Kinder ab acht Jahren.

**Schrozberg:** Sechs- bis Zehnjährige lernen in der Kinderfeuerwehr die ersten Grundlagen.

**Stimpfach:** Die „Löschlöwen“ bestehen aktuell aus rund 20 Mitgliedern.

**Vellberg:** In kleinen Schritten bereiten sich die „112 Kids“ (Kinder zwischen sechs und zehn Jahren) auf die Feuerwehr vor.

**Fichtenberg:** Der „Feuerwehrynachwuchs 2.0“ bietet Kindern ab sechs Jahren den spielerischen Einstieg in die Feuerwehr.

**Gerabronn:** Bei den „Löschzwerge“ können Kinder ab fünf Jahren in die Welt der Feuerwehr schnuppern.

**Langenburg:** Ab einem Alter von vier Jahren kann die Kinderfeuerwehr besucht werden.

**Oberrot:** Die „Löschbären“ nehmen Mitglieder ab fünf Jahren auf.

**Obersontheim:** Spielerische Brandschutzerziehung erwartet bei den „Löschschlumpfen“

## Obersontheim

Zentrum im oberen Bühlertal

Im schönen Bühlertal gelegen, hat die Gemeinde Obersontheim mit ihren ca. 5400 Einwohnern viel zu bieten...

"24 Stunden / 7 Tage die Woche/ 365 Tage im Jahr unsere Freizeit für Ihre Sicherheit"

Engagiere auch du dich im Ehrenamt und komm zu uns !

Unter diesem Motto engagieren sich die Frauen und Männer der Feuerwehr Obersontheim und bieten hierbei mehr als nur Feuerwehr und Kameradschaft.

Mit einer großen Kinder und Jugendgruppe bietet die Jugendfeuerwehr ein tolle Freizeitbeschäftigung.

## Leben, Arbeiten, Erholen im Rottal

In einem der schönsten Täler des Schwäbischen Waldes.

- ⇒ Wandern, Radfahren, Inlineskaten und Golfen vor der Haustür
- ⇒ Aktive und künftige Feuerwehrkamerad\*innen willkommen!

**WEITERE INFORMATIONEN:**  
 Gemeinde Oberrot • Rottalstraße 44 • 74420 Oberrot  
 Telefon 07977/74-0 • www.oberrot.de • info@oberrot.de

DANKE AN ALLE EHRENAMTLICHEN IM GESUNDHEITS- UND RETTUNGSWESEN!

# Feuer und Flamme

**M**it gerade einmal zehn Jahren hat Margit Kist ihre große Leidenschaft für die Feuerwehr entdeckt. Heute ist die 32-Jährige stellvertretende Abteilungskommandantin in Michelbach/Heide (gehört zur Freiwilligen Feuerwehr Gerabronn). „Beim Ferienprogramm kam der damalige Kommandant auf uns Kinder zu. Er hat uns überredet, mal bei der Jugendfeuerwehr vorbeizuschauen. Bereits nach der ersten Schnupperstunde bei einer Übung stand für mich fest: Das will ich weiterhin machen“, erinnert sich Margit Kist.

Das war im Jahr 2000, 2008 wechselte sie dann in die aktive Wehr. Ihren Werdegang teilt die 32-Jährige mit Alexander Düring. Er war damals schon im Kinder-

„**Menschen helfen – das ist das Erfüllende an der Aufgabe als Feuerwehrfrau.**“

**Margit Kist**  
stv. Abteilungskommandantin

ferienprogramm dabei und führt nun gemeinsam mit Margit Kist als Kommandant die Abteilung.

Zum Zuständigkeitsbereich der Michelbacher Kameraden gehören auch die Teilorte Binselberg, Kupferhof, Liebesdorf, Rechenhausen und Seibotenberg. Insgesamt leben dort knapp über 500 Einwohner, es gibt zahlreiche Handwerksbetriebe und landwirtschaftliche Betriebe, die es im Falle eines Brandes zu löschen gilt.

## Tolle Kameradschaft

Zudem fährt Margit Kist seit ihrem Eintritt in die aktive Wehr zweigleisig: Sie ist Mitglied in der Abteilung Michelbach und zusätzlich auch in der Hauptabteilung Gerabronn. „Die Kameraden können die Verstärkung gut gebrauchen und ich werde so auch zu größeren Über-

**Leitung** Die stellvertretende Abteilungskommandantin Margit Kist ist seit über 20 Jahren bei der Feuerwehr. *Von Adina Bauer*



Margit Kist fährt zweigleisig: Sie gehört zum Führungsteam der Feuerwehr in Michelbach/Heide und unterstützt als Mitglied der Hauptabteilung in Gerabronn die Kameraden bei den Einsätzen. *Fotos: privat*

land-Einsätzen alarmiert“, erklärt die Feuerwehrfrau.

Doch warum engagiert sich Margit Kist schon seit über 20 Jahren in der Feuerwehr? Dafür kann die junge Frau gleich mehrere Gründe nennen: „Menschen helfen – zum Beispiel indem man Brände löscht oder technische Hilfeleistung gibt – das ist das Erfüllende an der Aufgabe in der

Feuerwehr“, betont sie. Zudem ist sie vom Zusammenhalt innerhalb der Truppe begeistert: „Wir haben eine tolle Kameradschaft. Gemeinsam mit den anderen Mitgliedern habe ich immer viel Spaß“, fasst sie zusammen. An ein Erlebnis denkt sie in diesem Zusammenhang besonders gern zurück: „Gemeinsam mit mehreren Feuerwehren aus dem

Landkreis haben wir beim bayrischen Leistungsabzeichen teilgenommen. Das war eine tolle Gaudi mit der gesamten Gruppe. Wir hatten insgesamt eine tolle Zeit und darüber hinaus noch einiges dazu gelernt.“

## Wissen erweitern

Neue Erfahrungen zu sammeln und ihr Wissen zu erweitern, ist

ein weiterer wichtiger Vorteil, den Kist mit ihrer Mitgliedschaft in der Feuerwehr verbindet: „Die Zeit bleibt ja nicht stehen. Jeder Einsatz bringt etwas Neues und auch die Technik ändert sich. Das alles muss erlernt werden.“

Daher hat die engagierte Frau in den vergangenen Jahren einige Fort- und Weiterbildungen gemeistert. Nach der Grundausbildung schlossen sich Lehrgänge zum Sprechfunker, Maschinisten, Atemschutzgeräteträger und Truppführer an, außerdem eine Sanitätsdienstausbildung. Zudem hat sie unter anderem das Leistungsabzeichen in Bronze des Landes Baden-Württemberg absolviert.

**Man muss es sich einfach zutrauen. Frauen können das ebenso leisten wie die männlichen Kollegen.**

Aktuell steckt die Feuerwehrfrau mitten in der Ausbildung zur Gruppenführerin – eine anspruchsvolle Weiterbildung, die zwei Wochen Vollzeit an der Landesfeuerweherschule in Bruchsal in Beschlag nimmt. „Da muss man schon wirklich Feuer und Flamme für die Feuerwehr und das Thema an sich sein, um so viel Zeit zu investieren“, gibt Kist schmunzelnd zu.

**Freizeit und Beruf**

Die Begeisterung für den Schutz vor Feuern und weiteren Gefahren beschränkt sich bei Margit Kist nicht nur auf die Freizeit, die sie fast vollumfänglich der ehrenamtlichen Arbeit in der Feuerwehr widmet. Auch ihr Berufsleben ist davon geprägt: Sie ist selbstständige Expertin für Arbeits- und Brandschutz. Als solche unterstützt die Fachfrau Firmen unter anderem dabei, die Anforderungen der Berufs-

genossenschaft an Arbeitssicherheit sowie Brand- und Gesundheitsschutz zu erfüllen. Auch die Berechnung der benötigten Löschmittel oder auch Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten von Feuerlöschern gehören hierzu.

**Appell: Mut haben**

Die gebürtige Michelbacherin ist eine von nur wenigen Frauen im Landkreis Schwäbisch Hall, die eine Führungsposition übernommen haben. „Das liegt auch daran, dass es insgesamt viel weniger weibliche Mitglieder bei den Wehren gibt“, vermutet Margit Kist. Auch in der Abteilung in Michelbach ist sie unter rund 25 Kameraden die einzige Frau.

Neben den zahlreichen technischen Themen könnten laut Kist auch die körperlichen Anforderungen ein Faktor sein, der Frauen zögern lässt, sich für eine Mitgliedschaft bei der Feuerwehr zu interessieren. Aber sie betont: „Klar ist zum Beispiel der Einsatz unter Atemschutz anstrengend und kann auch gefährlich werden, aber man muss es sich einfach zutrauen. Frauen können das ebenso leisten wie die männlichen Kollegen.“



Und sie appelliert: „Egal ob Männer oder Frauen – wir freuen uns über jeden Neuzugang. Wer Lust und Interesse hat, kommt einfach gern mal bei einer unserer Übungen vorbei und schaut sich das an.“

Dank zahlreicher Schulungen und Weiterbildungen hat die engagierte stellvertretende Abteilungskommandantin das richtige Rüstzeug für brenzlige Situationen.

Lieber hier kurz vorfahren als lange irgendwo stehen bleiben!

- Reparaturen rund um Ihr Fahrzeug
- Saisoncheck (Sommer und Winter)
- Inspektionsservice nach Herstellervorgaben
- Bremsen-/Fahrwerk-/Sicherheitscheck
- Reifenservice
- HU und AU im Haus
- Zubehör- und Komfortausstattung
- Klimaanlageinspektion
- Aral-Tankstelle
- SB-Waschanlage
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Scheibenreparatur

autohaus Ruttmann

Haller Straße 5 · 74582 Gerabronn · Telefon 07952/5059 · Fax 54 12  
www.autohaus-ruttmann.de

# Tausende Stunden Handarbeit

**Handwerk** Frieder App aus Kirchberg an der Jagst hat ein außergewöhnliches Hobby: Er baut alle Feuerwehrfahrzeuge aus dem Landkreis in Miniaturform nach. *Von Eileen Scheiner*

**W**enige Zentimeter groß, mit roter Farbe lackiert und liebevoll mit Logos bemalt: Die Miniaturfahrzeuge von Frieder App sind echte Hingucker. Der Modellbauer, der innerhalb der vergangenen 45 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehren Biberach/Riß, Bretten, Donauwörth und Crailsheim war und jetzt in Kirchberg aktiv ist, hat sich zum Ziel gesetzt, jedes Feuerwehrfahrzeug, das jemals im Landkreis Schwäbisch Hall bei einer Wehr vorhanden war, in einem Maßstab von 1:87 nachzubauen.

## Immer auf dem aktuellen Stand

Die Aufbauten seiner Modelle bestehen zum großen Teil aus lackierter Pappe, die er zum Schluss beklebt und bemalt. Um möglichst alle Details des Originals auf sein Miniaturmodell zu übertragen, arbeitet der 63-Jährige mit Fotovorlagen der Hersteller: „Die individuelle Ausstattung der Fahrzeuge entnehme ich den Förderbescheiden oder den Protokollen der Gemeinderatssitzungen. Noch bevor das Feuerwehrauto ausgeliefert wird, habe ich das Modell dazu schon fertiggestellt“, erzählt App. Lediglich bei der Beklebung und dem Kennzeichen muss er warten, bis das Original bei der jeweiligen Wehr angekommen ist. Aktuell arbeitet er am Modell des neuen Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10 der Feuerwehr Frankenhardt.

Wie lange der 63-Jährige für ein Modell braucht, kann er nicht genau sagen: „Das ist sehr unterschiedlich. Manchmal arbeite ich wochenlang gar nicht daran, an anderen Tagen bastle ich zwei bis drei Stunden an einem Fahrzeug.“ Ist ein Modell fertig, bringt er es ins Feuerwehrmuseum nach Schwäbisch Hall. Dort sind all seine Werke ausgestellt – „und ich



Frieder Apps Sammlung geht zurück bis ins Jahr 1925. Seine Werke können im Feuerwehrmuseum in Schwäbisch Hall bestaunt werden.

*Foto: privat*

habe wieder Platz in meiner Werkstatt“, fügt App schmunzelnd hinzu.

„Die Modelle im Museum gehen zurück bis ins Jahr 1925 und sind immer in Zehn-Jahres-Abschnitte zusammengefasst“, erläutert der Kirchberger. „Ich versuche, die Ausstellung immer aktuell zu halten. Ändert eine Feuerwehr etwas an ihrem Fahrzeug – egal ob Ausstattung oder Kennzeichen – passe ich auch das Modell an.“

## Neue Hersteller, neue Herausforderungen

Die Ausstellung im Feuerwehrmuseum zeigt deutlich, wie sich die Fahrzeuge in den vergangenen knapp 100 Jahren verändert haben: Neue Technik kam hin-

zu, die Größen haben sich verändert und nicht zuletzt wurden auch das Aussehen und Design immer weiter modernisiert. Diese Umstände stellen App immer wieder vor Herausforderungen: „In den Achtziger-Jahren war es noch einfacher, die Modellfahrzeuge zu bauen. Es gab nur wenige Varianten von deutlich weniger Herstellern. Auch aufwendige Beklebungen waren noch nicht erlaubt.“ Heute gebe es eine Vielzahl an Herstellern und auch die Lackierung der Stoßstangen und Kotflügel sowie die individuellen Beklebungen in den 30 Kommunen seien ausgefallener geworden.

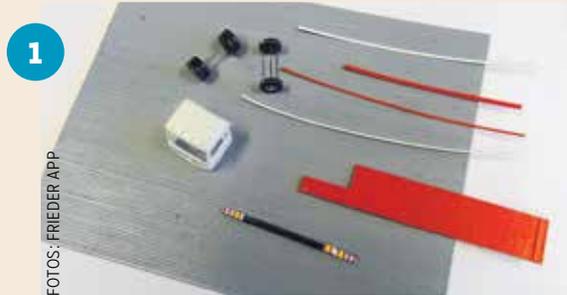
Eine weitere Hürde sind die Farben: „Es gibt keine einheitliche Lackierung mehr. Feuer-

wehrrfahrzeuge werden heute sowohl in Feuerrot RAL 3000 und in Verkehrsrot RAL 3020 lackiert. Und die Warnbeklebung am Fahrzeugheck gibt es auch in vielen Variationen“, erläutert der Experte.

Doch trotz aller Schwierigkeiten liebt der Feuerwehrkamerad sein Hobby. „Es beruhigt mich einfach. Ich kann Stunden alleine in meiner Werkstatt verbringen. Hier bin ich ungestört und kann mich ganz auf meine Bastelarbeit konzentrieren.“

Eine Frage bleibt jedoch: Wie viele Miniaturfahrzeuge hat Frieder App schon gebaut? „Das weiß ich nicht, ich habe nicht mitgezählt“, antwortet er. Es müssen laut seiner Schätzung jedoch weit über 1000 sein.

# So entsteht ein Miniaturfahrzeug



FOTOS: FRIEDER APP

**1** Das Fahrerhaus und die Räder stammen in den meisten Fällen von Modellfahrzeugen. Für den Aufbau des restlichen Fahrzeuges verwendet Frieder App lackierte Pappe.



**2** Das Grundgerüst des Aufbaus wird zugeschnitten und verklebt.



**3** Anschließend befestigt App dünne, lackierte Pappstreifen und setzt den Aufbau zusammen.



**4** Die dem Vorbild entsprechende Umfeldbeleuchtung und Warnbeklebung wird „montiert“ und das ganze mit dem Fahrerhaus verbunden.



**5** Zum Schluss kommen die Räder, Rundumkennleuchten und Dachbeladung sowie das Kfz-Kennzeichen und die Blinker an das Modell.



**6** Fertig ist das Miniaturfahrzeug. Dem neuen Modell, ein HLF 10 mit Aufbau der Firma Wiss der Feuerwehr Frankenhardt, fehlt nur noch die finale Beklebung. Das Original wurde noch nicht ausgeliefert.

## Schlageter Brandschutztechnik

- Rauch- und Wärme-Abzugsanlagen
- Brandschutztüren
- Feststellanlagen elektrisch
- funkvernetzte Rauchwarnmelder
- Brandmeldeanlagen
- Feuerlöscher aller Hersteller
- Wandhydranten

Stielbergweg 8, 74420 Oberrot  
 Telefon: 01 51 / 15 73 12 70  
 email: brandschutztechnik@gmx.de  
 www.brandschutztechnik-schlageter.de



Der Rundhauber von Daimler ist legendär. In Kirchberg ist einer mit Baujahr 1977 als Tanklöschfahrzeug stationiert. Fotos: Oliver Färber

# Mit dem Oldtimer in den Einsatz

**Nostalgie** In Kirchberg, Jungholzhausen und Unterdeufstetten rücken derzeit noch Feuerwehrfahrzeuge aus, die über 40 Jahre alt sind. Von Oliver Färber

**W**enn sich bei einem Einsatz die Tore des modernen Kirchberger Feuerwehrhauses öffnen, dann kommt vielleicht so mancher Nostalgiker ins Schwärmen. Denn dort rückt weiterhin ein sogenannter Rundhauber von Daimler-Benz als Tanklöschfahrzeug (TLF) mit aus. Auch in anderen Kommunen im Landkreis sind noch große rote Ungetüme im aktiven Dienst, die vor 1980 gebaut wurden – und damit weit über 40 Jahr alt sind.

## Seit 1977 in Kirchberg

Dabei ist allerdings das TLF 8/18 an der Jagst das älteste im Reigen: Es wurde 1977 gebaut und ist seitdem der dortigen Wehr ein zuverlässiger Partner. „Das braucht sogar weniger Aufmerksamkeit als unsere neuen Fahrzeuge, weil ja nicht viel dran ist,

was da kaputtgehen kann“, verrät der Kirchberger Kommandant Alexander Müller. Nur der Allradantrieb funktioniert seit 20 Jahren nicht mehr, was aber bei den Zwecken der Mannschaft nicht weiter auffällt.

**„Mittelfristig wird es schon einen Ersatz dafür geben müssen.“**

**Alexander Müller**  
Kirchberger Kommandant

Weil das TLF, dessen Typ nach dem Heidebrand 1975 in Niedersachsen entwickelt worden war, so zuverlässig ist, ist es überhaupt noch im Dienst. Denn eigentlich sollte es bereits 2011

ausgemustert werden. Damals hatte aber ein Löschgruppenfahrzeug (LF) die Hauptuntersuchung nicht mehr bestanden. So blieb der Rundhauber, der unter anderem Platz für drei Mannschaftsmitglieder, 1800 Liter Wasser und 60 Liter Schaummittel an Bord hat, weiter im Bestand. Wie bei Feuerwehr-Fahrzeugen üblich, zeigt der Tacho erst wenige rund 26 600 Kilometer.

## Rentenalter noch offen

Ein fixes Rentenalter gibt es für das rüstige Tanklöschfahrzeug derzeit noch nicht. Ein neues Einsatzvehikel kostet die Kommune, die wie viele andere auch nicht mit dem Geld um sich werfen könne, sicher einiges – und selbst bei der Feuerwehr liegen zunächst die Prioritäten an anderen Stellen. „Mittelfristig wird es schon einen Ersatz dafür geben müssen. Aber so lange ist das Wasser aus dem Tank bei ei-

nem Einsatz immer Gold wert“, so Müller.

Beim Einsatz-Oldtimer, der bei der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbach im zweiten Zug in Jungholzhausen stationiert ist, sehen die Zukunftsaussichten ganz anders aus – nämlich sehr deutlich beschränkter. Das Löschgruppenfahrzeug 8 mit Baujahr 1979 wird dort wohl noch in diesem Jahr ausgedient haben. „Nach Arnsdorf kommt ein neues Fahrzeug, und wir übernehmen dann das LF als Ersatz von dort“, verrät Daniel Stier, Leiter des zweiten Zuges. Dann kann der Magirus Deutz, der vorher in Steinkirchen stand, in Rente gehen. Was dann damit geschieht, sei laut Stier noch völlig offen. „Es gab schon etwas Interesse daran, wenn es ausgemustert wird. Aber vorläufig steht es ja noch hier und geht weiter mit in den Einsatz“, meint er.



Das Löschgruppenfahrzeug dient seit 1979 der Braunsbacher Wehr – zuerst in Steinkirchen, nun im zweiten Zug Jungholzhausen.



Seit 1978 ist das Tanklöschfahrzeug in der Gemeinde Fichtenau im Einsatz. Seit 2019 ist es in Unterdeufstetten stationiert.

So lange bleibt das 43-jährige Vehikel das zweite Fahrzeug, das von Jungholzhausen im Ernstfall die Mannschaft unterstützt. „Es ist sehr zuverlässig“, berichtet Stier. Klar gebe es die eine oder andere Macke, wie eine ausgefallene Innenbeleuchtung im Geräteraum oder dass im defekten Zündschloss ein Schraubenzieher einen Schlüssel ersetzt. „Dafür gibt es aber eine Standheizung, die auch noch läuft“, merkt er an. Auch die Vorbaupumpe sei geschickt für die Aufgabe, die es in der Wehr hat – nämlich vor allem die Wasserförderung.

**In 44 Jahren wenig Kilometer**

Auch das Braunsbacher LF hat wenig Kilometer auf dem Tacho: gerade einmal 28 600. An der

Spitze der drei Oldtimer im Landkreis steht damit das TLF, das in der Gemeinde Fichtenberg noch weiter ausrückt. Es ist immerhin in seinen 44 Jahren mit 33 067 Kilometern fast einmal rund um die Erde gekommen. „Das liegt aber mit daran, dass in unserem Einsatzgebiet auch die Autobahn liegt“, merkt Kommandant Dieter Butz an. Das sei wohl auch mit der Grund dafür gewesen, dass die Kommune solch ein TLF 16/24 erhalten hat, das 2400 Liter Wasser an Bord hat.

Zur ersten Garde gehört der Daimler mit Baujahr 1978 allerdings nicht mehr. 2019 ist er nach Unterdeufstetten versetzt worden, rückt als drittes Fahrzeug in der Gesamtgemeinde aus. Seit

es im neuen Domizil steht, ist auch kein Hilfeleistungssatz mehr an Bord. Dieser war in die Jahre gekommen. Dafür wurde es umgebaut und bietet statt einer Staffel mit sechs Mannschaftsmitgliedern nun einer Gruppe mit neun Personen Platz.

**Rente mit 50 Jahren?**

Wie lange es die Feuerwehr noch unterstützen wird, das steht noch nicht fest. „Vielleicht geht

es mit dann mit 50 Jahren in Rente“, meint Butz und hebt die Schultern. Denn Fichtenau gehe es auch nicht anders als anderen Kommunen: In Geld schwimme man nicht. Derzeit liefern die Arbeiten für ein neues Gerätehaus. „Im großen Plan ist angedacht, es irgendwann zwischen 2024 und 2030 zu ersetzen“, so der Kommandant. So lange werden die notwendigen Unterhaltungsarbeiten erledigt, die allerdings nicht sehr umfangreich seien.

Stadt  
**KIRCHBERG**  
an der Jagst

**Perle des Jagsttales**  
Erholungsort an der Burgenstraße bietet:

**viel Kultur**  
Büchermarkt am 18. Juni, **Hofgartenfest** vom 15. bis 17. Juli, **Weihnachtsmarkt** am 3. + 4. Dezember, dazu Schloß-Konzerte, Ausstellungen im Sandelschen Museum und in der Orangerie

**viele Sehenswürdigkeiten**  
Schloss, historische Altstadt, außergewöhnliche Kirchen und Sandelsches Museum

**Info:** Schloßstr. 10, 74592 Kirchberg/J., Tel. 07954/9801-0  
info@kirchberg-jagst.de, www.kirchberg-jagst.de

**Brandheiße Fakten**

- Durchschnittlich 17 Schüler\*innen pro Klasse
- Weniger als 3% Unterrichtsausfall in den letzten drei Jahren
- Ca. 120 Schulcomputer & -tablets

**Gute Gründe für die Schloss-Schule:**

Jedes Kind hat besondere Fähigkeiten, besondere Talente. Diese zu erkennen und individuell zu fördern, ist unsere Aufgabe. Wir bieten mit "SKIL" ein innovatives Konzept an, das auf nachhaltiges Lernen ausgelegt ist.

Mit unserem 10+ Modell erschließen wir auch Realschülern den Weg zum Abitur.

**Staatlich anerkanntes Gymnasium mit Internat und Ganztagsbetreuung**

Schulstr. 4, 74592 Kirchberg/Jagst

07954/9802-0  
info@schloss-schule.de



Mit dem Löschgruppenfahrzeug 8 sind die Mitglieder des Fördervereins Wolpertshausen immer wieder unterwegs.

Foto: privat

# Wertachtung für Wehr und Wagen

**Engagement** In Wolpertshausen hat sich ein Förderverein gegründet, der sich altem Feuerwehrgerät und der Unterstützung der Mannschaft verschrieben hat. *Von Oliver Färber*

**A**lles hat 2012 damit begonnen, dass die Freiwillige Feuerwehr Wolpertshausen ihr besonderes Tanklöschfahrzeug außer Dienst gestellt hat. „Ich habe gesagt, ich übernehme und finanziere es weiter, brauche aber Leute, die bei der Pflege helfen“, sagt Markus Riessler. Der Feuerwehrmann versicherte, dass der Oldtimer mit Baujahr 1962 dafür in der Gemeinde bleibe. Als im vergangenen Jahr das Löschgruppenfahrzeug (LF 8) ebenfalls ausgemustert wurde, beschloss die Gruppe, sich auch um diesen Wagen mit Baujahr 1984 zu kümmern. Zu diesem Zwecke wurde nun ein Förderverein gegründet.

## Nicht nur für Oldtimer

„Er soll aber nicht nur der Unterhaltung von Feuerwehr-Oldtimern dienen, sondern die Wehr insgesamt unterstützen“, erklärt er. Er hat den Vorsitz übernommen und stellt aber auch klar: „Der Förderverein ist

von der Feuerwehr unabhängig.“ Das heißt, dass er nichts mit der Kommune und deren hoheitlichen Aufgaben zu tun habe – und auch Mitglieder aufgenommen werden, die ansonsten keinen oder nur wenig Bezug zur Feuerwehr haben oder auch aus anderen Kommunen kommen.

## Veranstaltungen und Spenden

Besonders sind natürlich „Schrauber“ willkommen, aber genauso jeder andere. Schließlich sei geplant, auch Veranstaltungen zu organisieren, um Geld für die Vereinsarbeit und zur Unterstützung der Feuerwehr einzunehmen. „Als Verein können wir jetzt auch Spenden zu diesem Zweck oder auch spezifisch für andere Projekte annehmen“, nennt er einen Vorteil des neuen Konzepts, außerdem könne ein Verein freier agieren, als die Wehr als Einrichtung der Kommune. Damit sei nicht nur die künftige Unterhaltung des historischen LF8 gesichert – mittlerweile sind es nämlich mit

den Fahrzeugen, welche die weiteren Mitglieder einbringen, schon insgesamt fünf geworden.

Die sind bei weitem keine stillstehenden Museumsstücke nur zum Anschauen. „Wir gehen regelmäßig mit dem TLF und LF8 auf Ausfahrten“, verrät Riessler. Dort sorgt das Tanklöschfahrzeug immer wieder für Aufsehen. Denn ursprünglich war das TLF bei der Bundeswehr stationiert, bis es 1992 von der Gemeinde Wolpertshausen übernommen wurde.

## Ohne Servolenkung auf Achse

Es basiert auf einem Magirus Fahrgestell, hat 178 Pferdestärken, ein Gesamtgewicht von etwa 15 Tonnen, Allradantrieb – und ein paar Spezialitäten, die dem Fahrer schon etwas abverlangen: Es gibt keine Servolenkung und das Getriebe ist nicht synchronisiert. Mit ein Grund, warum sich damals die Kommune davon getrennt hat. „Die jungen Kameraden haben sich da schon schwer getan“, zeigt der

erfahrene Feuerwehrmann Verständnis. Trotzdem sei das Fahrzeug ein Aushängeschild gewesen – und sei es auch geblieben. Diese repräsentative Aufgabe soll nun auch vom LF8 übernommen werden.

## Mitglieder gesucht

Jetzt hoffen Riessler und die rund ein Dutzend ersten Vereinsmitglieder, dass sich ihnen bald noch mehr Feuerwehr-Freunde als Förderer anschließen. „Wir haben da eine gute Clique“, erklärt er. Mitgliedschaften gebe es in mehreren Stufen. Auch passive Unterstützer sind dabei willkommen. Eine erste Aktion gab es erst vor kurzem: Eine 40 Jahre alte Pumpe, die noch voll funktionsfähig ist, aber in Wolpertshausen nicht mehr zum Einsatz kam, wurde auf den Weg zur Hilfe in der Ukraine gebracht.

**Info** Weitere Infos zum Verein oder Beitrittsanfragen per E-Mail an [markus.riessler@web.de](mailto:markus.riessler@web.de).

Neben den Fahrzeugen werden auch einige andere Utensilien, wie etwa historische Löscheimer aus Leinen oder Leder ausgestellt.

Fotos: Alisa Grün

## Echte Schätzchen

**Entdeckungstour** Sieben Oldtimer und allerhand historische Löschgeräte stellt das Haller Feuerwehrmuseum in der Außenstelle im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen aus.

**P**ferde, die die Löschwagen zogen oder Menschen, die aneinandergereiht mit Löscheinern das Wasser vom Bach zur Pumpe transportierten – so sah es meist aus, wenn vor mehr als 100 Jahren ein Feuer ausbrach. Doch mit der Erfindung des Autos nahm auch die Motorisierung der Feuerwehr an Fahrt auf.

Manche dieser Gefährte sind sogar heute noch fahrtüchtig, wenn auch nicht mehr „im Dienst“. Bestes Beispiel ist die Drehleiter aus dem Jahr 1933, die in der Außenstelle des Haller Feuerwehrmuseums im Hohenloher Freilandmuseum Wackershofen begutachtet werden kann. Insgesamt sieben Fahrzeuge finden in der historischen Holzla-

gerhalle Platz. Sechs davon sind fahrbereit. Darunter auch ein Kommandowagen aus privater Hand sowie ein Tanklöschfahrzeug TLF 16/25 von 1961, welches unter anderem beim Schlossbrand in Langenburg im Januar 1963 im Einsatz war.

Neben den Oldtimern hat der Verein an diesem Ort noch andere Schätze ausgestellt, um einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Feuerwehrmotorisierung zu geben. So sind dort auch einige Uniformen oder aber historische Löschgeräte, wie etwa Handdruckspritzen oder Schlauchanhänger zu finden.

Die Ausstellung kann während der Öffnungszeiten des Freilandmuseums besichtigt werden. Diese sowie die coronabedingten Besucherregeln sind online abrufbar unter [www.wackershofen.de/informationen/oeffnungszeiten/](http://www.wackershofen.de/informationen/oeffnungszeiten/). Immer wieder finden zudem Sonderveranstaltungen, wie etwa der „Tag der Feuerwehr“ statt, bei welchen die Mitglieder des Vereins alle Fragen der interessierten Besucher beantworten. *gra*

### Haller Museum am Rippberg 3

„Eine Zeitreise durch die Welt der Haller Feuerwehr“ – das verspricht das Haller Feuerwehrmuseum des gleichnamigen Vereins, zu welchem die Außenstelle in Wackershofen gehört.

Auf 1600 Quadratmetern werden rund 6000 Exponate aus mehreren Jahrhunderten gezeigt. Wer mehr wissen möchte, kann online unter [www.hallerfeuerwehrmuseum.de](http://www.hallerfeuerwehrmuseum.de) ganz einfach nachschauen.



Auf Hochglanz gebracht: Die Mitglieder des Vereins halten die „Oldies“ in Schuss.



Ein Löschgruppenfahrzeug (LF 8, links) aus den 70er-Jahren parkt neben dem ältesten Fahrzeug: Einer noch fahrbereiten Drehleiter (KL 24) aus dem Jahr 1933. Dahinter steht das jüngste Modell: Eine Drehleiter (DLK 23/12 niedere Bauart) mit dem Baujahr 1981.

# „Die Feuerwehr ist mein Leben“

**Sammler** Rudi Hofmann fährt voll auf historische Einsatzfahrzeuge ab. Manchmal schwingt er sich auch ans Steuer, zum Beispiel beim Ausflug mit der Altersabteilung. *Von Claudia Linz*

**S**ucht jemand ein Glas für das Blaulicht, heißt es nur: „Frag den Rudi!“ Soll es ein anderes Ersatzteil sein, die gleiche Antwort. Bei der Bühlertanner Feuerwehr, und vermutlich nicht nur dort, weiß jeder: Was andere wegschmeißen wollen, holt Rudi Hofmann.

**Meine Partnerin schreibt die Einladungen mit dem Füller.**

**Rudi Hofmann**  
Oldtimersammler



Rudi Hofmann ist begeisterter Oldtimer-Sammler. Aber es müssen Feuerwehrautos sein, so wie dieser Opel Rekord Kommandowagen aus dem Jahr 1985. *Foto: Ufuk Arslan*

Es muss nur von der Feuerwehr sein, denn dafür schlägt sein Herz. In seiner Wohnung in Bad Canstatt hat er ein eigenes Feuerwehrzimmer eingerichtet. Dort hängt die Ausgehuniform, dort liegen aber auch historische Helme, Spritzen, Einsatzwerkzeuge, Miniaturautos, Bier- und Zinnkrüge von Festen. Feuerwehrleistungsabzeichen hängen dort ebenso wie die Urkunden, die

er im Laufe seiner aktiven Zeit bei der Feuerwehr Bühlertann überreicht bekam. Zum Beispiel die vom 1. Januar 1983, mit der Rudi Hofmann vom Löschmeister zum Oberlöschmeister befördert wurde, oder die vom 14. November 1992, mit der er vom Oberlöschmeister zum Brandmeister ernannt wird, und auf

der ein Abbild des Heiligen Florian zu sehen ist. Dann sind da auch noch Metallplaketten auf Holzstellwänden, die auf die allergrößte Leidenschaft des rüstigen 72-Jährigen hinweisen. Plaketten vom Oldtimertreffen in Welzheim, Schorndorf, Mühlacker, München-Waldperlach und wo nicht alles. Denn Rudi Hof-

manns größter Schwarm sind historische Einsatzfahrzeuge.

Während die meisten Autoliebhaber ihr Herz an Old- und Youngtimer verlieren, die schnell, schön oder schrullig sind, zählen Sammler wie Hofmann zu einem kleinen Kreis, der sein Autoglück in der Nische historischer Einsatzwagen



Dieses Mercedes Einsatzleitfahrzeug von 1997 mit Automatikgetriebe und 66 200 Kilometern war bis Dezember 2020 im Einsatz. Es ist die neueste Errungenschaft von Rudi Hofmann. *Foto: privat*



Das Ford Transit Einsatzfahrzeug mit Holzleiter auf dem Dach stammt aus dem Jahr 1966. Von ihm hat sich Rudi Hofmann inzwischen getrennt. *Foto: privat*

findet. Drei nennt das Mitglied der Altersabteilung bei der Bühlertanner Feuerwehr sein eigen. Einen Opel Rekord Kommandowagen, der 1985 zugelassen wurde, 138 500 Kilometer auf dem Tacho hat und bis 2001 im Einsatz war. Einen VW-Bus, ebenfalls aus dem Jahr 1985, sowie, als jüngste Errungenschaft, ein Mercedes Einsatzleitfahrzeug von 1997 mit Automatikgetriebe und 66 200 Kilometern, das Rudi Hofmann vor etwa einem Jahr erworben hat. Bis Dezember 2020 war der Wagen im Einsatz. Getrennt hat sich der passionierte Samm-

ler inzwischen von einem knubbeligen Ford Transit von 1966 mit 6 Volt und einer Holzleiter auf dem Dach.

Der VW-Bus mit dem Kennzeichen S-RD-112H ist zugelassen und wird auch bewegt. Wenn die Jugendfeuerwehr oder die Altersabteilung beispielsweise einen Ausflug macht, lenkt Rudi Hofmann den Veteranen. Für die Mitfahrenden ist das ein besonderes Highlight. Bei solchen privaten Ausfahrten jedoch, das weiß der findige Besitzer, muss das Blaulicht des Busses

mit einer Haube abgedeckt werden. Man ist ja nicht im Einsatz. Denn auch wenn an einem alten Löschfahrzeug oder einem

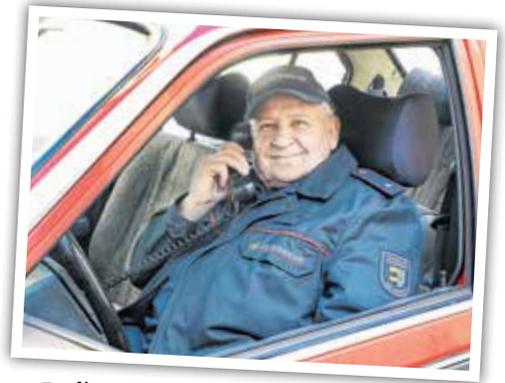
Der VW Bus MTW von 1985 wird für Ausfahrten der Feuerwehr genutzt. Das Blaulicht wird dann abgedeckt.

Foto: privat



Rudi Hofmann im Opel Rekord Kommandowagen, Baujahr 1985.

Foto: Ufuk Arslan



ausrangierten Streifenwagen historisch korrekt noch alle Sonder-signale montiert sind, bleiben Blaulicht und Martinshorn für Oldtimer-Ausfahrten tabu. Ebenso muss alles seine Richtigkeit haben, wenn Rudi Hofmann sein Fahrzeug verleiht. Dann wird ein Nutzungsvertrag geschlossen und es muss ein Fahrtenbuch geführt werden.

Weite Reisen unternimmt der gelernte Schlosser, der später in der Staßenbauabteilung in Schwäbisch Hall arbeitete, nicht. Es geht höchstens mal nach Österreich oder ins Feuerwehrhotel Sankt Florian an den Titisee in den Schwarzwald. Sein Steckenpferd sind eben die Feuerwehr-Oldtimer, die er hegt und pflegt, putzt und poliert. Ein Hobby, das Geld kostet. Gut, dass er den Ölwechsel oder kleine Reparaturen selbst erledigen kann, denn in Werkstätten wird bei Oldtimern hingelangt, das weiß er. Soll ein Oldtimertref-

fen organisiert werden wie das 2015 in Bühlertann, dann, so findet er, muss es stilecht zugehen. „Meine Partnerin schreibt die Briefumschläge für die Einladungen an befreundete Sammler und Wehren dann per Hand mit dem Füller“, erzählt Rudi Hofmann. Überhaupt ist er voll des Lobes über seine Gefährtin Inge Engelhard. Die 78-Jährige unterstützt ihren Rudi bei seinem Faible für die Oldtimer und hat vermutlich auch selbst ihr Herz zumindest ein wenig an die Fahrzeuge verloren. Ihr und ihm ist es es eine Freude, dass die alten Gegenstände und Fahrzeuge erhalten bleiben. „Damit man sich erinnern kann, wie das früher einmal war.“



- Welches Feuerwehrauto im Landkreis ist das schwerste?
- Welcher rote Flitzer hat die meisten PS?
- Welcher das älteste Baujahr?
- Welcher kann die meisten Personen transportieren?
- Welche der 30 Feuerwehren kann mit dem ältesten Gründungsdatum auftrumpfen?
- Welche mit den meisten Mitgliedern?

Das Spiel „Supertrumpf“ liefert die Antworten und jede Menge Spielspaß noch dazu. Das Quartettspiel zum Feuerwehrmagazin ist in unseren Shops erhältlich.

# Shop-Angebot



Supertrumpf – das Spiel für kleine Feuerwehr-Asse



HOHENLOHER TAGBLATT

Ludwigstraße 6-10 · 74564 Crailsheim  
T 07951 409-0 · E-Mail: shop.hota@swp.de  
online unter: shop.hohenloher-tagblatt.de

Haller Tagblatt

Haalstraße 5+7 · 74523 Schwäbisch Hall  
T 0791 404-0 · E-Mail: shop.hata@swp.de  
online unter: shop.hallertagblatt.de

RUNDSCHAU

Grabenstraße 14 · 74405 Gaildorf  
T 07971 9588-0 · E-Mail: shop.nkr@swp.de  
online unter: shop.rundschau-gaildorf.de

# Jahresberichte 2021

Das hat die Feuerwehren im Landkreis Schwäbisch Hall bewegt

FOTO: UFUK ARSLAN

## Ein Lkw **liegt quer**

**Freiwillige Feuerwehr Blaufelden** Ein umgekippter Sattelschlepper auf der B290 hat die Einsatzkräfte im Dezember gefordert.

**V**on allen Einsätzen, die die Freiwillige Feuerwehr Blaufelden im Jahr 2021 gemeistert hatte, blieb den Kameraden vor allem einer in Erinnerung: Am Montag, 13. Dezember, wurde die Feuerwehr-Einsatzabteilung Blaufelden gegen 16.15 Uhr mit

dem Stichwort: „Lkw, eingeklemmte Person“ alarmiert.

Doch was war passiert? Ein Sattelschlepper war auf der Bundesstraße 290 Richtung Blaufelden unterwegs. In einer Linkskurve kam dieser rechts ab ins Bankett. Beim Versuch, den Lkw wieder auf die Fahrbahn zu bringen,

übersteuerte der Fahrer das Fahrzeug, welches umkippte und quer auf der Fahrbahn zum Halten kam. „Zum Glück war kein weiteres, eventuell entgegenkommendes Fahrzeug beteiligt“, zeigt sich der stellvertretende Kommandant und Pressesprecher Sigurd Sinner erleichtert.



Unmengen an PET-Flaschen Fruchtsaft landeten beim Unfall auf der Straße.

Fotos: privat

### BLAUFELDEN

**Aktueller Kommandant:**  
Rolf Deeg

**Aktive Mitglieder:** 168  
männlich: 165 | weiblich: 3

**Abteilungen:**  
Billingsbach, Blaufelden,  
Gammesfeld, Herrentierbach,  
Wiesenbach

**Mitglieder Jugendwehr:** 19

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der  
Altersabteilung:** 23

**Technik und Fahrzeuge:**  
MTW, SW1000, LF16, LF10/6,  
LF8/6, LF8, 2 x MLF

**Anzahl Einsätze 2021:** 38

**Website:**  
[www.blaufelden.de](http://www.blaufelden.de)



Die Kameraden aus Blaufelden leuchten die Unfallstelle aus. Die Bergungsarbeiten dauern bis weit in die Nacht.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte hatte sich der Fahrer schon unverletzt aus dem Fahrerhaus befreit. Die Ladung des Sattelschleppers, Fruchtsäfte in PET-Flaschen, hatte sich weiträumig über die Fahrbahn verteilt. Nach der Unfallaufnahme der Polizei musste daher eine Spezialfirma anrücken, die mit

der Entsorgung der Ladung und dem Bergen des verunglückten Lkws beauftragt wurde. Was aber nicht hieß, dass die Arbeit für die Blaufeldener Kameraden beendet war, wie Sinner berichtet: „Die Einsatzabteilung Blaufelden leuchtete die Einsatzstelle aus. Der Einsatz zog sich bis weit in die Nacht hinein.“

digitaldruck  
heikestein



# T-Shirt-Druck  
und Stickerei für  
eure Abteilung

**WIRSCHING** 

Hannes Wirsching 74572 Blaufelden-Wiesenbach  
Bau- und Möbelschreinerei Tel. 07953/532 · Fax 07953/8437

- Haustüren • Zimmertüren • Massivholzmöbel • Einbaumöbel
- Fenster aus Holz und Kunststoff • Rep.-Verglasungen • Holzdecken

untere gasse 5  
74572 blaufelden - wiesenbach  
telefon 0 79 53 - 492 97 17  
heike-stein@software-hs.de

- ✦ Sofortmaßnahmen am Brandort
- ✦ Ausräumen von Brandstellen
- ✦ Abbruch & Teilabbruch
- ✦ Rückbauten
- ✦ Sanierung
- ✦ Asbestarbeiten

Notfallnummer: 0172 62 10 51 8



**Schneider & Sohn**  
Gemeinsam die Zukunft gestalten

🏠 Schneider & Sohn GmbH & Co. KG  
Landwehrstraße 19  
74572 Gammesfeld

☎ 07958 321  
📠 07958 92 67 77

✉ info@schneiderundsohn.de  
🌐 www.schneiderundsohn.de

# Ahrtal weckt Erinnerungen

**Freiwillige Feuerwehr Braunsbach** Die Kameraden haben im Mai das neue Gerätehaus bezogen. Für die Gemeinde Sinzig im Ahrtal wurde ein Benefizkonzert veranstaltet.

**D**as Jahr 2021 stand bei den Braunsbacher Kameraden ganz im Zeichen des Umzugs vom Behelfsgerätehaus im ehemaligen Autohaus in der Döttingerstraße zurück in das, durch die Flut 2016 stark beschädigte, nun neu erbaute Gerätehaus in der Orbacher Straße. Anfang Mai war es so weit.

„Im neuen Gebäude verfügen wir jetzt über eine modern eingerichtete Funk- und Einsatzzentrale, eine Halle mit drei Fahrzeugboxen, geräumige Umkleide- und Sanitäräume, einen Bereitschaftsraum und einen Schulungsraum“, berichtet Kommandant Rolf Dierolf. „Unser Gerätehaus hat außerdem eine Notstromversorgung und wir können jetzt in der Fahrzeughalle alle Geräteräume öffnen und bestücken sowie endlich auch



Das neue Gerätehaus der Feuerwehr in Braunsbach. Foto: privat

die Dachbeladung der Fahrzeuge in der Halle warten.“ 2022 soll dann – wenn möglich – das Einweihungsfest stattfinden.

„Das Ereignis im Ahrtal hat bei uns in Braunsbach wieder die Geschehnisse von 2016 wachgerüttelt“, schreibt Dierolf weiter. Deshalb wurde Ende August ein Benefizkonzert abgehalten, um Spenden für die im Ahrtal gelegene Stadt Sinzig zu sammeln.

„Wir haben dorthin auch live übertragen.“ Bei einem Besuch vor Ort wurde ein Teil der Spenden persönlich überreicht.

Auch wurden 2021 weitere Ziele des Feuerwehrbedarfsplans umgesetzt: Für den Standort Arnsdorf wurde etwa ein MLF und ein MTW bestellt. „Die Erweiterung dieses Standorts um zwei Boxen wurde ebenfalls angestoßen“, so Dierolf.

## BRAUNSBACH

### Aktueller Kommandant:

Rolf Dierolf, Steffen Schumacher, Daniel Stier

### Aktive Mitglieder:

102 männlich: 95 | weiblich: 7

### Abteilungen:

Zwei Löschzüge verteilt auf die Standorte Braunsbach, Arnsdorf und Jungholzhausen

### Mitglieder Jugendwehr:

9

### Mitglieder Kindergruppe:

-

### Mitglieder der Altersabteilung:

10

### Technik und Fahrzeuge:

LF 16/12, HLF 10, 3 x LF 8, MTW, Anhänger

### Anzahl Einsätze 2021:

20

### Website:

www.braunsbach.de

# Bürgermeister „gerettet“

**Freiwillige Feuerwehr Bühlertann** Kommunales Testzentrum, Abschied nach 37 Jahren, Leitertraining und Kinderferienprogramm – das war bei den Bühlertannern los.

**D**urch Corona war das Jahr 2021 für uns mit 19 Einsätzen ruhig“, sagt Kommandant Andreas Schneider. Dennoch hatten die Kameraden aus Bühlertann so manches auf der Agenda.

Ende März starteten die Feuerwehren Bühlertann, Bühlerzell und Obersontheim mit dem Kommunalen Testzentrum im Feuerwehrmagazin Bühlertann. Die freiwilligen Kameraden wurden im Zuge dieser Aufgabe unter anderem von Dr. Rainer Matsyk für die richtige Handhabung der Tests geschult. Während der gesamten Testdauer wurden 2316 Tests durchgeführt. Als die Zahlen sanken und auch die Tests kostenpflichtig wurden, schloss das Testzentrum vorerst und wurde erst Ende des Jahres wieder reaktiviert.

„Nach 37-jähriger Dienstzeit verabschiedeten wir Löschmeis-

ter Wolfgang Gsell aus dem aktiven Dienst“, berichtet der Kommandant weiter. „Der Abschied war kein leichter.“ Wolfgang Gsell war 37 Jahre in der Feuerwehr Bühlertann und nahm erfolgreich an internationalen Leistungsabzeichen Teil.



Die Feuerwehrleute sicherten bei einer Übung Bürgermeister Florian Fallenbüchel. FOTO: PRIVAT

Im August kam es zu einem besonderen Leitertraining: „Personenrettung aus dem Sitzungssaal des Bühlertanner Rathauses“, hieß die Devise. Dafür rückten die Kameradinnen und Kameraden mit den beiden Löschfahrzeugen in die Pfarrstraße aus. „Um die volle Einsatzfähigkeit der Schiebleiter unter Beweis zu stellen, stellten wir die Leiter an der Vorderseite des Rathauses auf und retteten unseren Bürgermeister, der sich im dritten Stock in elf Metern Höhe befand“, so Schneider.

Und auch die Kleinsten kamen nicht zu kurz: Die Wehr veranstaltet an zwei Tagen im August ein Kinderferienprogramm. „Bei verschiedenen Wasserspielen rund um das Thema Feuerwehr und eine Fahrt im Feuerwehrauto, konnten die Kinder ein paar Stunden mit viel Spiel und Spaß bei uns verbringen.“

## BÜHLERTANN

### Aktueller Kommandant:

Andreas Schneider

### Aktive Mitglieder:

55 männlich: 50 | weiblich: 5

### Abteilungen:

-

### Mitglieder Jugendwehr:

17

### Mitglieder Kindergruppe:

-

### Mitglieder der Altersabteilung:

15

### Technik und Fahrzeuge:

HLF 10/6, LF 10/6, MTW

### Anzahl Einsätze 2021:

19

### Website:

www.buehlertann.de

# Starke Zusammenarbeit

**Freiwillige Feuerwehr Bühlerzell** Trotz der Corona-Einschränkungen konnte in kleinen Gruppen geübt werden. Ein Besuch in Österreich war ein Highlight für die Aktiven.

Insgesamt hatten wir 2021 wenig Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten“, resümiert Kommandant Patrick Rechtenbacher. Nichtsdestotrotz wurden die wenigen Termine, bei denen zusammen etwas gemacht werden konnte, ausgiebig genutzt.

So konnte von Mai bis Dezember der Übungsbetrieb wieder aufgenommen werden – zunächst mit zehn, später dann mit 20 Personen. „Das Training gestaltete sich wegen Corona teilweise schwierig. Dennoch waren die Übungen wichtig, um den Wissensstand und die Routine zu erhalten.“ Einige Kameraden bildeten sich auch auf Lehrgängen an der Landesfeuerwehrschule oder auf Kreisebene fort: „Dazu hat die Truppmann-2-Ausbildung gemeinsam mit dem Löschverband Oberes



Fahnenmarsch der Bühlerzeller Wehr in St. Koloman. Foto: privat

Bühlertal begonnen“, sagt der Kommandant. „Das ist ein gutes Zeichen für die Zusammenarbeit, auch in der Jugend.“ Das gemeinsame Ziel sei das „Bronzene Leistungsabzeichen nach der Truppmann-2-Ausbildung“.

Highlights waren der Besuch der Partnergemeinde St. Kolo-

man in Österreich zur Fahrzeugweihe im August sowie die traditionelle Familienwanderung im September. „Nun hoffen wir alle auf ein besseres Jahr 2022, in dem wir in gewohnter Weise unserem geliebten Hobby nachgehen können“, schließt Rechtenbacher.

## BÜHLERZELL

### Aktueller Kommandant:

Patrick Rechtenbacher

### Aktive Mitglieder: 65

männlich: 63 | weiblich: 2

**Abteilungen:** I. Zug, II. Zug, Jugendfeuerwehr, Altersabteilung

**Mitglieder Jugendwehr:** 10

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** 17

### Technik, Fahrzeuge:

HLF20 Rosenbauer, GW-T Maise, MTW

**Anzahl Einsätze 2021:** 17

### Website:

feuerwehr-buehlerzell.org

# Zwangspause beendet

**Kreisjugendfeuerwehr** Nach zweieinhalb Jahren Unterbrechung, konnte den Kindern und Jugendlichen für einige Monate wieder Spiel und Spaß geboten werden.

Die Kreisjugendfeuerwehr Schwäbisch Hall ist die Jugendorganisation des Kreisfeuerwehrverbandes. Sie besteht aus den 29 Jugendfeuerwehren des Landkreises.

„Im Jahr 2021 konnten nach über zweieinhalb Jahren Zwangspause endlich wieder kreisweite Veranstaltungen der Jugendfeuerwehren stattfinden“, zeigt sich Kreisjugendfeuerwehrwart Thomas Haas erleichtert. Rund 200 Kinder und Jugendliche kamen auf Einladung der Kreisjugendfeuerwehr in Kleingruppen beim Leistungsmarsch in Langenburg und Schwäbisch Hall zusammen, um gemeinsam bei Spiel und Spaß spannende Teamaufgaben zu lösen. Thomas Haas macht deutlich: „Nach dem Totalausfall des Hobbys Jugendfeuerwehr durch Corona konnten wir nun endlich wieder star-



Schon die Jugend lernt, Aufgaben im Team zu lösen. Foto: privat

ten. Mit dem dezentralen Veranstaltungskonzept haben wir es geschafft, das Erlebnis unserer Kreisveranstaltungen wieder anzubieten.“

Darüber hinaus konnte über den Sommer bis in den Herbst hinein wieder Jugendfeuerwehr auf Ortsebene in kleineren Gruppen stattfinden. Noch im Oktober 2021 erklärte Kreisju-

gendfeuerwehrwart Thomas Haas: „Die Jugendfeuerwehr ist wieder da. Jede und jeder ist herzlich eingeladen, bei uns mitzumachen. Kameradschaft, Respekt, Verantwortung und Toleranz können bei uns wieder gelernt und vor allem gelebt werden. Auch das ist unser gesellschaftlicher Beitrag – wir geben nicht nur Sicherheit, son-

dern wir vermitteln Werte, die unsere Gesellschaft tragen und unser Zusammenleben prägen.“ Kurz darauf musste der Jugendfeuerwehrdienst pandemiebedingt leider wieder eingestellt werden.

## KREISJUGENDFEUERWEHR

### Kreisjugendfeuerwehrwart:

Thomas Haas

### Mitglieder: 800

männlich: 620 | weiblich: 180

**Abteilungen:** 29 Jugendfeuerwehren, 10 Kindergruppen

**Mitglieder Jugendfeuerwehr:** 583

**Mitglieder Kindergruppe:** 217

**Website:** www.kfv-sha.de




**ÖLSPURBESEITIGUNG**

**SÄUBERN VON**

- ✓ Verkehrsflächen
- ✓ Extremschmutz
- ✓ Industrieflächen
- ✓ Ölspuren

**SCHNELL, SICHER & SAUBER**

Roll Truck-Service  
Ludwig-Erhard-Str. 102  
74564 Crailsheim  
[www.rolltruck.de](http://www.rolltruck.de)



**24H HOTLINE: 07951 - 6048**




Das neue Feuerwehrhaus im Ortsteil Onolzheim konnte 2021 bezogen werden. *Foto: NPG-Archiv/Oliver Färber*



Ein etwa 60 Meter langer Dachstuhl auf dem Fliegerhorst in der Burgbergstraße geriet im Mai in Brand. *Fotos: NPG-Archiv/Birgit Trinkle*



Im Juli brannte in Crailsheim ein historischer Zug aus.

# Ein Dachstuhl in Flammen

**Freiwillige Feuerwehr Crailsheim** Bei 208 Einsätzen – darunter auch zwei sehr anspruchsvolle Brände – stellten die Kameraden ihre Fähigkeiten unter Beweis.

Die Zahl der Einsätze war geringer als in den Vorjahren, dennoch mussten die Kameraden der Crailsheimer Feuerwehr im zweiten Pandemiejahr hohe Anforderungen erfüllen, wie Kommandant Armin Klingenbeck berichtet. „Durch den ständigen Wechsel des Pandemiegeschehens und der Regelungen war ein regulärer Ausbildungs- und Trainingsbetrieb nur sehr eingeschränkt möglich.“

Trotz aller Umstände sei die personelle Einsatzbereitschaft zu keinem Zeitpunkt eingeschränkt gewesen. Doch Klingenbeck betont: „Die Lage stellte die Organisationsfähigkeit der Führungskräfte und die Flexibilität aller Einsatzkräfte unter Beweis. Nur dadurch haben wir es geschafft, die Fähigkeiten und Kenntnisse, die zur Beherrschung kritischer Einsatzlagen notwendig sind, zu erhalten und Nachwuchskräfte sicher an den Einsatzdienst heranzuführen.“

Auch die Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Crailsheim war den Verantwortlichen zufolge durch die Pandemie erheblich eingeschränkt. „Durch den Einfallreichtum der Jugendbetreuer konnte der Kontakt zu den Jugendlichen weiter aufrechterhalten werden, sodass die Nachwuchsarbeit gesichert blieb“, zeigt sich der Kommandant erleichtert.

Im Jahr 2021 konnten zudem die Erweiterungen der Feuerwehrhäuser in Goldbach, Jagstheim, Roßfeld und Triensbach weitestgehend abgeschlossen und das neue Feuerwehrhaus in Onolzheim in Betrieb genommen werden. Der Fuhrpark wurde um einen Mannschaftstransportwagen in Jagstheim erweitert. Der Gerätewagen Gefahrgut wurde durch einen Abrollbehälter Gefahrgut ersetzt. Damit konnte das Abrollbehälterkonzept der Feuerwehr Crailsheim abgeschlossen und dem ABC-Zug ein modernes Einsatzmittel zur Verfügung gestellt werden, um den besonderen Anforderungen bei Einsätzen mit Gefahrgut noch besser gerecht zu wer-



Alle versammelt: Die Kameraden der Feuerwehr Crailsheim.

den. Der 27 Jahre alte Gerätewagen/Transport wurde durch ein modernes Fahrzeug ersetzt. Aufgrund von Lieferengpässen im Bereich von Karosseriekomponenten konnten die beiden neuen Löschgruppenfahrzeuge für die Abteilungen Goldbach und Tiefenbach im vergangenen Jahr nicht mehr rechtzeitig ausgeliefert werden. „Die Auslieferung erfolgte im Februar 2022. Das bisherige Löschgruppenfahrzeug der Abteilung Goldbach wurde in Triensbach stationiert, sodass nun alle Abteilungen der Feuerwehr Crailsheim mit einem vollwertigen Löschgruppenfahrzeug und damit alle Bereiche der Stadt Crailsheim mit einem gleichwertigen Brandschutz ausgestattet sind“, sagt Klingenbeck.

Der jährliche Nachweis der körperlichen Leistungsfähigkeit der Einsatzkräfte wurde trotz der Pandemie weiterhin gefordert. Da die für diesen Nachweis notwendigen Übungsanlagen aufgrund der Hygienevorschriften zum größten Teil nur beschränkt verfügbar waren, wurde in der Feuerwache 2 eine Atemschutzübungsanlage installiert. Damit war es in Crailsheim möglich, die Belastungsübungen durchzuführen. Die Anlage wird der Feuerwehr auch künftig für diese Aufgabe zur Verfügung stehen.

Mit insgesamt 208 Einsätzen war das Jahr für die Feuerwehr Crailsheim etwas ruhiger. „Allerdings musste eine Vielzahl un-

terheblich verbessern werden, wird es ein Schwerpunkt der Feuerwehrarbeit sein, die teilweise aufgeschobene, aber notwendige Aus- und Fortbildung nachzuholen und fortzuführen“, zeigt sich Klingenbeck zuversichtlich.

FOTO: NPG-ARCHIV/STADT CRAILSHEIM

## CRAILSHEIM

**Aktueller Kommandant:**  
Armin Klingenbeck

**Aktive Mitglieder:** 322  
männlich: 301 | weiblich: 21

**Abteilungen:** Goldbach, Jagstheim, Kernstadt, Onolzheim, Roßfeld, Tiefenbach, Triensbach, Westgartshausen

**Mitglieder Jugendwehr:** 65

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** 32

**Technik, Fahrzeuge:** Drehleiter, 13 x Löschfahrzeuge, 2 x Tragkraftspritzenfahrzeuge, 3 x Gerätewagen, Schlauchwagen, Einsatzleitwagen, 3 x Kommandowagen, 9 x Mannschaftstransportwagen, 3 x Wechsellaufkraftfahrzeuge, 12 x Abrollbehälter, 4 x Anhänger, Schnelleinsatzfahrzeug

**Anzahl Einsätze 2021:** 208

**Website:** [www.feuerwehr-crailsheim.de](http://www.feuerwehr-crailsheim.de)



Horaffenstraße 6  
74564 Crailsheim-Altenmünster  
Telefon 0 79 51 / 2 25 33

# Gestärkte Schlagkraft

**Werkfeuerwehr Syntegon** Ein mobiler Großlüfter komplettiert die Ausrüstung der Kameraden im Crailsheimer Unternehmen. Auch andere Wehren können ihn nutzen.

**WERKFEUERWEHR SYNTEGON**

**Aktueller Kommandant:**  
Manfred Grasser

**Aktive Mitglieder:** 26  
männlich: 26 | weiblich: -

**Abteilungen:** 1

**Mitglieder Jugendwehr:** -

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** -

**Technik, Fahrzeuge:**  
LF 10/6, MGV L105

**Anzahl Einsätze 2021:** 137

**Website:** -

**D**ie Werkfeuerwehr Syntegon konnte im Sommer 2021 einen mobilen Großlüfter BIG MGV L105 PI Speed in Dienst stellen. Dieser Großlüfter dient der Belüftung und Entrauchung großer Bauwerke, wie sie auch bei Syntegon Technology in Crailsheim anzutreffen sind.

Das Einsatzspektrum des besonderen Lüfters umfasst neben der Entrauchung im Brandfall auch eine Reduzierung der Schäden durch eine schnelle und gezielte Abführung von Rauch und Hitze. „Produktionsausfallzeiten nach Bränden können dadurch deutlich verkürzt werden“, berichtet Kommandant Manfred Grasser.

Doch das Gerät kann nicht nur den Qualm verdrängen. Eine eingebaute Wassernebeleinrichtung dient der wirksamen Kühlung von Objekten und kann auch zur Niederschlagung von



Durch das schnelle und gezielte Abführen von Rauch und Hitze hilft der mobile Lüfter dabei, Schäden zu reduzieren. *Fotos: privat*

Gasen durch die feine Zerstäubung des Wassers im Luftstrahl genutzt werden. Die Wurfweite des Wassernebels liegt je nach Umgebung bei bis zu 60 Metern.

Die neue Ausrüstung wird nicht nur für die Kameraden der Werkfeuerwehr zur Verfügung stehen: Der Großlüfter kann bei Bedarf auch von anderen Feuerwehren zur Unterstützung bei Einsätzen über die integrierte Leitstelle angefordert werden. „Die Leistungsdaten des Großlüfters sind beeindruckend. So erzeugt er eine maximale Luft-

leistung von 600 000 Kubikmetern pro Stunde bei einer Luftaustrittsgeschwindigkeit von 180 Kilometern pro Stunde und einem Schub von zirka 2000 Newton“, erklärt Grasser. Auch für einen Saugbetrieb kann das Gerät eingesetzt werden. „Über Spiralschläuche können Schadstoffe mit einem Volumen von etwa 35 000 Kubikmetern pro Stunde abgesaugt werden.“ Durch die kompakte Bauweise kann der MGV auch bei beschränkten Durchfahrthöhen zum Einsatz gebracht werden.

Wir sind Feuer und Flamme wenn es um Ihre Mobilität geht!

Mit heißen Preisen und Aktionen, die Sie brennend interessieren und einem Service, der niemanden kalt lässt.

**Linke**  
Wir machen das. Persönlich.



Autohaus Linke GmbH • Telefon (07951) 985-0 • [www.auto-linke.de](http://www.auto-linke.de)



Das Gerät verfügt über eine Wassernebeleinrichtung, die das fein zerstäubte Wasser bis zu 60 Meter weit werfen kann.

# Zentraler und **moderner**

**Freiwillige Feuerwehr Fichtenau** Der Bau eines neuen zentralen Feuerwehrhauses in Wildenstein, ist für die Brandschützer der vier Abteilungen das Highlight in 2021.



Richtfest zum zentralen Feuerwehrgerätehaus in Wildenstein: Das feierten die Einsatzkräfte mit ihren Partnern, den Gemeinderäten und den beteiligten Baufirmen im Oktober. *Foto: NPG-Archiv/Gemeinde*

**M**it dem Spatenstich für den Neubau des zentralen Feuerwehrgerätehauses der Gemeinde Fichtenau in Wildenstein im Mai 2021, geht für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung.

„Coronabedingt erfolgte dieser in kleiner Runde“, berichtet Kommandant Dieter Butz. Eine Überraschung gab es für ihn und

seinen Stellvertreter Steffen Lüdtker sowie Bürgermeisterin Anja Schmidt-Wagemann: Alle drei erhielten von den Feuerwehrkameradinnen und -kameraden einen Spaten mit Widmung überreicht.

Bereits Mitte Juni konnte die Grundsteinlegung erfolgen. Dazu hatten der Kommandant und sein Stellvertreter eine Zeitkapsel mit aktuellen Gegenständen beziehungsweise Dokumen-

ten der Feuerwehr befüllt, die sie in den Boden einbrachten. Auch die Architektin Hilde Schneider hinterließ eine weitere kleine Kapsel. Anfang Oktober feierten die Einsatzkräfte mit ihren Partnern, den Gemeinderäten und den beteiligten Baufirmen das Richtfest.

Seither sind von außen nicht mehr viele Veränderungen zu sehen, die Fenster und Tore wurden eingebaut, die Sanitär- und

Elektroinstallation wurde vorgenommen. Der Trockenbau hat begonnen und die Heizung wurde bereits in Betrieb genommen. „Mit der Fertigstellung und dem Umzug in den Neubau rechnen wir im September oder Oktober 2022“, so der Kommandant. „Die vier Einsatzabteilungen werden weiterhin bestehen bleiben, nur wird dann künftig eben von einem zentralen und modernen Ort ausgerückt.“

## FICHTENAU

### Aktueller Kommandant:

Dieter Butz

### Aktive Mitglieder: 84

männlich: 79 | weiblich: 5

**Abteilungen:** Lautenbach, Matzenbach, Unterdeufstetten, Wildenstein

**Mitglieder Jugendwehr:** 25

**Mitglieder Kindergruppe:** –

**Mitglieder der Altersabteilung:** 18

### Technik und Fahrzeuge:

LF 10, TLF 16/24, LF 20 KatS, TSF, LF 8, MTW

**Anzahl Einsätze 2021:** 31

### Website:

[www.fichtenau.de](http://www.fichtenau.de)



## Landkreis Schwäbisch Hall



Der Landkreis Schwäbisch Hall dankt den Feuerwehren für ihren sehr engagierten, professionellen und verlässlichen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung und unserer Umwelt.



[www.LRASHA.de](http://www.LRASHA.de)

# Eine aufwendige Ölspur

**Freiwillige Feuerwehr Fichtenberg** Keine Brände oder Unfälle – 2021 war für die Einsatzkräfte eher ruhig. Zwischenzeitlich konnten die Übungen wieder aufgenommen werden.

## FICHTENBERG

**Aktueller Kommandant:**  
Klaus Schmidt

**Aktive Mitglieder:** 45  
männlich: 35 | weiblich: 10

**Abteilungen:** 1 Einsatz-,  
1 Jugend-, 1 Altersabteilung

**Mitglieder Jugendwehr:** 7

**Mitglieder Kindergruppe:** 11

**Mitglieder der  
Altersabteilung:** 7

**Technik und Fahrzeuge:**  
HLF 10, LF 16, MTW, Anhänger:  
TSA, Schlauch- und Transport-Anhänger

**Anzahl Einsätze 2021:** 8

**Website:**  
[www.feuerwehr-fichtenberg.de](http://www.feuerwehr-fichtenberg.de)

**A**us Feuerwehrsicht hätte das Jahr 2021 nicht besser verlaufen können: Die Feuerwehr Fichtenberg musste nicht einmal ausrücken, um Menschen aus Gefahrensituationen zu befreien. Es gab weder Unfälle, noch Brandeinsätze.

Während 20 bis 30 Einsätze in den letzten Jahren die Regel waren, musste die Feuerwehr 2021 insgesamt nur acht Mal ausrücken. „Es handelte sich vor allem um kleinere Einsätze und zwei Alarmierungen durch Brandmeldeanlagen, die abgearbeitet wurden“, berichtet Kommandant Klaus Schmidt. Der aufwendigste Einsatz sei dabei eine sehr lange Ölspur gewesen, die sich vom Bahnhof fast durch den gesam-



Die Kameraden kümmern sich um die Verunreinigung. Foto: privat

ten Ort zog und abgestreut werden musste.

Zwischenzeitlich konnten sowohl die Einsatzabteilung als auch die Jugendfeuerwehr und der Nachwuchs 2.0, wie die Kinderabteilung der Fichtenberger Wehr genannt wird, wieder üben. Allerdings mussten die Übungen nach kurzer Zeit wieder eingestellt werden, als die Infektionszahlen anstiegen. „Gerade als kleine Feuerwehr ist das Risiko eines Ausfalls durch eine Infektion in den eigenen Reihen sehr groß, sodass ein Übungsbetrieb in Kleingruppen nicht in Frage kam“, macht der Kommandant deutlich.

Dennoch steht eine Feuerwehr niemals still und es gibt immer was zu tun, wie Klaus Schmidt ausführte: „Unser Einsatzmaterial muss überprüft und in Schuss gehalten werden. Viele Geräte müssen mehrmals im Jahr überprüft werden, damit man sich im Einsatz auch darauf verlassen kann.“ An den Fahr-

zeugen wird des Weiteren regelmäßig die so genannte Abfahrtskontrolle durchgeführt. Dabei handelt es sich um eine Sichtprüfung, bei der das Fahrzeug auf seine Verkehrstauglichkeit überprüft wird. Da im Einsatzfall hierfür keine Zeit ist, wird dieses mindestens einmal pro Monat erledigt.

„Am Ende eines jeden Jahres steht bei uns eine besondere Tradition an: Die Tore der Fahrzeughalle verwandeln sich in einen Foto-Adventskalender.“ Dabei werden Fotos von Übungen, Einsätzen und Veranstaltungen gezeigt, die das vergangene Jahr geprägt haben. „So können wir in der Adventszeit jeden Tag einen kleinen Einblick in unsere Tätigkeiten geben“, erläutert der Kommandant. Da in 2021 nur sehr wenige Einsätze und Übungen stattgefunden haben und alle anderen Veranstaltungen ausgefallen sind, wurde der Kalender auch mit Fotos aus den Vorjahren gefüllt.



Ihr Partner für Industrie, Handwerk & Bau:

Komplettentsorgung  
Containerservice  
Individuelle Entsorgungskonzepte

[fichtenberg@scholz-recycling.de](mailto:fichtenberg@scholz-recycling.de) | +49 7971 95 25 0

[www.scholz-recycling.de](http://www.scholz-recycling.de)



Vorsicht: Eine Ölspur zog sich fast durch ganz Fichtenberg.

# Angriff trotz enormer Hitze

**Freiwillige Feuerwehr Frankenhardt** Die Wehr entwickelt sich in Sachen Gebäude und Fuhrpark weiter. Der Vollbrand einer Wohnung hielt die Kameraden im Dezember in Atem.

**D**as Jahr der Frankenhardter Kameraden war vor allem von Gebäude- und Fuhrpark-Themen geprägt: So konnten unter anderem die beiden Feuerwehrhäuser in Gründelhardt und Oberspeltach fast fertig gestellt werden. Das Feuerwehrhaus in Gründelhardt wurde mit einem Anbau erweitert und bietet nun, neben der renovierten Fahrzeughalle, moderne Sozial- und Aufenthaltsräume. In Oberspeltach werden die Kameraden in ein neu gestaltetes Magazin in einer bestehenden Halle umziehen. Für die Abteilung Honhardt laufen ebenfalls Planungen. Hier soll ein Neubau am bestehenden Standort entstehen.

Auch bei den Einsatzfahrzeugen entwickelt sich die Feuerwehr Frankenhardt weiter. Das neue HLF 10 für die Abteilung



Verschiedene Einsatzsituation wurden geübt.

Foto: privat

Gründelhardt befindet sich in der Beschaffung. Als Ersatz für die verschiedenen Anhänger soll im Sommer ein Gerätewagen mit Kofferaufbau, Ladebordwand und Allradantrieb folgen.

Ein Einsatz brannte sich den Kameraden ins Gedächtnis: Anfang Dezember stand in Honhardt eine Wohnung in Voll-

brand. „Mit einem entschlossenen Innenangriff unter Atemschutz gelang es, den Brand unter Kontrolle zu bringen. Hier bewiesen die Angriffstrupps unter enormer Hitze ihr Können und weitere Schäden konnten verhindert werden“, berichtet Kommandant Volker Haaf.

Mehr dazu auf Seite 8

## FRANKENHARDT

**Aktueller Kommandant:**

Volker Haaf

**Aktive Mitglieder:** 78

männlich: 74 | weiblich: 4

**Abteilungen:** Gründelhardt, Honhardt, Oberspeltach

**Mitglieder Jugendwehr:** 15

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** 12

**Technik und Fahrzeuge:** 2 x LF10, LF8, MTW

**Anzahl Einsätze 2021:** 21

**Website:** [www.feuerwehr-frankenhardt.de](http://www.feuerwehr-frankenhardt.de)

# Volle Konzentration nötig

**Freiwillige Feuerwehr Gerabronn** Besonders in Erinnerung ist den Brandschützern ein Wohnhausbrand im Juni geblieben, bei dem für einen 68-Jährigen jede Hilfe zu spät kam.

**D**ie Feuerwehrabteilungen Gerabronn, Michelbach/Heide sowie die Führungsgruppe Nord und die Drehleiter der Feuerwehr Schrozberg wurden am frühen Morgen des 1. Juni 2021 um 3.11 Uhr in die Untere Gasse in Gerabronn alarmiert. „Bereits auf der Anfahrt teilte die Leitstelle mit, dass mehrere Notrufe eingegangen sind und es unklar sei, ob sich noch Personen im Gebäude befinden“, berichtet Kommandant Matthias Trumpp. „Beim Eintreffen stand das Wohnhaus ab dem ersten Obergeschoss im Vollbrand.“ Einsatzleiter Christian Schmidt forderte unmittelbar die Abteilungen Amlishagen und Dünsbach, um 3.41 Uhr dann auch den Abrollbehälter Atemschutz der FF Crailsheim nach. Aufgrund der enormen Hitzeentwicklung, musste der Angriffstrupp seinen Einsatzauftrag „Menschenret-



Die Kameraden trainierten in einer mobilen Brandübungsanlage.

„abbrechen. Gegen fünf Uhr war das Feuer unter Kontrolle. Am Morgen entdeckten die Einsatzkräfte den Leichnam, der nach vorsichtigem Abtragen des Dachstuhls aus der Brandruine geborgen werden konnte.“

Um für solche Einsätze gewappnet zu sein, nutzen die Kameraden die mobile Brandübungsanlage der Netze BW. Da Corona keine kreisweite Veranstaltung zuließ, haben die Gerabronner die Anlage in ihre Klein-

gruppen-Übungen eingebunden. „Jede unserer Abteilungen erhielt so die Möglichkeit, in Löschgruppengröße die Brandbekämpfung zu trainieren.“

Und auch für die Jugend wurden zum Üben an einem Abend fünf Einsätze simuliert, die sie im Team abarbeiten mussten. „An dieser Stelle möchte ich ein großes Lob an die Jugendlichen aussprechen, welche alle Einsätze gut bewältigt haben“, schließt Trumpp.

## GERABRONN

**Aktueller Kommandant:**

Matthias Trumpp

**Aktive Mitglieder:** 105

männlich: 99 | weiblich: 6

**Abteilungen:** Amlishagen, Dünsbach, Gerabronn, Michelbach

**Mitglieder Jugendwehr:** 11

**Mitglieder Kindergruppe:** 20

**Mitglieder der Altersabteilung:** 9

**Technik und Fahrzeuge:** ELW, MTW, HLF20, LF10, LF16/12, SW2000, 3 x TSF-W

**Anzahl Einsätze 2021:** 41

**Website:** [www.ffw-gerabronn.de](http://www.ffw-gerabronn.de)

# Bereit für die Zukunft

**Freiwillige Feuerwehr Gaildorf** Neben den Herausforderungen durch die Großbaustelle an der Zentralen Feuerwache, arbeiten die Kameraden sieben Großschadenslagen ab.

**N**ach und nach wird aus der Großbaustelle ein funktionsfähiger und moderner Gebäudekomplex: Mit dem Spatenstich im Mai 2020 startete voller Vorfreude aller Kameraden die Arbeiten für den Erweiterungsbau der Zentralen Feuerwache Gaildorf. Seit diesem Zeitpunkt wurde im Bauausschuss, der aus Vertretern der Mannschaft gebildet wurde, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung erarbeitet, wie man sich eine moderne und dennoch funktionelle Feuerwache vorstelle. Die Ergebnisse sind mittlerweile in der Bahnhofstraße sichtbar.

„Die Schwierigkeit bei einem Erweiterungsbau besteht darin, dass die Arbeiten bei laufendem



Die riesige Baustelle verschwindet: Der Um- beziehungsweise Neubau in der Bahnhofstraße wird nach 23 Monaten Bauzeit im April 2022 fertiggestellt. Foto: NPG-Archiv/Verena Köger

Betrieb geschehen müssen“, erläutert Stadtbrandmeister Florian Schürl. Die Einsatzfähigkeit

der Feuerwehr Gaildorf stand auch in der Bauphase an oberster Stelle. „Dies wurde zu jeder Zeit durch die Mithilfe der Kameraden erreicht, was sich bei den großen Einsätzen widerspiegelt“, sagt der Gaildorfer Kommandant.

Im Zeitraum der Baumaßnahmen arbeitete die Gaildorfer Wehr sieben Großschadenslagen ab, wovon sechs Stück unter dem Stichwort „Brand“ alarmiert wurden. „Trotz der beengten Platzsituation am Magazin, konnten Personal, Fahrzeuge und Gerätschaften jedes Mal fachgerecht eingesetzt werden“, zeigt sich Schürl zufrieden.

Der größte Einsatz ereignete sich im September des vergan-

genen Jahres: Ein landwirtschaftliches Anwesen stand im Vollbrand. „Mit fast 100 Einsatzkräften aus verschiedenen Blaulichtorganisationen und in guter Zusammenarbeit mit den Feuerwehren aus Schwäbisch Hall und Kirchberg an der Jagst wurde der Einsatz zügig und sehr professionell abgearbeitet und größere Schäden und eine Ausbreitung auf Nachbargebäude verhindert“, so der Experte.

„Mit der Fertigstellung der Zentralen Feuerwache, der Auslieferung der zwei neuen Fahrzeuge – ELW 1 und DLK 23/12 – und den vielen ehrenamtlichen Kameraden ist die Feuerwehr Gaildorf gut für die Zukunft aufgestellt“, resümiert Schürl.

Strom und Erdgas von **EVG**  
Energieversorgung Gaildorf

## Ihr TOP-Lokalversorger aus Gaildorf

EVG Energieversorgung Gaildorf OHG · Burg 2 · 74405 Gaildorf  
Telefon 07971 260 92-0 · service@ev-gaildorf.de · www.ev-gaildorf.de

## REHAKURSE

im gesundheitsorientierten Fitnessclub

**Vom Arzt verordnet**  
**Ihr Weg zum Rehasport**

- Patient geht zum Arzt
- Arzt verordnet Rehasport
- Krankenkasse genehmigt
- comin Fitnessclub führt Kurse durch

**REHA** Herzsport Mi. 19.00-20.00 Uhr  
Do. 9.45-10.45 Uhr

**REHA** Lungensport Mi. 20.05-20.50 Uhr  
Do. 11.00-11.45 Uhr

**REHA** Orthopädie für Kinder Di. 16.50-17.35 Uhr

**REHA** Orthopädie für Erwachsene  
neue Kurse ab 15.4.: Fr. 16.00-16.45 Uhr,  
16.50-17.35 Uhr

**Jetzt reservieren und starten!**

Fraschstraße 25  
74405 Gaildorf  
Tel. 07971 - 24002

[www.comin-fitnessclub.de](http://www.comin-fitnessclub.de)

## Hoch hinaus für's Coverfoto

Das hieß es Anfang März, als Fotograf Ufuk Arslan in die Kocherstadt kam, um mit einigen Kameraden der Gaildorfer Feuerwehr das Cover-Foto dieser Brandaktuell-Ausgabe zu „shooten“. Dafür fuhr Feuerwehrmann Patrick Preuß die DLK 23/12CC zum Alten Schloss. Vom Bedienstand aus brachte der routinierte Maschinist die Drehleiter so in Stellung, dass die Kameraden Gerhard Horlacher und Maximilian Siegele in rund 15 Metern Höhe in die Linse des nicht ganz schwindelfreien Fotografen lächeln konnten. Kommandant Florian Schürl und Feuerwehrmann Patrick Simm sorgten als „Bodenpersonal“ dafür, dass die perfekte Aufnahme, ohne die staunenden Passanten zu gefährden, im Kasten landete. *gra*



FOTO: UFUUK ARSLAN

In Aktion: Gerhard Horlacher (hinten) und Maximilian Siegele.

### GAILDORF

**Aktueller Kommandant:**  
Florian Schürl

**Aktive Mitglieder:** 110  
männlich: 106 | weiblich: 4

**Abteilungen:**  
Zentrale Feuerwache

**Mitglieder Jugendwehr:** 18

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** 96

**Technik und Fahrzeuge:**  
KDOW, ELW, 2 x MTW, 2 x LF20, HLF20, LF8, DLK 23/12, GW-T, 2 x TSA, Boot, Anhänger

**Anzahl Einsätze 2021:** 89

**Website:**  
[www.gaildorf.de](http://www.gaildorf.de)



**METALLDESIGN**  
[www.metalldesign.de](http://www.metalldesign.de)



Julius-Wizemann-Ring 25  
74405 Gaildorf  
Tel.: 0 79 71 / 91 21 44-0



Stadt **Gaildorf**

## SEI EIN HELD!

### Komm zur Jugendfeuerwehr Gaildorf:

- Lerne echtes Teamwork und moderne Feuerwehrtechnik kennen
- Meistere Abenteuer und Übungen gemeinsam mit Gleichgesinnten (10 bis 18 Jahre)
- Erlebe Spiel & Spaß bei Freizeiten und Wettbewerben

### Interesse?

Feuerwehrkommandant Florian Schürl freut sich auf deinen Anruf unter 01520 8447607; oder per E-Mail unter [florian.schuerl@gaildorf.de](mailto:florian.schuerl@gaildorf.de).

# Aus **Auto** befreit

**Freiwillige Feuerwehr Ilshofen** Den Kameraden und Kameradinnen gelingt zu Jahresbeginn eine aufwendige Rettung aus der Schmerach.

**U**m in der Pandemie zu trainieren, wurden die Einsatzkräfte in 13 Kleingruppen eingeteilt, die immer unter Beachtung der Corona-Regeln trainiert haben. Die Themen standen den Gruppen digital zur Verfügung, somit wurde ein gleicher Leistungsstand unter allen Kameradinnen und Kameraden erreicht.

Die Arbeit der Feuerwehr startete gleich zu Beginn des Jahres mit einem bemerkenswerten Einsatz: Auf der Kreisstraße von Oberaspach in Richtung Ilshofen kam im Januar auf Höhe Lerchenmühle eine Autofahrerin von der Straße ab. Bei starkem Schneefall rutschte ihr Auto dabei in die dort überbrückte Schmerach. Das Fahrzeug kam auf der Fahrerseite

zum Liegen. Trotz des niedrigen Wasserstands gestaltete sich die Rettung der Frau aufwendig: Es musste ein kleiner Steg mit Leitern und Holzbohlen errichtet werden. Die Feuerwehrleute befreiten die Fahrerin schließlich, indem sie das Autodach abgeschnitten und nach unten geklappt haben.

Im Sommer stand zudem ein Fahrersicherheitstraining für Sonderfahrzeuge bei der Arena Hohenlohe auf dem Plan. Dabei wurden verschiedene Situationen trainiert, sodass die Kameraden lernten, ihre Fahrzeuge besser zu beherrschen.

Zwei besondere Ereignisse sorgten bei der Freiwilligen Feuerwehr Ilshofen im Jahr 2021 zudem für viel Grund zur Freude.



Das Auto kam im Bach auf der Fahrerseite zum Liegen. Fotos: privat



Der neue GW-T kam früher in den Dienst als geplant.

Im Mai wurde gefeiert: Kommandant Sebastian Gehring heiratete die Kameradin Lisanne. Einziger Wermutstropfen: Aufgrund der Pandemie konnten die übrigen Kameraden das Brautpaar leider nicht mit einem großen Spalier in Empfang nehmen.

## Langersehnter Ersatz

Ende November konnten die Brandschützer endlich ihren neuen Gerätewagen Transport (GW-T) abholen. Das Fahrzeug ersetzt jetzt im Einsatzfall den 37 Jahre alten Schlauchwagen. Dieser ist in die Jahre gekommen und kurz vor der Abholung des neuen GW-T ausgefallen. Somit wurde der Gerätewagen bereits zwei Monate vor der geplanten In-Dienst-Stellung mit zu den Einsätzen alarmiert.

Die Handhabung des Fahrzeuges und des auf ihm verlasteten Rollcontainers wurde vom Schulungsteam nach Abholung vom Hersteller mit den Kameradinnen und Kameraden trainiert. Somit konnte der GW-T ohne

Probleme in den Einsatzdienst gestellt werden. Bis Jahresende hatte er schon vier Einsätze.

**EWB**  
Elektroservice GmbH

**E-Check**  
**Telefonanlagen**  
**Beleuchtungstechnik**  
**Photovoltaikanlagen**  
**Gebäudesystemtechnik**  
**Einbruch-Meldeanlagen**  
**Sprech- und Videoanlagen**  
**Industriemontagen aller Art**  
**Datenverkabelung-Systemlösungen**

**EWB Elektroservice GmbH**  
Erich Bachmann  
Ludwigstraße 36 • 74532 Ilshofen  
Tel.: (07904) 97400 • Fax: (07904) 974041  
info@ewb-elektroservice.de  
www.ewb-elektroservice.de

## ILSHOFEN

### Aktueller Kommandant:

Sebastian Gehring

**Aktive Mitglieder:** 120  
männlich: 114 | weiblich: 6

### Abteilungen:

Eckartshausen, Ilshofen, Obersteinach, Ruppertshofen, Unteraspach

**Mitglieder Jugendwehr:** 6

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** 22

**Mitglieder Musikzug:** 33

**Technik und Fahrzeuge:**  
LF 16/12, LF 16/20, HLF 10, RW 1,  
GW-T, MTW, 3 x TSA

**Anzahl Einsätze 2021:** 29

**Website:** www.feuerwehr-ilshofen.de

# Gut gelaunt und gemeinsam **feiern**

**Kreis-Feuerwehr-Senioren** Nach langen Zeiten der Kontaktbeschränkungen genossen die Kameraden ihr 20. Treffen in der Kulturhalle in Wallhausen.

**U**mfangreiche Abstimmungen waren nötig, aber dann war es geschafft: Im Jahr 2021 konnte das 20. Treffen der Kreis-Feuerwehr-Senioren in Wallhausen gefeiert werden. Nach der langen pandemiebedingten Pause war es den „Feuerwehrentnern“ ein großes Bedürfnis, sich wiederzusehen. Fast alle Altersabteilungen des Landkreises waren vertreten. Beim Treffen setzten die Senioren auf die „6-G-Regelung“: „geimpft, genesen oder getestet – und gut gelaunt, um gesellig beieinander zu sein“.



Auch Bürgermeisterin Rita Behr-Martin (rechts) freute sich über das Treffen der Senioren in ihrer Gemeinde.

Foto: privat

Mit flotten Klängen des Musikzugs aus Wallhausen wurde der gesellige Nachmittag bei Kaffee und leckerem Kuchen eröffnet.

## KREISFEUERWEHR-SENIOREN

### Obmann Altersabteilungen:

Gerhard Braun

### Mitglieder: 221

männlich: 216 | weiblich: 5

Nach Grußworten und der Ehrung des ehemaligen Kreisbrandmeisters Werner Vogel, wurde mit großer Zuversicht und angenehmen Gesprächen in die Zukunft geblickt.

// Unsere Technik unterstützt  
Arzneimittelhersteller weltweit. ///

Wir bieten **interessante Perspektiven** im  
Bereich Spezialmaschinenbau.

 **BAUSCH+STRÖBEL**

[karriere.bausch-stroebel.com](https://karriere.bausch-stroebel.com)



# Zeit für mehr Wissen

**Freiwillige Feuerwehr Kirchberg/Jagst** Das überwiegend ruhige Jahr konnte zur Aus- und Weiterbildung der Kameraden genutzt werden.

**D**as zweite Jahr unter den Einflüssen der Corona-Pandemie verlief für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg mit 28 Einsätzen (Vorjahr 41) eher ruhig ab. Unter den Einsätzen waren überwiegend technische Hilfeleistungen, hinzu kamen Brandmeldelanlagen, Brandeinsätze und ein Einsatz mit der Führungsgruppe Mitte sowie ein Einsatz mit dem ELW 2 bei einem Großbrand in Unterrrot.

Der Übungsbetrieb in Kleingruppen aus dem Vorjahr hatte sich bewährt und wurde größtenteils fortgesetzt. Im Spätsommer fand eine gemeinsame Übung aller Abteilungen statt. Simuliert wurde unter anderem ein Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens im Teilort Herboldshausen. Aufgrund der be-



Bei der Übung in Herboldshausen arbeiteten alle Gruppen bestens zusammen.

Foto: privat

sonderen Lage stand hier das Thema Wasserförderung im Fokus der Übungseinheit.

## Vertieftes Wissen

Zudem haben viele Kameradinnen und Kameraden die Aus- und Weiterbildungslehrgänge in Anspruch genommen: Sieben

Feuerwehrleute besuchten den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger, ein Kamerad absolvierte die Grundausbildung und ein weiterer nahm am Gruppenführer-Lehrgang teil. Im September legten 13 Mitglieder das „Feuerwehr Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Bronze“ ab.

## KIRCHBERG AN DER JAGST

### Aktueller Kommandant:

Alexander Müller

### Aktive Mitglieder: 79

männlich: 70 | weiblich: 9

### Abteilungen:

Kirchberg, Gagggstatt, Hornberg und Lendsiedel

### Mitglieder Jugendwehr: 21

### Mitglieder Kindergruppe: -

### Mitglieder der Altersabteilung: 21

### Technik und Fahrzeuge:

HLF 10, TLF 8/18, GW-T, 2 x TSF-W, TSF, MTW, LiMa-Anhänger (Notstromaggregat)

### Anzahl Einsätze 2021: 28

### Website:

[www.feuerwehr-kirchberg.de](http://www.feuerwehr-kirchberg.de)

# Feuer an Weihnachten

**Freiwillige Feuerwehr Kressberg** Zwei besondere Einsätze und regelmäßige Übungen in Kleingruppen prägen das Jahr.

**D**ie Herausforderungen der Pandemie haben die Brandschützer aus Kressberg gemeistert, indem sie ihre monatlichen Übungen in fest eingeteilten Kleingruppen absolviert haben.

Zwei besondere Einsätze bleiben im Rückblick in Erinnerung: Als bei den Sanierungsarbeiten an der Johanneskirche in Leukershausen ein Zimmermann einen Hexenschuss im Glockenturm erlitten hatte, waren Höhenretter gefragt. Der Mann konnte nicht mehr aus eigener Kraft den Turm verlassen, auch eine Rettung mit einer Trage über die steilen Treppen war unmöglich. Daher wurden die Feuerwehr mit Drehleiter und die Höhenretter der Feuerwehr Crailsheim an den Einsatzort gerufen. Der Verletzte konnte schließlich in einer Schleifkorbtrage durch eine Luke im Turm



Trotz erschwelter Bedingungen konnten die Kameraden die Ausbreitung des Brandes verhindern.

Foto: privat

auf den Drehleiterkorb geschoben und sicher nach unten transportiert werden.

Dramatische Auswirkungen hatte ein Brand am ersten Weihnachtsfeiertag: Zwei Familien verloren ihr Zuhause, glücklicherweise blieben alle Bewohner unverletzt. Am frühen Morgen wurde die gesamte Feuerwehr Kressberg zu dem Dachstuhlbrand nach Mariäkappel gerufen. Die enge Bebauung am Hang machte eine direkte Zufahrt mit den Einsatzfahrzeugen unmöglich. Die Brandbekämpfung erfolgte von drei Seiten, hierbei kamen vier C-Strahlrohre zum Einsatz. Im weiteren Verlauf wurde dem Löschwasser ein Netzmittel zugemischt, wodurch die Ausbreitung des Feuers wirkungsvoll verhindert werden konnte. Mit Wärmebildkameras wurden abschließend nach Glutnestern gesucht.

## KRESSBERG

### Aktueller Kommandant:

Martin Kett

### Aktive Mitglieder: 80

männlich: 75 | weiblich: 5

### Abteilungen:

4

### Mitglieder Jugendwehr: 24

### Mitglieder Kindergruppe: -

### Mitglieder der Altersabteilung: 20

### Technik und Fahrzeuge:

HLF 10, LF 10, LF 8 (Unimog), TLF 8/18, ELW 1, GW/T, 2 x Tragkraftspritzen, 3 x Wärmebildkameras, JF Anhänger

### Anzahl Einsätze 2020: 20

### Website: [www.kressberg.de](http://www.kressberg.de)

# Ein bewegtes Jahr

**Freiwillige Feuerwehr Langenburg** Der Ausschuss beschließt eine Satzungsänderung – Langenburg hat nun nur noch eine Einsatzabteilung.

**E**in schwerer Abschied, Einsatz im Katastrophengebiet, neue Helme und eine neue Satzung – bei der Feuerwehr in Langenburg war 2021 ganz schön was los.

Im Juni verstarb der Ehrenkommandant Gerhard Steinbrenner im Alter von 93 Jahren. Er trat 1946 in die Feuerwehr ein und war ein leidenschaftlicher Feuerwehrmann. „Gerhard war bis zum Schluss ein gern gesehener Kamerad“, erinnert sich Kommandant Eberhard Krebs.

### Viel Arbeit, wenig Schlaf

Im Juli begaben sich insgesamt 29 Feuerwehrleute aus dem Landkreis ins Ahrtal zum Katastropheneinsatz. Darunter waren auch zwei Kameraden und der Gerätewagen aus Langenburg. Unter Zugführer Andreas Groß konnten sie einige Einsätze abarbeiten. Nach drei Tagen mit viel Arbeit und wenig Schlaf



Im September wurden neue Helme ausgegeben.

kamen die Langenburger zurück und wurden von einer kleinen Gruppe im Magazin empfangen.

Im September gab es neue Feuerwehrhelme und eine weitere Anpassung erfolgte: Der Feuerwehrausschuss beschloss im Oktober eine Änderung der Satzung: Die bisherigen Abtei-

lungen Langenburg und Bächlingen wurden zur neuen Einsatzabteilung Langenburg zusammengefasst.

**LANGENBURG**

**Aktueller Kommandant:**  
Eberhard Krebs

**Aktive Mitglieder:** 45  
männlich: 39 | weiblich: 6

**Abteilungen:** 1

**Mitglieder Jugendwehr:** 13

**Mitglieder Kindergruppe:** 17

**Mitglieder der Altersabteilung:** 6

**Technik und Fahrzeuge:**  
HLF 10/6, GW-T, MTW, LF8

**Anzahl Einsätze 2021:** 11

**Website:**  
ffwlangenburg.jimdofree.com



Die Feuerwehr besteht nun aus einer Einsatzabteilung. Fotos: privat

 <p>digitaldruck heikestein</p> <p>untere gasse 5 74572 blaufelden - wiesenbach telefon 0 79 53 - 492 97 17 heike-stein@software-hs.de</p>	<p><b>Digitaldruck</b></p> <p>Bandenwerbung Aufkleber mit Formschnitt Folienschriften Schilder Plakate</p>	<p><b>Werbetechnik</b></p> <p>Baustellenschilder Bauzaunbanner Rollup - Displays Banner + Fahnen Leuchtkästen</p>
	<p><b>Layout</b></p> <p>Geschäftsausstattung Flyer Plakate Einladungen Broschüren</p>	<p><b>Bekleidung</b></p> <p>Hochwertige Kleidung Firmen - Vereine - Schulen Transferdruck Stickerei Einzelanfertigung</p>

Energie ist unser Thema  Hotline: 07905. 9119 -0  
www.energie-rath.de

## DEIN GASEXPORTE!

**IN BRENNLIGEN SITUATIONEN EINEN KÜHLEN KOPF BEWAHREN.**

*Wir helfen dabei!*

Energie-Rath, Ihr Partner im Bereich **Flüssiggas** und **Technische Gase**.  
Beratung, Installation & Gefahrenabwehr.



Technische Gase



Flüssiggas



**Friedrich Rath GmbH & Co. KG**  
Bahnweg 28 · 74595 Langenburg



# Pkw überschlägt sich

**Freiwillige Feuerwehr Mainhardt** Bei zwei größeren Alarmierungen zu Verkehrsunfällen waren die Einsatzkräfte 2021 besonders gefordert.

**W**ährend die pandemische Lage im Sommer 2021 durch konstante Fallzahlen und diverse Lockerungen einen weitgehend normalen Übungs- und Dienstbetrieb in Kleingruppen ermöglichte, mussten mit rasant steigenden Inzidenzwerten nur einige Wochen später alle Aktionen und Dienste wieder vollständig eingestellt werden. Wichtige Zusammenkünfte oder Sitzungen wurden wie bereits 2020 wieder in den „Online-Modus“ verlegt und Versammlungen, kameradschaftliche Anlässe oder Ausbildungen erneut ausgesetzt oder verschoben. Aufrechterhalten wurde lediglich der reguläre Einsatzbetrieb unter Einhaltung der gültigen Vorschriften.



Ein Autounfall führte zu einem spektakulären Einsatz.

Hervorzuheben waren im vergangenen Jahr zwei größere Einsätze, bei welchen die Einsatzkräfte besonders gefordert waren: Im April wurden die Abteilungen Mainhardt und Ammertweiler zu einem Lkw-

Brand alarmiert. Bei Ankunft der Rettungskräfte stand das Fahrzeug bereits in Vollbrand. Zur Feuerbekämpfung wurden umfangreiche Löschmaßnahmen eingeleitet, zudem mussten zahlreiche Kanalisationszufüsse vor

## MAINHARDT

**Aktueller Kommandant:**  
Bernd Schanzenbach

**Aktive Mitglieder:** 175  
männlich: 163 | weiblich: 12

**Abteilungen:**  
Mainhardt, Ammertweiler,  
Bubenorbis, Geißelhardt,  
Hütten

**Mitglieder Jugendwehr:** 11

**Mitglieder Kindergruppe:** 26

**Mitglieder der  
Altersabteilung:** 81

**Technik und Fahrzeuge:**  
ELW 1, TLF 16/25, LF16-TS8,  
MTW, FW-Anhänger, StLF 10/6,  
LF 10/6, LF 8, LF 8/6, Schlauch-  
Anhänger, Heuwehr-Anhänger

**Anzahl Einsätze 2021:** 24

**Website:** [www.feuerwehr-mainhardt.de](http://www.feuerwehr-mainhardt.de)

**zmt** 

Mobile Technik  
Wärme + Klima + Strom

- Elektrotechnik
- Heizung & Sanitär
- Mobile Wärme & Energie

HOME PAGE [www.zmt-gmbh.de](http://www.zmt-gmbh.de)

TELEFON 07903/ 9158 - 0

E-MAIL [info@zmt-gmbh.de](mailto:info@zmt-gmbh.de)

zmt GmbH – Im Seetal 2 – 74535 Mainhardt



Beim Eintreffen der Rettungskräfte stand der Lkw komplett in Flammen.

Fotos: Feuerwehr Mainhardt

dem Eintritt von kontaminiertem Löschwasser geschützt werden. Im Einsatz waren neben der Feuerwehr auch Einsatzkräfte des DRK Mainhardt und des Rettungsdienstes sowie der Kreisbrandmeister Joachim Wagner.

#### Fahrer eingeklemmt

Zu einem weiteren spektakulären Einsatz wurden die Mainhardter Einsatzkräfte landkreis-

übergreifend mit den Feuerwehren aus Großerlach und Sulzbach/Murr im Dezember gerufen: Ein Pkw war von der Fahrbahn abgekommen, hatte sich an einer Böschung überschlagen und war auf der Seite liegend im angrenzenden Bankett zum Stehen gekommen. Der Fahrzeuglenker wurde bei dem Unfall in seinem Fahrzeug eingeklemmt und musste von der

Feuerwehr mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem Wrack gerettet werden.

Neben der Absicherung und Ausleuchtung der Einsatzstelle sowie dem Abstreuen und Binden von ausgetretenen Betriebsstoffen unterstützten die Einsatzkräfte der Feuerwehr auch bei der Unfallaufnahme durch die Polizei und bei der Bergung

des Unfall-Pkws durch ein hinzugerufenes Abschlepp-Unternehmen.

Außer den Kameraden der Feuerwehr Mainhardt waren bei dem Unfall auch der Rettungsdienst Rems-Murr mit mehreren Fahrzeugen und organisatorischem Leiter sowie die Polizei mit mehreren Streifenwagen im Einsatz.



### Qualitäts-Maßstäbe

ADGA - Adolf Gampper GmbH  
Heilbronner Str. 60 | 74535 Mainhardt  
Tel. 0 79 03 / 150-0 | Fax 150-20  
www.adga.de | info@adga.de



Labortechnik

- Gefahrstoff- & Sicherheitsschränke
- Laborabzüge & Labormöbel
- Planung, Verkauf, Montage
- Wartung & Service

Zu unseren Kunden zählen Kommunen, staatliche Einrichtungen, Apotheken, Krankenhäuser, Forschungsinstitute, der Maschinenbau, die Lebensmittel-, Pharma- und Chemieindustrie, sowie Produktions- und Handelsunternehmen.

HOME PAGE [www.hih-labortechnik.de](http://www.hih-labortechnik.de)  
TELEFON 07903/ 9328 - 00  
E-MAIL [info@hih-labortechnik.de](mailto:info@hih-labortechnik.de)

hih Labortechnik GmbH – Im Seetal 2 – 74535 Mainhardt

# Übungen im Abrisshaus

**Freiwillige Feuerwehr Michelbach/Bilz** In einer ehemaligen Gaststätte in Ingolstadt absolvieren die Kameraden zahlreiche Praxiseinheiten.

**E**in Rückblick auf das Jahr 2021 zeigt auch bei der Feuerwehr Michelbach, dass die vergangenen Monate – ebenso wie bereits das Vorjahr – stark von der anhaltenden Pandemie gezeichnet wurden: So blieb der Übungsbetrieb zu Jahresbeginn bis auf weiteres ausgesetzt.

Zum ersten Einsatz des neuen Jahres rückten die Kameraden aus Michelbach am späten Abend des 17. März aus. Am Waldrand in Rauhenbretzingen brannte nahe des Retzbaches aus ungeklärter Ursache eine Feldscheuer. Bereits beim Eintreffen der Feuerwehr stand das Gebäude im Vollbrand, sodass es nicht mehr zu retten war.

Nur wenige Tage nach diesem Einsatz wurde die Feuerwehr dann zu weiteren Kleinbränden gerufen: Am Abend des 30. März brannte ein Mülleimer am Sportplatz, am darauffolgenden Tag rief ein Kleinbrand in einem Gebüsch am Bahngleis in Hirschfelden die Brandschützer auf den Plan.

## Schwieriges Gelände

Unter Einhaltung strengster Hygienemaßnahmen konnte die Absturzsicherungsgruppe Anfang Mai ihren Übungsbetrieb wieder aufnehmen. Unter Anleitung der Ausbilder von „Seil-TechnikUlm“ wurde ein span-



Der Vollbrand einer Feldscheune war der erste Einsatz 2021.

nendes und abwechslungsreiches Anwendertraining geboten. Die Teilnehmer lernten dabei das Vorgehen im unwegsamen Gelände – und zwar an Stellen, an denen nicht mehr ohne entsprechende Seil- und Sicherungstechniken gearbeitet werden kann. Ab Mitte Mai konnte dann der komplette Übungsbetrieb in Kleingruppen wieder aufgenommen werden. Trotz des enormen Aufwands hinsichtlich der Übungsvorbereitungen und der Einhaltung

der Hygienevorschriften entschlossen sich zwölf Kameradinnen und Kameraden dazu, an der Abnahme zum Leistungsabzeichen in Bronze in Schrozberg teilzunehmen. Umso größer war die Freude über das erfolgreiche Bestehen im September.

## Besondere Aufgabe

Eine Praxiseinheit der besonderen Art konnte Anfang Oktober durchgeführt werden: Dank freundschaftlicher Kontakte über den örtlichen Arbeiter-Samariter-Bund hatte sich die Gelegenheit ergeben, an und in ei-

nem zum Abriss freigegebenen Gebäude, verschiedene Übungen durchzuführen. Hierzu reiste eine Gruppe der Feuerwehr Michelbach nach Ingolstadt und absolvierte in der ehemaligen Gaststätte mit Pensionsbetrieb zahlreiche Übungseinheiten. Wie bereits im Vorjahr, musste auch 2021 das traditionelle Magazinfest leider abgesagt werden. Die Kameraden und Kameradinnen aus Michelbach hoffen aber auf eine Entspannung der aktuellen Situation, damit es dann in diesem Jahr wieder in gewohnter Manier gefeiert werden kann.

## MICHELBACH AN DER BILZ

### Aktueller Kommandant:

Michael Allmendinger

### Aktive Mitglieder: 61

männlich: 56 | weiblich: 5

### Abteilungen:

Einsatzabteilung, Alters- & Ehrenabteilung und Jugendfeuerwehr

### Mitglieder Jugendwehr: 9

### Mitglieder Kindergruppe: -

### Mitglieder der Altersabteilung: 14

### Technik und Fahrzeuge:

ELW 1, HLF 10, LF 10, GW-T

### Anzahl Einsätze 2021: 11

Website: [www.ffw-michelbach.org](http://www.ffw-michelbach.org)



Baumpflege

Hertweck

Seilklettertechnik  
und Baumarbeiten

Obstbaumpflege

Baumkontrolle

Beratung

Fällungen...

...wo es eng zugeht.

### Sebastian Hertweck

Diplomforstwirt  
FLL-zert. Baumkontrolleur  
PV-zert. Obstbaumpfleger

### Kontakt

Telefon: 0791 - 944 393 23  
Email: [info@baum-bilz.de](mailto:info@baum-bilz.de)  
Web: [www.Baum-Bilz.de](http://www.Baum-Bilz.de)



Die Absturzsicherungsgruppe probte in einem Anwendertraining den Ernstfall in unwegsamen Gelände.

Fotos: privat

# Lehrreiche **Filme**

**Freiwillige Feuerwehr Michelfeld** Im zweiten Corona-Jahr werden die Kameraden kreativ. Wissen wird unter anderem mit Lernvideos vermittelt.

**D**as vergangene Jahr verlief aus Sicht der Feuerwehr Michelfeld leider nicht wie erhofft: Der ursprünglich geplante Tag der offenen Tür, die Präsentation des neuen Gnadentaler Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeugs (HLF) und des neuen Mannschaftstransportwagens (MTW) mussten coronabedingt erneut verschoben werden. Und auch die für die Feuerwehr wichtigen Übungsdienste der aktiven Wehr konnten 2021 lediglich vereinzelt und nur unter strengen Vorschriften stattfinden.

## Wenige Notfälle

Erfreulicherweise wurden die Michelfelder Kameraden im ganzen Jahr nur zu zehn Einsätzen gerufen. Einer davon war außergewöhnlich: Ein Turmfalke hatte sich in einem Stück eines Heuballenetzes verfangen. Ein Reststück des Netzes hing an seinen Fängen fest und mit diesem blieb der Vogel hilflos an einem Baum hängen. Eine Rettung mittels Schiebleiter war nicht möglich, da sich das Tier in luftiger Höhe verfangen hatte. So wurde die Drehleiter der Feuerwehr Schwäbisch Hall angefordert. Mit dieser konnte der Turmfalke zum Glück schnell befreit werden. Er wurde einem Tierarzt zur weiteren Versorgung übergeben.



Um die Fänge des Turmfalkens hatte sich ein Netz gewickelt, mit dem sich der Vogel in einem Baum verfang. Er konnte erfolgreich gerettet werden.

Foto: privat

## Starker Nachwuchs

Besonders hervorzuheben ist die Michelfelder Jugendfeuerwehr, die zur Zeit stolze 24 Mitglieder aufweist. Diese konnte ihre Übungsdienste in 2021 unter strengen Corona-Bedingungen an der frischen Luft abhalten. Außerdem drehte Jugendwart Thomas Grün mit seinen Helfern Lernvideos, die sowohl bei

den Jugendlichen als auch bei der Aktiven Wehr sehr großen Anklang fanden. In den Filmen wurden verschiedene Themen behandelt, wie zum Beispiel Knotenkunde, Leitern stellen, Schlauchkunde und der sichere Umgang mit der Wärmebildkamera.

Ein weiteres Highlight war die Abnahme des Leistungsabzei-

chens in Bronze im September. Alle 13 angemeldeten Kameradinnen und Kameraden haben die schwierige Aufgabe erfolgreich absolviert.

Die Feuerwehr Michelfeld ist mit Zuversicht in das Jahr 2022 gestartet und hofft auf kameradschaftliche und spannende Monate mit vielen lehrreichen Diensten und wieder etwas mehr Normalbetrieb. Vielleicht klappt dann endlich ein Tag der offenen Tür und die Präsentation der Fahrzeuge. Ebenso freuen sich alle Brandschützer auf tolle Begegnungen in der Feuerwehr und darüber hinaus.

## MICHELFELD

### Aktueller Kommandant:

Christoph Knirsch

### Aktive Mitglieder: 101

männlich: 94 | weiblich: 7

### Abteilungen: 3

Mitglieder Jugendwehr: 24

Mitglieder Kindergruppe: -

Mitglieder der Altersabteilung: 18

### Technik und Fahrzeuge:

LF 16/12, HLF 10/6, HLF 10, LF 8, MTW, Schlauchanhänger, 2 x TSA, Feuerwehranhänger

Anzahl Einsätze 2021: 10

Website: [www.michelfeld.de](http://www.michelfeld.de)

Alles für die Montagetechnik

Werkzeuge

**HANSELMANN**

Schrauben

## HANSELMANN GmbH

In der Kerz 14 · 74545 Michelfeld

Ludwig-Erhard-Str. 105 · 74564 Crailsheim

Tel. (07 91) 951 12-0 · Fax (07 91) 951 12-50

[www.hanselmann-gmbh.de](http://www.hanselmann-gmbh.de)

**NEU:**

 **Pneumatic Shop**



## Wir suchen Bau- und Abrissgrundstücke

*Diskrete Abwicklung und schnelle Bezahlung.*

Info-Hotline: 0791 9706010

[www.otterbach-wohnbau.de](http://www.otterbach-wohnbau.de)

**OTTERBACH WOHNBAU GmbH**

In der Kerz 10 · 74545 Michelfeld

 **OTTERBACH  
WOHNBAU**  
*zuhause angekommen*

# Eine Einheit

**Freiwillige Feuerwehr Oberrot** Die Abteilung Hausen wurde erfolgreich in die Gesamtwehr integriert.

**M**it der Fertigstellung des neuen Feuerwehrmagazins in Oberrot wurde die Abteilung Hausen in die Gesamtwehr integriert. Anlässlich der Generalversammlung lobte Kommandant Ewald Wurst: „Es ist nicht selbstverständlich, dass die Auflösung einer Abteilung so reibungslos abläuft.“ Einen großen Anteil daran hatte Abteilungskommandant Bernd Fritz. Er wurde zum Ehrenabteilungskommandanten ernannt und erhielt das Feuerabzeichen in Silber für 40 Jahre aktiven Dienst sowie das silberne Feuerwehrehrenkreuz des Kreisfeuerwehr-



In Zweisimmen überraschten die Kameraden Stefan Buchs.

verbandes. Ein weiterer Höhepunkt im Jahr der Oberroter Feuerwehr war die unangekündigte Anreise einer Delegation in die

Partnergemeinde Zweisimmen zur Verabschiedung des dortigen stellvertretenden Kommandanten Stefan Buchs.

## OBERROT

**Aktueller Kommandant:**  
Ewald Wurst  
**Aktive Mitglieder:** 66  
männlich: 62 | weiblich: 4  
**Abteilungen:**  
Oberrot und Hausen, Sportabteilung Fit For Fire Fighting, Feuerwehrfreunde Oberrot-Zweisimmen, Altersabteilung  
**Mitglieder Jugendwehr:** 21  
**Mitglieder Kindergruppe:** 16  
**Mitglieder der Altersabteilung:** 20  
**Technik und Fahrzeuge:**  
ELW, HLF 10, LF16/12, LF8, STLF  
**Anzahl Einsätze 2021:** 33  
**Website:** [www.fw-oberrot.de](http://www.fw-oberrot.de)

# GW-T erhöht Schlagkraft

**Freiwillige Feuerwehr Obersontheim** Brände und Verkehrsunfälle halten die Kameraden auf Trab, auch das neue Fahrzeug kommt gleich zum Einsatz.

**H**inter den Kameraden liegt ein einsatzreiches Jahr: Bereits Anfang Februar wurden sie zum ersten größeren Einsatz gerufen – im Ortsteil Herlebach brannte ein Pkw. Beim Eintreffen der Kräfte stand das in einer Garage abgestellte Auto bereits in Vollbrand, wenig später auch die hölzerne Garage und Teile des Dachstuhls des angrenzenden Wohnhauses. Die Nachbarwehren aus dem Bühlertal und die Drehleiter aus Schwäbisch Hall

wurden zur Unterstützung nachgefordert.

Im April folgte dann der Vollbrand des Obersontheimer Tennisheims. Eine danebengelegene Traglufthalle wurde vor Funkenflug geschützt und blieb dadurch unbeschädigt.

Ebenfalls im April beginnend, folgte eine kurze Serie von tragischen Verkehrsunfällen: Ein Traktorfahrer wurde unter seinem Fahrzeug eingeklemmt, für ihn kam leider jede Hilfe zu spät. Im Mai verloren bei einer Kollision zwischen einem Traktor

und einem Pkw zwei Personen ihr Leben. Zwei Wochen später wurde ein Pkw-Fahrer nach einer Frontalkollision mit einem Baum gemeinsam mit dem Rettungsdienst schwer verletzt aus dem Fahrzeug gerettet.

In den Sommermonaten zeigte sich, dass auch in der Gemeinde Obersontheim das Thema Hochwasser eine Rolle spielen kann. Im Fischachtal kam es nach Starkregen zu mehreren Hochwassereinsätzen.

Im November durfte nach langer Planung und über einem Jahr Verspätung der langersehnte GW-T abgeholt werden. Kurz vor Beginn der Vorbereitungen für den Empfang am Feuerwehrmagazin wurde die Feuerwehr Obersontheim in den Ortsteil Herlebach zum Wohnhausbrand alarmiert. Noch an der Einsatzstelle konnten die Obersontheimer den neuen GW-T erstmalig betrachten.

Das Fahrzeug löst das Tanklöschfahrzeug 8/18 Baujahr 1990 sowie den dazugehörigen Anhänger ÖL und Anhänger

Schlauch ab. Dadurch ergeben sich für die Feuerwehr Obersontheim viele neue Möglichkeiten und mehr Flexibilität bei Einsätzen. Durch die Staffelkabine können zudem mehr Einsatzkräfte zum Einsatzort ausrücken als bisher.



Dank des neuen Gerätewagens können nun mehr Feuerwehrleute aus Obersontheim ausrücken als bisher.

Foto: privat

## OBERSONTHEIM

**Aktueller Kommandant:**  
Daniel Finster  
**Aktive Mitglieder:** 62  
männlich: 56 | weiblich: 6  
**Abteilungen:** Obersontheim  
**Mitglieder Jugendwehr:** 23  
**Mitglieder Kindergruppe:** 29  
**Mitglieder der Altersabteilung:** 21  
**Technik und Fahrzeuge:**  
LF 20/16, LF 20, GW-T, LF8, KdoW, MZF  
**Anzahl Einsätze 2021:** 44  
**Website:** [www.feuerwehr-obersontheim.de](http://www.feuerwehr-obersontheim.de)

# Feuerwehr-DNA im Blut

**Freiwillige Feuerwehr Rosengarten** Roland Scholl erhält für sein langjähriges Engagement die Goldene Rose der Gemeinde.

**Z**wei Besonderheiten prägten das Jahr bei der Freiwilligen Feuerwehr in Rosengarten. Zum einen wurde sie im September zu einem großen Dachstuhlbrand in Sanzenbach gerufen. Es wurde unmittelbar ein massiver Löschangriff mit mehreren Strahlrohren im Innen- wie auch im Außenangriff begonnen.

Desweiteren fand die Jahreshauptversammlung mit zahlreichen Auszeichnungen statt. Eine besondere Ehre wurde hierbei dem stellvertretenden Kommandanten Roland Scholl zuteil, der von Bürgermeister Julian Tausch die Goldene Rose der Gemeinde Rosengarten erhielt. Die Gemeinde würdigt damit sein jahrelanges Engagement im Ehren-



Dach und Garage eines Wohnhauses standen in Flammen. Zudem hat das Feuer auf das angrenzende Haus übergegriffen. Foto: privat

amt. Roland Scholl war Gründungsmitglied der Jugendfeuerwehr und ist mit der Feuerwehr sprichwörtlich aufgewachsen und hat „Feuer-

wehr-DNA“ im Blut, begründet Bürgermeister Tausch die Auszeichnung.

**ROSENGARTEN**

**Aktueller Kommandant:**  
Alexander Hofmann

**Aktive Mitglieder:** 70  
männlich: 62 | weiblich: 8

**Abteilungen:** Einsatzabteilung, Altersabteilung und Jugendfeuerwehr

**Mitglieder Jugendwehr:** 30

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** 24

**Technik und Fahrzeuge:**  
KdoW, MTW, TLF 16/24, HLF 20, LF20 KatS, GWT

**Anzahl Einsätze 2021:** 17

**Website:** www.fw-rosengarten.de



## Gemeinde Rosengarten

Rosengarten ist bisher die einzige Gemeinde im Landkreis, die sechs Magazinstandorte in einer zentralen Feuerwache vereint hat. Eine motivierte Mannschaft und ein modernes Umfeld erwarten Dich.

### Sei Teil der Feuerwehr Rosengarten!

- (d)eine Gemeinde
- (d)eine Feuerwehr
- (d)ein starkes Team
- Komm auf uns zu

**Wir freuen uns auf Dich!**

[www.rosengarten.de](http://www.rosengarten.de)



**Arbeitsrecht  
Baurecht  
Verkehrsrecht  
Vertragsrecht**

## Uli Roll Carolin Kühner

Rechtsanwälte

Fachanwälte für Arbeitsrecht

*Wenn es brennt, hilft die Feuerwehr...*

*...wenn es rechtlich brennt, können Sie auf uns zählen:  
Wir verhelfen Ihnen zu Ihrem Recht.*

Anwaltskanzlei Roll & Kühner PartmbB  
Rottalstraße 42 · 74420 Oberrot · Telefon 07977 / 911 640  
[www.anwaltskanzlei-rk.de](http://www.anwaltskanzlei-rk.de)

## Kurt Wieland

Diplom-Ingenieur (FH)

**Ingenieurbüro für  
Baustatik & Tragwerksplanung**

Stahlbeton · Holz · Stahl

Am Mührain 5 · 74538 Rosengarten  
Telefon (07 91) 5 32 50  
Fax 5 32 75 · [kw@wieland-statik.de](mailto:kw@wieland-statik.de)

# Imposante Rauchwolke

**Freiwillige Feuerwehr Rot am See** Der Brand an einer Biogasanlage war körperlich anstrengend. Mit den Herausforderungen der Pandemie kommt die Wehr gut zurecht.

**D**ie Pandemie hatte auch die Feuerwehr in Rot am See im Jahr 2021 weiter fest im Griff: Der kameradschaftliche Teil musste nahezu auf Null gestellt werden. Versammlungen sowie Jubiläen wurden auf das Jahr 2022 verschoben. Und auch die Jugendarbeit wurde 2021 fast komplett eingestellt. Die Kameraden hoffen, dass sie im Frühjahr 2022 wieder mit viel Freude und Spaß an die Arbeit gehen können.

Und dennoch gab es Grund zur Freude: Im Frühjahr 2021 konnte der alte Schlauchwagen durch einen neuen GW-T ersetzt werden. Der Gerätewagen ist in erster Linie für die Zentrale Schlauchwerkstatt bestimmt, wird aber bei Einsätzen mit eingesetzt.

## Konzept zeigt Wirkung

Bei den insgesamt 31 Einsätzen in 2021 zeigte sich, wie gut alle



55 Einsatzkräfte waren im Sommer an der Löschung der Biogas-Anlage beteiligt. *Foto:privat*

Kameraden mit der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen umzugehen verstehen. Das eigens erstellte Hygienekonzept mit der Tren-

nung der beiden Einsatzabteilungen sowie Hygienepläne und die Maskenpflicht zeigten Wirkung. Es gab keinen bekannten Fall, bei dem sich ein Brandschützer bei einer Übung oder einem Einsatz infiziert hätte.

## Große Einsätze

Der Brand an einer Biogasanlage im August war der körperlich

anstrengendste Einsatz. Bei sommerlichen Temperaturen von 35 Grad kamen die Einsatzkräfte an ihre Grenzen. Schon bei der Anfahrt am Morgen war die Rauchwolke kilometerweit zu sehen. Insgesamt 55 Mitglieder der beiden Einsatzabteilungen und der Feuerwehr Gerabronn waren bis zum Nachmittag mit den Löscharbeiten beschäftigt.

Im gleichen Monat wurde die Feuerwehr noch zu einem schweren Verkehrsunfall gerufen. Die Einsatzkräfte mussten den Schwerverletzten aus seinem Auto schneiden, während der Rettungsdienst um sein Leben kämpfte.

## ROT AM SEE

### Aktueller Kommandant:

Klaus Pressler

### Aktive Mitglieder: 119

männlich: 110 | weiblich: 9

### Abteilungen: Rot am See West und Rot am See Ost

### Mitglieder Jugendwehr: 21

### Mitglieder Kindergruppe: 11

### Mitglieder der Altersabteilung: 9

### Technik und Fahrzeuge: 2 x LF 10, HLF 10, TSF, MTW, GWT

### Anzahl Einsätze 2021: 31

### Website: [www.ffw-rotamsee.de](http://www.ffw-rotamsee.de)

Ihr Partner rund ums Auto Tel. 07955-3566

**AUTOHAUS Patz GmbH**

Rudolf-Diesel-Str. 14 74585 Rot am See

**AUTO ACKERMANN**

Neu- & Gebrauchtwagen  
Reparaturservice · Reifen

Rot am See-Hilgartshausen  
Telefon 079 58/559

**klausalbich**

Flaschnerei • Sanitär • Solar • Wärmetechnik

Amselweg 4 • 74585 Brettheim • Fon (07958) 325 • Fax 239  
info@albich.de

**Alfred Fetzter**

Bahnhofstraße 14  
**74585 ROT AM SEE**  
Telefon 079 55/ 92 62 22  
[www.pb.fetzter.de](http://www.pb.fetzter.de)

**Planung, Beratung und Ausführungsüberwachung**

- Stark- und Schwachstromanlagen
- BOS-Funktechnik
- Brand- und Einbruchmeldeanlagen
- EDV-Vernetzungen
- Medientechnik

# Gerüstet für die Zukunft

**Freiwillige Feuerwehr Satteldorf** Mit neu besetzten Funktionen und viel Engagement sieht sich die Wehr gut aufgestellt.

**D**as Jahr 2021 verlief für die Feuerwehr Satteldorf hinsichtlich Übungsbetrieb und Einsatzaufkommen ruhig. Trotz der erschwerten Rahmenbedingung konnte der Ausbildungs- und Übungsbetrieb gemeistert werden, sodass zwölf Einsatzkräfte diverse Ausbildungslehrgänge besuchen und diese auch erfolgreich abschließen konnten. Des Weiteren haben vier Feuerwehrleute das Leistungsabzeichen in Bronze abgelegt. Die Kameraden aus Satteldorf arbeiten dabei in drei unterschiedlichen Gruppen mit anderen Feuerwehren zusammen.

## Einsatz im Ahrtal

In Folge des Hochwasserereignisses im Juli die Anforderung des Gerätewagen-Transport mit zwei Einsatzkräften die Satteldorfer Wehr. Fahrzeug und Besatzung wurden Teil des Hochwasserzugs des Landkreises Schwäbisch Hall.



Brandschützer und ihr Geräte stehen zum Schutz der Bürger bereit.

Zusammen mit der Feuerwehr Crailsheim unterstützten sie die Tätigkeiten vor Ort.

## Gesicherte Entwicklung

Die Feuerwehr ist als Teil der Gemeinde an deren Entwicklung geknüpft. Auf neue Rahmenbedingungen und Anforderungen gilt es entsprechend zu reagieren. Mit neu besetzten Funktionen in der Führung, Gerätewartung und Ausschusstätigkeit

sieht sich die Feuerwehr gut aufgestellt – auch deshalb, da alle Kameraden und Kameradinnen unverändert für den Schutz der Bürger bereit stehen.

FOTO: PRIVAT

## SATTELDORF

**Aktive Mitglieder:** 80  
männlich: 75 | weiblich: 5  
**Abteilungen:** Satteldorf und Ellrichshausen  
**Mitglieder Jugendwehr:** 13  
**Mitglieder Kindergruppe:** 35  
Mitglieder Altersabteilung: 10  
**Technik und Fahrzeuge:**  
LF10/6, 2 x LF8/6, GW-T, MZF, TSF  
**Anzahl Einsätze 2021:** 23  
**Website:** www.feuerwehr-satteldorf.de

**GFC**  
GABELSTAPLER-CENTER

**Stapler & Service.**  
Gabelstapler u. Flurförderzeuge-Center GmbH  
Rötstraße 3 • 74589 Satteldorf-Gröningen  
Fon 07955-7400 • Fax 07955-7385

gfc.gmbh@t-online.de • www.gfc-gabelstapler.de

**ROLLADENBAU** – Meisterbetrieb –  
GMBH

**Roland Gentner**

Industriestraße 21  
74589 SATTELDORF  
Tel. 07951/6737  
Fax 07951/43468

Verkauf und Montage von  
Rollladen und Rollladenkasten,  
Fliegeschutz,  
Hörmann Sectional-Tor  
für Neu- und Altbau

GEMEINDE  
**SATTELDORF**

Leben in Satteldorf  
aktiv und familienfreundlich!

Besuchen Sie die Gemeinde Satteldorf mit den Ortschaften Ellrichshausen und Gröningen. Bei uns lässt sich's gut sein.

Wir bieten:

- gute Infrastruktur mit modernem, beheiztem Freibad
- attraktive Freizeitangebote in Vereinen und Kirchen
- umfangreiches Betreuungsangebot in Krippe und Kindergärten
- vielseitige Einkaufsmöglichkeiten vor Ort
- Wohnbauplätze in schönen, naturnahen Wohnlagen

**Saisonöffnung der Hammerschmiede Gröningen am 3. April 2022**

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Gemeinde Satteldorf  
Satteldorfer Hauptstraße 50 • 74589 Satteldorf  
Telefon 07951/4700-0 • Fax 07951/4700-90 • www.satteldorf.de

Ihr Spezialist für Glastransportaufbauten

**HEGLA**

HEGLA Fahrzeugbau GmbH & Co. KG  
Industriestr. 27 • D-74589 Satteldorf • Tel.: 079 51/94 35-0  
info@glastransportaufbauten.de | www.glastransportaufbauten.de

# Neues Heim in Bartenstein

**Freiwillige Feuerwehr Schrozberg** Der Neubau am Ortseingang ist fertiggestellt. In Leuzendorf konnten die Kameraden zudem ein neues Fahrzeug in Empfang nehmen.

**D**ie Stadt Schrozberg und die Verantwortlichen der Schrozberger Feuerwehr arbeiteten auch 2021 weiter an der Umsetzung des im Jahr 2018 vom Gemeinderat verabschiedeten Feuerwehrbedarfsplans. Ein wichtiger Baustein hieraus ist der Neubau eines zentralen Feuerwehrhauses für die Abteilungen Bartenstein, Ettenhausen und Riedbach. Über das ganze Jahr hinweg liefen die Bauarbeiten am Ortseingang von Bartenstein, die bereits im Herbst 2020 starteten. Ende 2021 waren die meisten Gewerke abgeschlossen und auch die Zufahrt konnte noch geteert werden.

## Abschied vom LF 8

Im Frühjahr 2022 konnten die Feuerwehrleute schließlich in den Neubau „einziehen“. Zusammen mit einem neuen Löschwasserbehälter wurden in Bartenstein zirka 1,4 Millionen Euro von der Stadt mit Zuschussmitteln des Landes investiert. „Parallel läuft die Beschaffung eines Löschfahrzeugs LF 10 für diese neue Abteilung West“, erläutert Kommandant Marc Möbus. Zwei Tragkraftspritzenfahrzeuge und ein -anhänger werden mit der Zu-



Das fertiggestellte Feuerwehrhaus: Von hier aus rücken künftig die Kameraden der neuen Abteilung West aus. Sie kommen aus Bartenstein, Ettenhausen und Riedbach.

Foto: privat

sammenlegung der drei Abteilungen durch dieses Fahrzeug ersetzt.

In Leuzendorf, im Osten des Stadtgebiets, sind die Maßnahmen aus dem Bedarfsplan bereits umgesetzt. Die Abteilung ist seit Februar 2021 mit einem Löschfahrzeug LF 10 ausgestattet. Die 29 Aktiven haben sich während der Corona-Zeit in Kleingruppen mit der neuen, modernen Technik, die die Ersatzbeschaffung mitbrachte, beschäftigt und rücken seither mit diesem Fahrzeug aus. Zwei Gruppen nahmen be-

reits mit dem neuen Feuerwehrauto im September vergangenen Jahres an der Abnahme der Leistungsabzeichen teil und konnten sich über die bronzenen Abzeichen freuen.

Verabschieden mussten sich die Kameraden der Hauptabteilung Schrozberg vom Löschfahrzeug LF 8. Viele aktive Feuerwehrleute hatten mit diesem Fahrzeug – das seit 1986, also über 35 Jahre in Schrozberg stationiert war – ihre Ausbildung und Jugendfeuerwehrzeit absolviert. Da sich die Anforderungen in den vergangenen Jahrzehnten verändert haben, wurde dieses Fahrzeug durch einen Gerätewagen-Transport mit einer Ladebordwand ersetzt. Mit diesem können gezielt und sehr flexibel Material und Geräte an Einsatzstellen gebracht werden. Im neuen Anbau am Feuerwehrhaus stehen hierfür verschiedene Rollwagen, mit denen die Einsatzmittel schnell und sicher verladen werden können.

## Unterstützung in Rothenburg

Schon in naher Zukunft stehen weitere Baumaßnahmen an, die im Feuerwehrbedarfsplan aufgelistet sind: In Zell und Sigisweiler werden jeweils Löschwasserbehälter gebaut.

Die Schrozberger Feuerwehrkameraden mussten im vergangenen Jahr insgesamt 56 Mal zu Einsätzen ausrücken. Zu einer sehr großen Einsatzstelle wurde

die Hauptabteilung Ende April um kurz nach 0.30 Uhr alarmiert: Im benachbarten Rothenburg ob der Tauber brannten mehrere Hallen und im Freien gelagerte Stoffe eines Recyclingunternehmens. Die Schrozberger rückten mit dem kompletten Löschzug, also beiden Löschfahrzeugen, der Drehleiter, dem Schlauchwagen und dem Einsatzleitwagen ins dortige Industriegebiet aus und unterstützten die Lösch- und Wassertransportmaßnahmen bis in die frühen Morgenstunden.

**NAHVORSORGER DER REGION!**

**BEI UNS WIRD JEDER FÜNDIG!**

Der Süden steht für Frische und Vielfalt, genau wie unser Produktangebot. Von Brötchen über Getränke bis zu Ziegeln - bei uns werden fast alle Wünsche wahr.

Unsere Lagerhäuser, Raiffeisen- & EDEKA-Märkte, die Bäckereiverkaufsstellen, der Baustoffmarkt und die Brennstoffabteilung machen uns zu einem Nahversorger, der tief mit der Region verwurzelt ist.

LBV RAIFFEISEN EG | ZELLER WEG 8 | 74575 SCHROZBERG

## SCHROZBERG

### Aktueller Kommandant:

Marc Möbus

### Aktive Mitglieder:

161 männlich: 158 | weiblich: 3

### Abteilungen:

Schrozberg, Bartenstein, Ettenhausen, Leuzendorf, Riedbach, Schmalfelden, Spielbach

### Mitglieder Jugendwehr:

17

### Mitglieder Kindergruppe:

21

### Mitglieder der Altersabteilung:

12

### Technik und Fahrzeuge:

ELW 1, HLF 20/16, LF 16/12, LF 10,

GW-T, SW 2, DLAK 23-12, 4 x TSF,

TSA

### Anzahl Einsätze 2021:

56

### Website:

[www.feuerwehr-schrozberg.de](http://www.feuerwehr-schrozberg.de)

# Die Vorfreude ist groß

**Freiwillige Feuerwehr Stimpfach** Das 1400 Quadratmeter große Feuerwehrhaus wartet noch auf die Fertigstellung.

Insgesamt 16 Mal musste die Feuerwehr Stimpfach im vergangenen Jahr ausrücken. Glücklicherweise waren es keine großen Einsätze. Die Kameraden mussten hauptsächlich kleinere technische Hilfeleistungen ausführen und Ölspuren beseitigen. Auch zu Fehlalarmen mussten sie ausrücken. Übungen konnten aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie allerdings nur eingeschränkt und in Kleingruppen stattfinden.

Der Neubau des Feuerwehrmagazins in Stimpfach, der das kleine und in die Jahre gekommene Magazin im Untergeschoss des Rathauses ablöst, ging indes zügig voran. Die Fertigstellung verzögert sich etwas, die Einweihung muss also noch



Fünf Fahrzeuge finden im neuen Magazin Platz.

Foto: privat

warten. Der Neubau bietet künftig auf rund 1400 Quadratmetern Platz für fünf Fahrzeuge, großzügige Umkleiden für über 80 Personen, Lager und Werkstatt sowie Büroräume. Auch ein großer Versammlungs- und Schu-

lungsraum sowie Räume für die Jugendfeuerwehr und Kindergruppe, sind dort zu finden. Nach dem Neubau im Hauptort ist der Umbau und die Erweiterung des Magazins in Weipertshofen geplant.

## STIMPFACH

### Aktueller Kommandant:

Dieter Bachmaier

### Aktive Mitglieder: 84

männlich: 77 | weiblich: 7

**Abteilungen:** 3 Einsatzabteilungen (Stimpfach, Rechenberg, Weipertshofen), Jugendfeuerwehr, Kindergruppe, Altersabteilung

### Mitglieder Jugendwehr: 21

### Mitglieder Kindergruppe:

„Löschlöwen“ 15

### Mitglieder der

Altersabteilung: 36

### Technik und Fahrzeuge:

2 x LF8/6, TLF 8/18, MTW, HLF 10

### Anzahl Einsätze 2021: 16

### Website:

[www.feuerwehr-stimpfach.de](http://www.feuerwehr-stimpfach.de)



- ▶ Nutzfahrzeugtechnik
- ▶ Sonderfahrzeugbau

- ▶ PALFINGER Ladesysteme
- ▶ Umfangreicher Service

**Nennen Sie uns Ihre Anforderung.**

**Wir liefern die Lösung.**

Kurz Fahrzeugtechnik für Feuerwehren



# Autofahrer in Not

**Freiwillige Feuerwehr Untermünkheim** Ende August mussten die Kameraden einen Fahrer aus seinem verunglückten Sportwagen befreien.

**D**ie Kameraden aus Untermünkheim mussten 2021 insgesamt 19 Mal ausrücken. Besonders in Erinnerung geblieben ist ein Einsatz Ende August: ein Verkehrsunfall auf der L1045 zwischen Enslingen und Geislingen. Hier war ein historischer Sportwagen nach rechts von der Fahrbahn abgekommen und gegen eine Steinmauer geprallt. Das Fahrzeug wurde hochgeschleudert und kam auf dem linken Fahrstreifen auf dem Dach zum Liegen. Nachdem die Fahrertür geöffnet wurde, konnte der Rettungsdienst die Erstversorgung vornehmen. Im Anschluss wurde der Fahrer aus dem Pkw



Der Wagen prallte gegen eine Mauer und überschlug sich. Foto: privat

befreit. Die Feuerwehr Untermünkheim war mit vier Fahrzeugen und 22 Mann im Einsatz. Unterstützung kam von der Wehr aus Schwäbisch Hall.

Eine örtliche Bäckerei erwischte es 2021 gleich zweimal. Zuerst kam es aufgrund von Starkregen zu einem Wassereintrich im Untergeschoss der Bäckerei. Die Feuerwehr musste das Wasser aus den Lagerräumen abpumpen. Im Sommer wurden die Kameraden wegen einer Raumentwicklung in der Backstube alarmiert. „Zum Glück handelte es sich nur um alte Brötchen, die im Ofen vergessen wurden“, sagt Kommandant Martin Munz.

## Erfolgreiche Prüfung

Ende September konnte erfreulicherweise wieder die Abnahme des Baden-Württembergischen Leistungsabzeichens in Bronze durchgeführt werden. Diese Gelegenheit nutzen einige Kameraden der Feuerwehren Untermünkheim und

**UNTERMÜNKHEIM**

**Aktueller Kommandant:**  
Martin Munz

**Aktive Mitglieder:** 55 in 2 Zügen | männlich: 49 | weiblich: 6

**Abteilungen:** Ausrückestandort in Untermünkheim und Übrigshausen

**Mitglieder Jugendwehr:** 9

**Mitglieder Kindergruppe:** –

**Mitglieder der Altersabteilung:** 12

**Technik und Fahrzeuge:**  
Untermünkheim:  
LF 10/6 und ELW  
Übrigshausen:  
LF 8/6, HLF 10/6, MTW und Feuerwehrranhänger

**Anzahl Einsätze 2021:** 19

**Website:**  
[www.untermuenkheim.de](http://www.untermuenkheim.de)

Braunsbach. Lars Weber, Christian Hartmann, Silas Weber, Lukas Otterbach, Lukas Marx, Timo Wöhr, Johanna Kümmerer, Julian Weeber, Eric Friedemann, Simon Breitkreuz, Michael Metzger, Philipp Stenzel und Julia Munz legten die Prüfung erfolgreich ab und erhielten das Leistungsabzeichen von Kreisbrandmeister Joachim Wagner und Kommandant Martin Munz.

**Innenausbau · Möbelbau  
Türen · Brandschutztüren  
Reparaturen · Küchen  
aus eigener Produktion**

**Schreinerei  
steiner**  
Einbau-Möbel · Türen

Über 100 Jahre  
in  
Schwäbisch Hall

Schreinerei Steiner GmbH · Im Lehen 45 · 74523 Schwäb. Hall  
Telefon (0791) 3426 · Telefax (0791) 47640  
[www.schreinerei-steiner.de](http://www.schreinerei-steiner.de) · [info@schreinerei-steiner.de](mailto:info@schreinerei-steiner.de)

E-Mail: [info@sonneck-klenk.de](mailto:info@sonneck-klenk.de)

Telefon: 0791 970 670  
WhatsApp: 0171 7202053



**Hotel-Restaurant  
Sonneck**






Restaurant - Bar - Hotel - Seminare - Feiern

**BAG HOHENLOHE**  
Raiffeisen eG

- Rasen- u. Balkenmäher
- Aufsitzmäher
- Motorsägen
- Akkugeräte



- Forsttechnik
- Landtechnik
- Reifen

**Denken Sie auch an die Inspektion  
Ihrer Garten- und Motorgeräte!  
- Reparatur & Wartung vom Profi -**

Technikmarkt · Eckartshäuser Str. 67 · 74532 Ilshofen  
Werkstatt Hessental · Schmollerstr. 9 · 74523 Schwäbisch Hall



Im September stand eine Dachgeschosswohnung in der Altstadt in Brand.

Foto: NPG-Archiv/Ufuk Arslan

# Zwischen **Feuer** und **Flut**

**Freiwillige Feuerwehr Schwäbisch Hall** In Erinnerung bleiben den Kameraden die Einsätze im Ahrtal sowie die Brände in der Lange Straße und auf der Tullauer Höhe.

**E**gal ob Lockdown oder Homeoffice-Pflicht: Die Freiwillige Feuerwehr Schwäbisch Hall ist auch während der Corona-Pandemie für die Bürgerinnen und Bürger da. Und so blicken die Kameraden wieder auf ein ereignisreiches Jahr 2021 zurück.

Besonders geprägt hat die Feuerwehr Schwäbisch Hall die Unwetterkatastrophe im Ahrtal. Unvorstellbare Wassermassen haben in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 die Region Trier und das Ahrtal in der Eifel getroffen. Die Folgen: Viele Tote und Verletzte und Schäden in Milliardenhöhe. Kurz nach dem Unglück fuhr ein kombinierter Lösch- und Hilfeleistungszug aus Schwäbisch Hall nach Bad Neuenahr-Ahrweiler, um hier nach der heftigen Unwetterkatastrophe die örtliche Feuerwehr zu entlasten.

Die Haller Feuerwehr war im Rahmen der interkommunalen

Zusammenarbeit zwischen der Siederstadt und Ahrweiler im Einsatz, denn Schwäbisch Hall ist mit der rheinland-pfälzischen Stadt verbunden, seit die Stadtwerke Schwäbisch Hall im Jahr

2010 gemeinsam mit Bad Neuenahr-Ahrweiler die Ahrtal-Werke GmbH gegründet haben.

Gleich nach der Ankunft in der zerstörten Stadt war klar: Die Feuerwehr ist nicht nur hier,

um zu unterstützen. Nach mehr als 30 Stunden im Dauereinsatz ersetzen die Kräfte aus Schwäbisch Hall die erschöpften und zum Teil selbst durch das Schadensereignis betroffenen Kame-

**Engagement**

- Verantwortung übernehmen
- Zukunft mitgestalten
- Unser Einsatz in der Region und für die Region



**Raiffeisenbank Tübingen eG**

Traditionelle Landbank seit 1900

Telefon (07907) 371

[www.raiba-tuebingen.de](http://www.raiba-tuebingen.de)

radinnen und Kameraden aus Bad Neuenahr-Ahrweiler und waren somit die Feuerwehr vor Ort. Nach vier Tagen im Einsatz wurde die Feuerwehr Schwäbisch Hall dann von weiteren Einsatzkräften abgelöst.

Auch zu Hause in der Kocherstadt wurden die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr im vergangenen Jahr gefordert. Insgesamt 268 Mal musste die Wehr ausrücken.

**Wohnung in Flammen**

Neben kleineren Einsätzen waren auch einige Brände und Situationen dabei, wo die Fachkenntnis der Kameraden besonders gefordert war. So kam es Anfang September in der Haller Katharinenvorstadt zu einem Brand, der schnell unter Kontrolle gebracht werden konnte: In der Lange Straße brannte es in einer Wohnung im Dachgeschoss. Insgesamt waren 47 Brandbekämpfer und 17 Fahrzeuge zum Einsatzort geeilt. Der Bewohner konnte sich durch einen Sprung aus dem Fenster selbst retten und verletzte sich dabei. Das historische Gebäude grenzt



Mitglieder der Feuerwehr Schwäbisch Hall leisteten im Sommer vergangenen Jahres Hilfe im überfluteten Ahrtal. Bevor sie sich auf den Weg ins Hochwassergebiet machten, wurden sie vom damaligen OB Hermann-Josef Pelgrim (vorne links) verabschiedet.

Foto: Stadt Schwäbisch Hall

an beiden Seiten an weitere Häuser an. Nur durch das gute Zusammenspiel beider Abteilungen konnte ein Übergreifen der Flammen auf weitere Gebäude verhindert werden.

Für die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr gibt es keine Feiertage – das machte auch ein Einsatz im vergangenen

Jahr deutlich. An Heiligabend mussten die Abteilungen Ost und West gemeinsam zu einem Wohnhausbrand in den Stadtteil



**Waldenmaier**  
Insektenschutzgitter

- ✓ Pendel-/Drehtüren
- ✓ Pollenschutzgewebe
- ✓ Lichtschachtdeckungen
- ✓ Sonnenschutz-/Verdunklungs-Plissees

**Direkt vom Hersteller – seit 30 Jahren!**

Jetzt kostenfrei Beratungstermin ausmachen  
☎ **0800 / 925 33 66**

**FECHNERSAUNA**  
*Manufaktur*



Wir erfüllen Ihren Saunatraum.

Jetzt Termin für unsere Ausstellung buchen. ☎ **0791/930850**  
Schwäbisch Hall | Brückäckerstr. 6 | Neue Webseite: [www.fechner-sauna.de](http://www.fechner-sauna.de)



**endress**  
DAS BESTE FÜR DRAUSSEN



**SERVICE AUS MEISTERHAND**



Nicht nur die Feuerwehr vertraut auf unseren Reparatur-Inspektions Service

Günstige Inspektionspauschalen für Motorgeräte

**DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT MIT WERKSTATT**

Raiffeisenstr. 43 , Schwäbisch Hall (Hessental) Tel: 07 91 / 4 10 21  
[www.endress-shop.de](http://www.endress-shop.de)

Tullauer Höhe ausrücken. Auch hier konnten die betroffenen Personen mit nur leichten Verletzungen gerettet und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr Schwäbisch Hall war mit elf Fahrzeugen und 44 Einsatzkräften ausgerückt und hatte das Feuer gegen 18.40 Uhr unter Kontrolle.

**Übungen in Kleingruppen**

Die coronabedingten Einschränkungen machen leider auch vor der Feuerwehr keinen Halt. So sind Übungsdienste leider weiterhin nur in begrenzter Gruppenstärke möglich. Die Kameraden hoffen jedoch, dass sich die Pandemie-Situation im Frühjahr und im Sommer bessert, sodass Übungen wieder im Normalbetrieb durchgeführt werden können. Fest steht jedoch, dass die Freiwillige Feuerwehr auch weiterhin leistungsfähig ist – das zeigen auch die gemeisterten Schadensereignisse des vergangenen Jahres.

**SCHWÄBISCH HALL**

**Aktueller Kommandant:**  
Peter Schneider

**Aktive Mitglieder:** 228;  
männlich: 206 | weiblich: 22

**Abteilungen:** Ost und West mit zusätzlichen Standorten in Sulzdorf und Sittenhardt

**Mitglieder Jugendwehr:** 36

**Mitglieder Kindergruppe:** –

**Mitglieder der Altersabteilung:** 89

**Technik und Fahrzeuge:** 30 Kraftfahrzeuge, davon 8 Löschfahrzeuge, 2 Drehleitern, 9 Rüst- und Gerätewagen, 4 Kommandowagen, 1 Einsatzleitwagen, 1 Mess- und Erkundungsfahrzeug, 5 Mannschaftstransportwagen, 5 Anhänger

**Anzahl Einsätze 2021:** 268

**Website:**  
www.feuerwehr-schwaebischhall.de



An Heiligabend wurde die Feuerwehr zu einem Wohnhausbrand in der Scheffelsteige in Hall gerufen. Foto: NPG-Archiv/Corinna Janßen

**Automower**



**Beratung, Montage und Service – alles aus einer Hand!**

**Wüstner & Christ GmbH**  
LAND- UND KOMMUNALTECHNIK

Schmollerstraße 23  
74523 Schwäbisch Hall-  
Hessental  
Telefon 0791 / 2247  
info@wuestner-und-christ.de

**...Mein Raiffeisen Markt**



**Kreative Floristik & Pflanzen**

**Sprechen Sie uns an!**

Unsere fachkundigen und kompetenten Floristinnen beraten Sie gerne.

- Individuelle Sträuße
- Hochzeits- und Eventdekoration
- Tischdekorationen
- Trauerfloristik
- Deko-Accessoires



**Schwäbisch Hall**  
Kreative Floristik  
Tel. 0791 507 - 41

**Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr.: 8.30 – 19.00 Uhr  
Samstag: 8.30 – 16.00 Uhr



Steffen Adler

**ICH BIN DA - IN JEDER LEBENSBLAGE**

Bei Ihnen brennt's oder Sie sind in einer Notlage? Kein Problem. Rufen Sie die 112 (im Notfall) oder 07 91.65 42 (nach dem Notfall) - ich komme.

Besuchen Sie unsere Homepage



Ihr Steffen Adler von der **Wolf & Philipp OHG**  
Allianz Generalvertretung  
Klosterstraße 11, 74523 Schwäbisch Hall  
steffen.adler@allianz.de  
[www.allianz-wolfundphilipp.de](http://www.allianz-wolfundphilipp.de)  
Telefon 07 91.65 42  
Whatsapp 07 91.65 42



# Unter neuer **Leitung**

**Freiwillige Feuerwehr Vellberg** Marco Heigold ist neuer Kommandant. Das Wahlergebnis wurde bei der digitalen Hauptversammlung verkündet.

**N**ach nunmehr 18 Jahren trat Jens Marquardt als Kommandant der Feuerwehr Vellberg 2021 ab. Er hatte seine Amtszeit aufgrund der Corona-Pandemie bereits um ein Jahr verlängert. Sein Nachfolger heißt Marco Heigold. Aufgrund der pandemischen Lage entschieden sich die Verantwortlichen dazu, die Jahreshauptversammlung online abzuhalten – als erste Feuerwehr im Landkreis. Hierzu war jedoch ein erheblicher technischer Aufwand von Nöten, der Dank des Kameraden Andreas Kochendörfer mit Bravour geplant und umgesetzt wurde. Die Wahlen mussten jedoch zuvor in Prä-



Jens Marquardt (li.) gab sein Amt an Marco Heigold weiter.

senzform durchgeführt werden. Hierzu wurde in der Fahrzeughalle des neuen Feuerwehrhauses ein Wahllokal eingerichtet.

Bei der digitalen Versamm-

lung wurde dann das Ergebnis der Wahlen präsentiert. Marco Heigold, einziger Bewerber auf den Posten, wurde mit 89 Prozent der Stimmen zum neuen

**VELLBERG**

**Aktueller Kommandant:**  
Marco Heigold

**Aktive Mitglieder:** 69  
männlich: 60 | weiblich: 9

**Abteilungen:** 1

**Mitglieder Jugendfeuerwehr:**  
23

**Mitglieder Kindergruppe:** 9

**Mitglieder der Altersabteilung:** 7

**Technik, Fahrzeuge:**  
LF 16-12, LF 10-6, GW-T, MTW, Anhänger Notstromaggregat

**Anzahl Einsätze 2021:** 29

**Website:** [www.freiwillige-feuerwehr-vellberg.de](http://www.freiwillige-feuerwehr-vellberg.de)

Kommandanten gewählt. Neuer zweiter stellvertretender Kommandant ist Dominik Groh.

# Training für den Ernstfall

**Freiwillige Feuerwehr Sulzbach-Laufen** Bis auf einen Großbrand im Grauhöfle war es ein ruhiges Jahr für die Wehrkräfte.

**D**as Jahr 2021 stand in Sulzbach-Laufen ganz im Zeichen der Ausbildung. Im Sommer konnten einige wichtige Übungen durchgeführt werden und eine Truppmann Teil 1-Ausbildung stattfinden. Ebenso stand ein Funklehrgang auf dem Plan.

14 Einsätze gab es 2021. Besonders war der Großbrand im Grauhöfle Ende April. Die Eigentümer verloren ihr Wohnhaus und den nebenstehenden Schuppen. Der Brand wurde durch einen technischen Defekt ausgelöst. Die nebenstehende Scheune und das Garagengebäude konnten

durch das beherzte Eingreifen der Feuerwehrleute gerettet werden.

Der Höhepunkt im letzten Jahr war die Hauptversammlung, die aufgrund der Pandemie zum ersten Mal Ende Juli stattfand. Auch 2022 soll sie wieder in den Sommermonaten abgehalten werden. Ein freudiges Ereignis gab es zudem kurz vor Weihnachten: Die Kameraden konnten ihren neuen Übungsturm am Feuerwehrhaus einweihen. Dieser wurde von Feuerwehrmann

Klaus Böhm organisiert, stammt von der EnBW, wurde in Eigenleistung in Feuerwehrrot lackiert und vom Bauhof aufgestellt.

**Besuchen Sie Sulzbach-Laufen, die idyllische Gemeinde im Kochertal**



## Die Gemeinde Sulzbach-Laufen

- Ruhe und Erholung in waldreicher Gegend
- Genießen Sie den idyllischen Verlauf des Radweges entlang des Kochers
- Besuchen Sie unseren Altenbergturm. Erleben Sie den einzigartigen Blick über die Landschaft.
- Verbinden Sie Ihren Besuch doch mit einer Wanderung auf einem unserer Themenwege

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage

[www.sulzbach-laufen.de](http://www.sulzbach-laufen.de)



Im Dezember wurde der neue Übungsturm aufgestellt.

**SULZBACH -LAUFEN**

**Aktueller Kommandant:**  
Jochen Gentner

**Aktive Mitglieder:** 62  
männlich: 59 | weiblich: 3

**Abteilungen:**  
1 (aktiv), Jugendfeuerwehr, Altersabteilung

**Mitglieder Jugendfeuerwehr:**  
21

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** 16

**Technik, Fahrzeuge:**  
ELW 1, LF 16/12, HLF 10, GW-T

**Anzahl Einsätze 2021:** 14

**Website:**  
[www.sulzbach-laufen.de](http://www.sulzbach-laufen.de)

# Bauernhaus stürzt ein

**Freiwillige Feuerwehr Wallhausen** Einen spektakulären Einsatz hatten die Kameraden im August: Ein baufälliges Gebäude fiel direkt nach der Erkundung in sich zusammen.



Das eingestürzte Haus musste vollends abgerissen werden.

Foto: privat

**D**as Jahr 2021 war nicht zuletzt coronabedingt wieder ein sehr ruhiges Jahr für die Feuerwehrkameraden aus Wallhausen. Es konnten keine Versammlungen und dadurch auch keine Ehrungen oder Beförderungen durchgeführt werden. Auch die sonst sehr zahlreichen Übungsabende konnten nur in einem sehr begrenzten Umfang realisiert werden. Nur was unbedingt zur Erhaltung der Einsatzfähigkeit von Nöten war, durfte stattfinden. Im

Vordergrund standen hierbei die Einweisungen in das im April eingeweihte neue Löschfahrzeug.

## Wackelige Wände

Die zwölf Einsätze der Wehr waren breit gefächert. Angefangen von Ölspuren, Hochwasser, technischen Hilfeleistungen, der obligatorischen „Katze auf Baum“, bis hin zu kleineren Bränden war Vieles vertreten. Der wohl spektakulärste Einsatz begann zunächst mit einer Erkundung. Ein

Haus im Hauptort gab seltsame Geräusche von sich. Bereits beim Eintreffen der ersten Kräfte am frühen Abend war schnell klar, dass dies ein etwas anderer Einsatz werden wird. Das baufällige Wohnhaus stand nur noch sehr wackelig da. Nachdem die umliegenden Gebäude evakuiert worden waren, stürzte das Gebäude noch vor dem Eintreffen

des alarmierten Abbruchunternehmens in sich zusammen. Zum Glück kamen weder Personen noch umliegende Gebäude zu Schaden. Zur weiteren Absicherung des Gebäudes durch das Abbruchunternehmen sowie den Stromversorger wurde die Einsatzstelle bis in die frühen Morgenstunden durch die Feuerwehr ausgeleuchtet.

**WALLHAUSEN**

**Aktueller Kommandant:**  
Jens Scheu

**Aktive Mitglieder:** 101  
männlich: 100 | weiblich: 1

**Abteilungen:**  
Wallhausen, Hengstfeld, Michelbach/Lücke

**Mitglieder Jugendfeuerwehr:**  
10

**Mitglieder Kindergruppe: -**

**Musikzug:** 20

**Mitglieder der Altersabteilung:** 28

**Technik, Fahrzeuge:** LF10, LF10/6, LF8, TSF

**Anzahl Einsätze 2021:** 12

**Website:**  
[www.ffw-wallhausen.de](http://www.ffw-wallhausen.de)

**Eico-Quelle**  
Mineralbrunnen  
*Wasser Pur!*

Ausgezeichnetes  
aus dem Herzen Hohenlohes

Eines der magnesiumreichsten  
Mineralwasser Deutschlands

Eico-Quelle GmbH & Co.KG 74599 Wallhausen [www.eico-quelle.de](http://www.eico-quelle.de)

**GETRÄNKECENTER**

WALLHAUSEN

**Bertenbreiter**

Gerüstbau  
GmbH & Co. KG

**Kranverleih**

Judengasse 10  
74599 Michelbach/Lücke

Telefon (07955) 27 91  
Telefax (07955) 31 76

# Oldtimer in neuen Händen

**Freiwillige Feuerwehr Wolpertshausen** Kleinere Einsätze und der neugegründete Förderverein trieben die Kameraden vergangenes Jahr um.

**D**as Jahr 2021 war für die Freiwillige Feuerwehr Wolpertshausen ein arbeitsreiches aber auch ein ruhiges Jahr. Es wurden 17 Einsätze abgearbeitet, darunter drei Kleinbrände, acht technische Hilfsleistungen und drei Fehlalarmierungen. Die Kameraden der Führungsgruppe Mitte wurden drei Mal alarmiert. Der Übungsbetrieb konnte im Sommer von Kleingruppen sogar wieder auf gemeinsame Übungen aufgestockt werden.

Im Sommer wurde das fast 40-jährige Löschgruppenfahrzeug außer Dienst gestellt. Diese Gelegenheit nahmen einige Kameraden zum Anlass, Ende August den „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wolpertshausen“ zu gründen. Seit dem Ausscheiden des Flugfeldlöschfahrzeuges 2013 aus dem aktiven Dienst hat sich um den Kameraden Markus Riessler eine Oldtimergruppe gebildet, die das Fahrzeug pflegt und bewegt. Die Kollegen äußerten den Wunsch, auch das Löschgruppenfahrzeug nach seiner Außerdienststellung in der Gemeinde zu halten.

## Hilfe für die Ukraine

Da der Unterhalt eines Oldtimer-Lkw einiges an Kosten verursacht, wurde entschieden, einen „Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Wolpertshausen“ zu gründen, dessen Aufgabe es ist, sich um die historischen Fahrzeuge zu kümmern. Alle Bürger sind herzlich eingeladen,



Freudige Gesichter bei der Übergabe des LF8: Peter Schumm (stellvertretender Kommandant), Markus Rießler (Vereinsvorsitzender), Jürgen Silberzahn (Bürgermeister) und Matthias Frank (Kommandant, von links).

Fotos: privat

dem Verein beizutreten und Teil des Teams zu werden.

Im Juli wurde das Löschgruppenfahrzeug (LF8) vom Gemeinderat altershalber ausgemustert. Die Beladung, die anderweitig noch verwendbar ist, wurde entfernt. Glücklicherweise wurde ein privater Unterstellplatz gefunden. So konnte der Oldtimer im September offiziell an den Verein übergeben werden. Zum Jahresende wurde außerdem das neue Mehrzweckfahrzeug ausgeliefert, das die Freiwillige Feuerwehr Wolpertshausen für zukünftige Aufgaben gut aufstellt.

Aktuell beschäftigt die Wolpertshausener der Krieg in der

Ukraine. Die Kameraden erreichte im März eine Anfrage von der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit und dem Ukrainischen Katastrophenschutz. In der Ukraine werde jegliches Feuerwehrequipment aus Deutschland, das nicht mehr zwingend erforderlich ist, dringend benötigt. Deshalb hat sich der Vorstand des Fördervereins kurzfristig dazu entschlossen, die Tragkraftspritze des Löschgruppenfahrzeuges und persönliche Feuerwehrschaum- und persönliche Feuerwehrausrüstung aus dem eigenen Bestand zu spenden. Drei Kameraden machten sich auf den Weg nach Fellbach, wo die Ausrüstung gesammelt wurde.

**WOLPERTSHAUSEN**

**Aktueller Kommandant:**  
Matthias Frank

**Aktive Mitglieder:** 64  
männlich: 62 | weiblich: 2

**Abteilungen:**  
Wolpertshausen, Hohenberg, Reinsberg

**Mitglieder Jugendfeuerwehr:** -

**Mitglieder Kindergruppe:** -

**Mitglieder der Altersabteilung:** 17

**Technik, Fahrzeuge:**  
LF16/12, LF10, MZF, MTW, TSA

**Anzahl Einsätze 2021:** 17

**Website:**  
[www.wolpertshausen.de](http://www.wolpertshausen.de)



Der neue Förderverein spendete kürzlich eine Tragkraftspritze an den ukrainischen Katastrophenschutz.

## Impressum

**Brandaktuell**  
**Das Jahresmagazin**  
**des Kreisfeuerwehrverbandes**  
**Schwäbisch Hall**

**Verlag**  
SÜDWEST PRESSE Hohenlohe GmbH & Co. KG, Haalstraße 5+7,  
74523 Schwäbisch Hall

**Redaktion**  
Heribert Lohr (verantw.),  
Adina Bauer, Oliver Färber, Alisa Grün,  
Claudia Linz, Eileen Scheiner

**Weitere Autoren**  
Medienbegleiter des KfV Schwäbisch Hall (Thomas Baumann und Martin Brenner), Pressevertreter einzelner Feuerwehren

**Anzeigen**  
Mario Bayer (verantw.)

**Layout**  
Nadine Spreng,  
Mediaservice Ulm

**Fotos**  
Ufuk Arslan (u.a. Titelfoto), Thomas

Baumann, Oliver Färber, Alisa Grün,  
Eileen Scheiner, Presse- und Privatfotos,  
Archivfotos

**Druck**  
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb  
GmbH & Co. KG  
Ludwig-Erhard-Straße 109  
74564 Crailsheim



# BRAND NEU

JAKO CORPORATE  
TEAMWEAR BY



**OUTLET**  
HOHENLOHE  
SPORTS, OUTDOOR & ACTIVEWEAR

**JAKO-WOCHEN**  
vom  
**04.04.-16.04.**  
**-20%** auf alle  
**JAKO-ARTIKEL!**

WIR STATTEN EUCH AUS:

- FEUERWEHR
- TEAMSPORT
- VEREINE
- FIRMEN U.V.M.



**OUTLET**  
HOHENLOHE  
SPORTS, OUTDOOR & ACTIVEWEAR

**89**

**TEAMSHOP  
KÜNZELSAU**  
BY OUTLET HOHENLOHE



**WOLPERTSHAUSEN**

Süßwiesenstraße 20/1 · 74549 Wolpertshausen  
Telefon 079 04 - 94 35 47-0 · [www.outlet-hohenlohe.de](http://www.outlet-hohenlohe.de)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo. -Fr. 10- 18.30 Uhr · Sa. 10-16 Uhr



**KÜNZELSAU**

Heilig-Kreuz-Straße 10 · 74653 Künzelsau  
Telefon 079 40-9 89 98 49 · [www.teamshop89-kuenzelsau.de](http://www.teamshop89-kuenzelsau.de)

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.-Fr. 10- 18 Uhr · Sa 10-13 Uhr

# Brandschutz Mezger

- tragbare Feuerlöscher
- fahrbare Feuerlöscher
- natürliche Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Wandhydranten
- Brandschutztüren, -tore, -klappen
- Brandabschottungen
- automatische Feststellanlagen an Brandschutztüren
- automatische Türschließer
- elektrische Türöffner
- Garagentore
- Brandschutzkonzepte
- Brandschutztechnische Begehungen als Sachverständiger für vorbeugenden Brandschutz
- Schulungen zum Brandschutzhelfer
- externer Brandschutzbeauftragter
- Rauchwarnmelder
- CO-Melder
- Gasanlagen an Wohnwagen und Wohnmobilen
- Verbandkästen und Erste-Hilfe-Material
- Ölbindemittel



**Beratung**

**Planung**

**Verkauf**

**Montage**

**Wartung**

**Prüfung**

**Instandhaltung**

**Schulung**

**WIR BILDEN AUS**

## BRANDSCHUTZHelfER

AN FOLGENDEN STANDORTEN:

- SCHWÄBISCH HALL
- STUTTGART



**INHOUSESCHULUNGEN**  
zum  
**Brandschutzhelfer**  
in  
ganz  
**Süddeutschland**

Unsere nächsten geplanten Brandschutzhelfer-ausbildungen finden Sie unter



[www.brandschutz-mezger.de](http://www.brandschutz-mezger.de)

Brandschutz Mezger · Rottalstr. 151 · 74535 Mainhardt · Tel. 07903/94 1533 · Handy 0151/20438255

E-Mail: [info@brandschutz-mezger.de](mailto:info@brandschutz-mezger.de) · [www.brandschutz-mezger.de](http://www.brandschutz-mezger.de)